

bschn. Seite
 I. 16 u. 21
 III. 824
 L. 21
 V. 579
 L. 13
 L. 12
 L. 15
 L. 24
 L. 15
 V. 578
 L. 17
 V. 576
 V. 576
 L. 23
 V. 579
 L. 19
 L. 19
 D. I. 16
 L. 9
 IV. 855
 L. 16
 L. 12
 III. 825
 L. 16
 L. 13
 V. 574
 V. 572
 V. 578
 V. 570
 VI. 608
 V. 572
 V. 575
 V. 578
 V. 574
 V. 574
 VI. 608
 V. 574
 V. 576
 V. 574
 V. 578
 L. 16
 L. 16
 L. 14
 V. 578
 L. 16
 L. 16
 L. 10
 L. 10
 II. 267
 L. 15
 V. 579
 I. 21 u. II. 165

Erster Abschnitt

Reichs- und Staatsbehörden in Altona. — Deutsche Reichsbahngesellschaft — Städtische Behörden und Dienststellen. — Städtische Anstalten. — Schulen in Altona. — Kirchen- und Religionsgemeinden in Altona. — Konsulate des Auslandes für Altona. — Altonaer Steuern, Abgaben, Gebühren, Melde-, Versicherungswesen usw.

Reichs- und Staatsbehörden in Altona

Landgericht, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht.

Landgericht.

Allee 125, ☞ D. 2, 0708.
 Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Kreise: Flinsberg, Steinburg mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Kellinghusen, Stormarn, Süderdithmarschen, Lauenburg und die Stadtkreise Altona u. Wandbek, sowie die Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Altona-Blankensee, Bargtheide, Eidelak, Elmshorn, Glückstadt, Itzehoe, Krempe, Lauenburg, Marne, Meldorf, Mölln, Bad Oldesloe, Pinneberg, Ratzeburg, Ratzeburg, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen, Wandbek und Wilster.

Im Bezirk des Landgerichts bestehen ein Landesarbeitsgericht (b. LG. Altona) u. 6 Arbeitsgerichte bei den Amtsgerichten in Altona, Wandbek, Flinsberg, Ratzeburg, Itzehoe u. Heide. Die Zuständigkeit dieser Gerichte, die sich zur Hauptsache auf Arbeits-, Lohn-, Angelegenheitenverhältnisse u. erstreckt, regelt das Arbeitsrechtsgesetz.

Vor die Zivilkammern des Landgerichts einschließend der Kammer für Handelsachen, gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. Die Kammer für Handelsachen ist erkennendes Gericht erster Instanz in den im § 101 des Gerichtsverfassungsgesetzes näher bezeichneten Rechtsstreitigkeiten. Die Kammer für Handelsachen entscheidet in Handelsachen auch über Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die Zivilkammern sind auch Berufungs- und Beschwerdegerichte in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Die große Strafkammer bearbeitet die nach § 76 Abs. 2 Halbsatz 2 G.V.G. zur Zuständigkeit der großen Strafkammern gehörigen Sachen sowie die außerhalb der Hauptverhandlung eingehenden Entscheidungen in den Strafsachen, die bei der großen Strafkammer anhängig sind oder anhängig wurden, auch soweit die Entscheidungen erst nach Erledigung der Sache in der Berufungsinstanz eintreffen.

Die kleinen Strafkammern bearbeiten die nach § 76 Abs. 2 Halbsatz 1 G.V.G. zur Zuständigkeit der kleinen Strafkammern gehörigen Sachen.

Das Schwurgericht ist zuständig für die Verbrechen, welche nicht vor das Reichsgericht oder vor das Amtsgericht gehören.

Der Präsident des Landgerichts führt die Aufsicht über das Landgericht und über die Amtsgerichte und das Landesarbeitsgericht sowie die Arbeitsgerichte des Landgerichtsbezirks, außerdem hat der Landgerichts-Präsident die Justizverwaltungssachen zu erledigen.

In Ausführung des § 78 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes ist bei dem Amtsgerichte in Itzehoe für den Bezirk der Amtsgerichte Eidelak, Glückstadt, Itzehoe, Krempe, Marne, Meldorf und Wilster eine kleine Strafkammer gebildet und derselben ein Teil der Tätigkeit der kleinen Strafkammern des Landgerichts in Altona überwiesen.

Landgerichts-Präsident: Dr. Schepers.
 Landgerichtsdirektoren: Bismuth, Dr. Oppenheimer, Dr. Müller, Stolze, Dr. Schulenburg, Schüttger, Dr. Zeinika, Dr. Philipp Faust, Dr. Block, Dr. Lübke, Dr. Hoffmann.
 Landgerichtsrate: Mannshardt, Dr. Reppening, Schulmacher, Dr. Ohlsen, Jungst, Bonde, Dr. Begemann J., Dr. Frauen, Dr. Zieka, Struensee.

Dr. Rinteln, Dr. Schmidt, Hall, Boldt, Borck, Jos. Lembser, Lichtwerk, Rasch, Bagemann II, Hildebrand.
 Handelsgerichtliche: Kim. Blicke, Kim. Mether (Hamburg), Geschäftsf. Bauermeister, Bankdirekt. Schwartzau, Geschäftsf. Tetra, Fabrikant Spielberg, Brauereidirekt. Richter, Kim. Kahle, Fabrikant Gräfe, Kim. Langhans, Kim. Sala, Kim. Schubert.
 Handelsrichter: Direktor Bortrand, Fabrikant Hormann, Kim. Jacobi, Kim. Naefcke, Direktor Reemtsma, Direktor Jäntchen, Geschäftsf. Pieknewski, Geschäftsf. Sedelwink, Spediteur Grund, Kim. Krenz, Bankdirekt. Meerges, Kim. Oldenburg.

Justizamtmänner: Grunert, Xanka, Bezirksrevisor: Warnke, Lavorniz, Justizinspektoren: Scheldensack, Suktorf, Herold, Matthesie, Nielsen, Matsecke.
 Justizobersekretäre: Schnepel, Schirmer, Schreiber, Krambeck, Schröder, Radke, Puhst, Otto.
 Justizsekretäre: von Bittel, Gerdas, Puhst, Kock, Heins, Sattelberg, Blume.
 Kanzlei-Inspektoren: Köhler, Jensen, Kanzlei-Sekretär: Böler.
 Justiz-Oberwachmeister: Pitscheck, Moritz, Treuner, Buchwalter.
 Justizwachmeister: Bormemann, Wüstenberg, Schuldt, Hörmann.
 Obermaschinist: Lechtenberg.
 Heizer: Blumenthal.

Buchbinder u. Aktenhelfer: Vosfeldt.

Staatsanwaltschaft.

Allee 125, ☞ D. 2, 0813 u. 0821 ist örtlich zuständig für die Verfolgung aller zur Zuständigkeit des Schöffengerichts und Schwurgerichts gehörigen Verbrechen und Vergehen. Sie nimmt die Hauptverhandlungstermine vor dem Schwurgericht in Altona, vor den Strafkammern und Schöffengerichten daselbst und in Itzehoe wahr.

An der Spitze der Behörde steht: Der Oberstaatsanwalt; Gollnick, Abteilungsleiter; Der Erste Staatsanwalt: Dr. Jäger und Erster Staatsanwalt Hartert.
 Staatsanwaltschaftsräte: Lappé, Bohrens, Kuhke, Dr. Hohmann, Dr. Junker, Haartje, Kemper, Dr. Kremer.
 Staatsanwalt: Dr. Gauster.
 Justizinspektor: Röper.
 Justizobersekretäre: Bieckmann, Zander.
 Justizsekretäre: Witt, Thomsen.
 Justizsekretäre: Schmidt (gleichzeit. Kanzleisekretär), Seligmann, Große, Lickemann, Schenk, Blümeister, Blum, Frieser.
 Justizbrossistent: Mahnke.
 Justizoberwachmeister: Reimers.
 Justizwachmeister: Bock, Heyer.
 Leiter der Amtsanwaltschaft: Staatsanwaltschaftsrat Herrr.
 Oberamtswalthe: König, Müller, Meins, Hilfsarbeiter im Amtsanwaltsdienst: Justizobersekretär Kock.
 Bürobeamte: Justizobersekretär Pahl, Justizobersekretär Tretau.
 Justizsekretäre: Spittel und Jöhnke.
 Die gewöhnlichen Dienststunden der Geschäftsstelle sind an Wochentagen von 7^{1/2}–3 Uhr im Sommer, von 8–3^{1/2} Uhr im Winter.

Gerichtshörsamkeit.
 Gerichtstr. 2, ☞ D. 2, 0823

Strafanstaltsvorsteher: Sprick.
 Strafanstaltsinspektor: Jentsch, Vaness, Schmidt, Kramm.
 Strafanstaltsarzt: Knauer.
 Erster Strafanstaltshauptwachmeister: Sommer, Köhler.
 Strafanstaltshauptwachmeister: Wolfas.
 Strafanstaltsoberwachmeister: Wörkowsky, Müller, Uhenwold, Doschner, Menzel, Kolback, Singer, Jungk, Hansen, Michaelson, Endrikat, Worn, Bally, Adelhold, Glide.
 Strafanstaltshauptwachmeisterin: Müller, Fielkorn.

Strafanstaltsoberwachmeisterin: Hirsch, Fielkorn.
 Strafanstalts-Hilfswachmeister: Goseh, Seelsoeger für die evang. Gefangenen; Anstaltslehrer: Kuckei.
 Pastor Krübel.
 Anstaltsarzt: Dr. Doose.
 Der Vorsteher oder sein Vertreter ist für Jedermann wochentags von 11 bis 1 Uhr im Gefängnis zu sprechen.

Amtsgericht

Allee 131 ☞ D. 2, 1151
 Der Bezirk des Amtsgerichts umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten Bahrendorf, Ohlmarschen, Ovelgönne, Eidelstedt, Stellings-Langenhofde, die Ortschaften Lokstedt und Niendorf und die Insel Helgoland.

Vor die Zivilabteilung gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die dem Amtsgericht gemäß § 23 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesen sind.

Vor das Schöffengericht gehören alle dem Amtsgericht gemäß § 27 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesenen Strafsachen.

Das beim Amtsgericht Altona gebildete Schöffengericht umfaßt die Amtsgerichtsbezirke Ahrensburg, Altona, Bargtheide, Altona-Blankensee, Elmshorn, Lauenburg, Mölln, Bad Oldesloe, Flinsberg, Ratzeburg, Ratzeburg, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen und Wandbek.

Für solche Strafsachen, in denen nach §§ 7–9 der Verordnung v. 4. 1. 24 der Amtsrichter allein entscheidet, bleibt jedes Amtsgericht für seinen Bezirk zuständig.

An der Zuständigkeit des Amtsgerichts Altona-Blankensee ist durch die Eingemeindung nichts geändert.

Vom Amtsgericht werden ferner bearbeitet: Grundbuchsachen, Vormundschafts-, Pflegschafts- und Beistandschaftsachen sowie andere familienrechtliche Angelegenheiten, Püroerziehungssachen, Testamenten- und Nachlasssachen, freiwillige Gerichtsbarkeit, Annahme an Kindesstatt, Rechtshilfe in Zivil- und Strafsachen, Hinterlegungsachen, Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken, Entmündigungs- und Aufzöhsachen, Vererbungssachen, Stinesachen in Ehesachen, Offenbarungssachen, Konkursachen, Geschäftsaufsichten, Standesamtlichen, Kirchenaustrittserklärungen, Registersachen, Pachtverträgen, Aufwertsungssachen, Aufbewahrung der Standesamtsregister sowie der Urkunden der verstorbenen und ausgeschiedenen Notare.

Aufsichtführender Richter: Amtsgerichts-direktor Holmcke.
 Amtsgerichtsräte: Dr. Maret, Petersen, Brauns, Kötter, Mackeprang, Römer, Pioning, Ehrh. von Seydlitz-Kurzbach, Dr. Blumenthal, Hopfstock, Schüller, Schmidt, Sternberg-Bissolt, Dronke, Schmidt-Tychsen.

Hilfsrichter: Amtsrichter Dr. Kock und Dr. Dückstein.

Geschäftsleitender Justizoberinspektor: Wentzel.

Justizoberinspektoren: Rechnungsrat Stoffers, Haagen.
 Justizinspektoren: Kegel, Erffmüt, Schulze, Knauer, Stein, Wientz, Prove, Matthias, Lamp, Fiedler, Clausen, Juhl, Möller, Schmidt, Druho, Siem, Martens.
 Justizobersekretäre: Rath, Sprick, Steingraber, Leophten, Haacke, Peitkan, Teup, Brodersen, Schumann, Marzen, Goehrsen, Bocknek, Griep, Schoel, Sudeck, Steinhusen.

Rechnungsbeamter: Kalkulator Th. Aspern.
 Justizsekretäre: Bartels, Gerlach, Gräfe, Elmer, Hunger, Heinrich, Beck, Knust, Kock, Mohrmann, Meyer, Ohrt, Schütte, Richter, Rubusch, Riek, Stein, Warnke, Clasen.

Justizbüro-Assistent: Bogatzki.
 Kanzleiinspektoren: Pügel, Kopp.
 Gerichtskassenvollzieher: Erichsen.
 Justizwachmeister: Justizoberwachmeister Reuß, Stüdemann, Gals.
 Justizwachmeister: Stangstedt, Einhausen, Wagener, Schönfeldt.
 Justizhilfswachmeister: Kunert, Lorenzen, Fischer.
 Heizer: Obermaschinist Lechtenberg.
 Kastellan: Justizoberwachmeister Hallberg.

Obergerichtsvollzieher.

Die Obergerichtsvollzieher beziehen festes Gehalt. Die Gebühren der Obergerichtsvollzieher fließen zur Staatskasse und werden von den Obergerichtsvollziehern für die Staatskasse eingezogen. Zur Vermittlung der Aufträge ist beim Amtsgericht eine Verteilungsstelle eingerichtet. Der Amtsgerichtsbezirk ist in 14 Gerichtsvollzieherbezirke eingeteilt.
 Bezirk 1 (Ohlmarschen): Obergerichtsvollzieher Stender, Friedensallee 39.
 Bezirk 2 (Bahrendorf): Obergerichtsvollzieher Franck, Wislizenstr. 21.
 Bezirk 3 (Ohlonsen): Obergerichtsvollzieher Bruhn, Dr. Brunnenstr. 20, 11.
 Bezirk 4 (Königsstr.): Obergerichtsvollzieher Dummann, Königsstr. 221, 11.
 Bezirk 5 (Marktstr.): Obergerichtsvollzieher Demers, Paulsplatz 4, 11.
 Bezirk 6 (gr. Bergstr.): Obergerichtsvollzieher Malbaum, Holstenstr. 159, 111.
 Bezirk 7 (Friedrich): Obergerichtsvollzieher Kr. A. Schulze, Langenfelderstr. 89.
 Bezirk 8 (Kasernen): Obergerichtsvollzieher Peter, Humboldtstr. 27, 11.
 Bezirk 9 (grüner Hügel): Obergerichtsvollzieher Plath, Holstenstr. 222, 11.
 Bezirk 10 (Alsenplatz): Obergerichtsvollzieher Omers, Paulsplatz 4, 11.
 Bezirk 11 (Stellings-Langenhofde-Eidelstedt): Obergerichtsvollzieher Groth, Wielandstr. 47, 11.

Bezirk 12 (Lokstedt-Niendorf): Obergerichtsvollzieher Meinert, Paulsplatz 5, 11.
 Helgoland: J. O. S. Schädlich.

Die Geschäftsstellen des Amtsgerichts sind werktätig von 9–11 Uhr für die Rechtsangelegenheiten und für persönliche Anmeldungen geöffnet.

Die Geschäftsstelle zur Führung der verschiedenen Handelsregister, Verortungsregister, Schiffregister ist täglich von 9–11 Uhr zur Entgegennahme von Anträgen geöffnet. Die Einschickung in die Register ist während der Dienststunden von 8–3 Uhr gestattet.

Geldverkehrsamt. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Geldverkehrsstelle eingerichtet, die dem Reichsbankzirkonto und dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktätig von 8–11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolle. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Kassenkontrolle eingerichtet, die dem Reichsbankzirkonto und dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktätig von 8–11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolle. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Kassenkontrolle eingerichtet, die dem Reichsbankzirkonto und dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktätig von 8–11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolle. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Kassenkontrolle eingerichtet, die dem Reichsbankzirkonto und dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktätig von 8–11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolle. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Kassenkontrolle eingerichtet, die dem Reichsbankzirkonto und dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktätig von 8–11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolle. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Kassenkontrolle eingerichtet, die dem Reichsbankzirkonto und dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktätig von 8–11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolle. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Kassenkontrolle eingerichtet, die dem Reichsbankzirkonto und dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktätig von 8–11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolle. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Kassenkontrolle eingerichtet, die dem Reichsbankzirkonto und dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktätig von 8–11 Uhr geöffnet.

Prozessgericht zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozessvollmachtigter übernehmen.
Für die bei den Amtsgerichten zu verhandelnden Angelegenheiten, auf die die deutschen Prozessordnungen nicht Anwendung finden, sind alle Rechtsanwältinnen befugt, welche bei dem Landgerichte des Bezirks oder bei einem Amtsgerichte im Bezirk desselben zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind.

Verzeichnis der in Altona wohnenden Rechtsanwältinnen im Abschnitt III unter B.

Amtsgericht Altona-Blankenese

Machlensestr. 7
☞ H 9 Blankenese 65 und 655

Arbeitsgericht

Gelbelstr. 1 ☞ D 2, 1187

Das Arbeitsgericht Altona umfasst die Amtsgerichtsbezirke Altona und Blankenese und bezüglich aller Streitigkeiten der Arbeiter und Angestellten der Deutschen Reichsbahngesellschaft den Bezirk der Reichsbahndirektion Altona.

Es sind 4 Kammern gebildet: eine Kammer für Streitigkeiten der Arbeiter, eine Kammer für Streitigkeiten der Angestellten, eine Kammer für die Handwerker und eine Reichsbahnfachkammer.

Die Reichsbahnfachkammer ist zuständig für alle Streitigkeiten der Arbeiter und Angestellten der Deutschen Reichsbahngesellschaft innerhalb des Bezirks der Reichsbahndirektion Altona.

Im übrigen ist das Arbeitsgericht zur Hauptsache zuständig für:

1. bürgerliche Streitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien oder zwischen diesen und Dritten aus unerlaubten Handlungen, sofern es sich um Maßnahmen zu Zwecken des Arbeitskampfes oder um Fragen der Vereinigungsfreiheit handelt;

2. bürgerliche Streitigkeiten zwischen Arbeitern und Arbeitnehmern aus dem Arbeits- oder Lehrverhältnis, über das Bestehen oder Nichtbestehen eines Arbeits- oder Lehrvertrages, aus Verletzung über die Einhebung eines Arbeits- oder Lehrverhältnisses und aus dessen Nachwirkungen sowie für bürgerliche Streitigkeiten aus unerlaubten Handlungen, soweit diese mit dem Arbeits- oder Lehrverhältnis im Zusammenhang stehen; ausgenommen sind Streitigkeiten, deren Gegenstand die Erfindung eines Arbeitnehmers bildet, soweit es sich nicht nur um Ansprüche auf eine Verletzung oder Entschädigung für die Erfindung handelt, und Streitigkeiten der nach § 401 des Handelsgesetzbuchs zur Schiffsbesatzung gehörenden Personen;

3. bürgerliche Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern aus gemeinsamer Arbeit und aus unerlaubten Handlungen, soweit diese mit dem Arbeits- oder Lehrverhältnis im Zusammenhang stehen;

4. bürgerliche Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern aus gemeinsamer Arbeit und aus unerlaubten Handlungen, soweit diese mit dem Arbeits- oder Lehrverhältnis im Zusammenhang stehen;

5. in folgenden Fällen des Betriebsratsgesetzes:

a) für die Entscheidung über das Erlöschen der Mitgliedschaft in Betriebsvertretungen (§§ 21, 55 Abs. 2, § 50);

b) für die Entscheidung über die Auflösung von Betriebsvertretungen (§§ 41, 44, § 56 Abs. 2);

c) für die Entscheidung über die Bildung und Auflösung gemeinsamer Betriebsvertretungen (§§ 52, 53);

d) für die Festsetzung von Strafen nach § 134 b der Gewerbeordnung (§ 80 Abs. 2);

e) für die Entscheidung über das Vorliegen eines Verstoßes gegen vereinbarte Richtlinien über die Einstellung von Arbeitnehmern (§§ 52, 53);

f) für die Entscheidung von Streitigkeiten über die Errichtung, Zusammensetzung und Tätigkeit von Betriebsvertretungen und aus Wahlen zu ihnen (§ 63);

g) für die Ersetzung der Zustimmung von Betriebsvertretungen zur Kündigung oder Versetzung ihrer Mitglieder (§§ 97, 98).

Die im Absatz 1 Nr. 1-4 beendete Zuständigkeit besteht auch in den Fällen, in denen der Rechtstreit durch einen Rechtsnachfolger oder durch einen

Person geführt wird, die kraft Gesetzes an Stelle der ursprünglichen Partei hierzu befugt ist.

Die Kammern entscheiden, nachdem ein vorhergegangen Güterverfahren erfolglos verlaufen ist, in der Besetzung mit einem Vorsitzenden (Amtsgerichtsrat) und je einem Beisitzer (Arbeitsrichter) der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer.

In den Fällen des § 2 Nr. 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes wird die Zahl der Beisitzer verdoppelt.

Mündliche Anträge sind in der Geschäftsstelle Zimmer 8 in der Zeit von 9-14 Uhr und in der Geschäftsstelle Zimmer 5 in der Zeit von 11-14 Uhr auszubringen.

Schriftliche Anträge können während der Geschäftszeit und zwar im Sommerhalbjahr von 7-15 Uhr und im Winterhalbjahr von 7-15 Uhr in der Geschäftsstelle Zimmer 5 bzw. 8 einzureichen werden.

Unfrankierte Briefe und Postkarten können auch zu jeder Zeit in den an der Einanschrift des Arbeitsgerichts — Gelbelstraße 1 — befindlichen Briefkästen geworfen werden.

Auskünfte aus Akten sind in der Registratur Zimmer 5 zu erhalten; ferner können dazselbst Anträge in Terminsangelegenheiten abgegeben bzw. gestattet werden.

Aufsichtführender Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Dr. G. Lübke.
Vorsitzende des Arbeitsgerichts: Amtsgerichtsräte Dr. G. Lübke, Kramer, Dr. Ledien Suhr.

Geschäftsführender Justizinspektor: Schmidt.
Justizsekretär: Rettig.
Justizsekretäre: Behrge, Schroeder, Schütte.
Justizwachtmeister: Justizhilfswachtmeister Kunow.

Rechtsanwälte:
Vor den Arbeitsgerichten sind als Prozessvollmachtigter oder Beistand Rechtsanwältinnen und Personen, die das Verhandeln vor Gericht geschäftsmäßig betreiben, ausgeschlossen; zugelassen sind jedoch Mittelleider und Angestellte wirtschaftlicher Vereinigungen von Arbeitnehmern oder von Arbeitnehmern oder von Verbänden solcher Vereinigungen, die kraft Satzung oder Vollmacht zur Vertretung befugt sind, soweit sie für die Vereinigung oder für Mitglieder der Vereinigung auftreten und nicht neben dieser Vertretung die Tätigkeit als Rechtsanwalt ausüben oder ohne Rechtsanwältinnen zu sein, das Verhandeln vor Gericht gewerbmäßig regeln beabsichtigen.

Polizeipräsidium Altona - Wandbek.

Altona, Herderstraße 66

Fernruf: Altona Polizei.
Fernsprecher: D 2, 1101-1108, Sammel-Nr. 1102.
Polizeipräsident: Eggerstedt.
Polizeivizepräsident: Oberregierungsrat Dr. Schabehard.

Verwaltungspolizei
Hauptgeschäftsstelle: Polizeioberinspektor Beutin, Organisation, Beamten-, Angestellten- und Arbeiterfragen, Ordnungsangelegenheiten, Ehelibellen, Belohnungen.

Polizeikasse: Polizeiberrentenmeister Einzelmann, Postcheckkonto: Hamburg 8309, Bankkonto: Reichsbank Altona, Sparkasse der Stadt Altona.

Polizeirechnungswesen: Block.
Leiter der Polizeiarzt: Polizeimedizinalrat Erbach.
Tierarzt: Polizeiveterinär Dr. Seiffert.
Polizeiberufsschule: Polizeischulrat Dieckhoff.

Wirtschaftsabteilung: Polizeirat Wilke, Haushalts- und Rechnungswesen, Besoldung der Arbeitskräfte, Unterkunftsangelegenheiten, Geschäftsbedürfnisse, Verpflegung, Bekleidung und Ausrüstung der Beamten, Gefangenentransportwesen.

Abteilung I: Oberregierungsrat Dr. Schabehard, Außendienst, Kriminalinspektor Schramm, Politische Angelegenheiten für den gesamten Bezirk der Polizeiverwaltung, Pressewesen, Vereins- und Versammlungswesen, technische Not- hilfe, vorbeugende Maßnahmen zur Bekämpfung innerer Unruhen, Waffen- und Schießsportwesen, Sprengstoffangelegenheiten.

Abteilung II und IV: Polizeirat Stange, Medizowesen, Zeugnisse und Bescheinigungen, Paßwesen, Staatsangehörigkeitsachen, Ausländer- sachen, Arbeiterermittlungskarten.

Zugestellte Dienststelle: Einwohnermeldeamt und Personalregistratur, Gewerbe- und Theaterpolizei, Lust- barchetten aller Art, Beldhaltung der Sonn- und Feiertage.

Abteilung III: Regierungsassessor Dr. Teschhoff, Allgemeine Verkehrsangelegenheiten, Verkehrsregelung, Verkehr auf dem Lande, auf dem Wasser und in der Luft, Feuer- und Wasserpolizei.

Abteilung V und VI: Polizeirat Zerbel, Strafverfügungen, Rechthilfe in Strafsachen, Güterpfandangelegenheiten, Lotterien, Kollekten und Sammlungen, Beglaubigungen.

Gesundheitspolizei, Drogenrevisionen, Gifthandel, Verkehr mit Arznei- u. Geheimmitteln, Leichensachen, Veterinärangelegenheiten im Hafen, Jardsachen (Jardschnecke).

Zweitstelle Blankenese: Polizeinspek- tor Zühr, Blankenese, Sibbertstr. 1.
Fernsprecher: H 9, 481 (außerdem Nebenschluß Polizeipräsidium Altona).

Dienststellen in Wandsbek.
Polizeiamt Wandsbek: Wandsbek, von Lengerstr. 7.
Fernsprecher: B 8, 1061-1062 (außer- dem Nebenschlüsse Polizeipräsi- dium Altona).

Leiter: Bezierungsrat Andritzke.
Bürovorsteher: Polizeioberinspektor Goedecke.
Polizeiamtskasse: Postcheckkonto Hamburg 7888, Bankkonto: Südti- sche Sparkasse in Wandsbek.

Kriminalpolizei
einschl. Landeskriminalpolizeistelle (umfassend den Landgerichtsbezirk Altona).

Leiter: Kriminaldirektor von Kulick, Vertreter: Kriminalpolizeirat Weler, Landeskriminalpolizeistelle.

Kriminal-Kommissar Brillau, Kriminal-Inspektion I, Kriminal-Inspektion II, Kriminal-Inspektion III, Kriminal-Inspektion IV.

1. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Kommissar Körner.
2. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Kommissar Dr. Bauer.
3. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Kommissar Schlier.
4. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Oberinspektor Weese.

5. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Kommissar Nullmeyer.
6. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Bez.-Sekt. Götz.
7. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Kommissar Habermann.
8. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Sekretär Heut.
9. Kriminal-Kommissariat: Kriminal-Kommissar Drews.

Weibliche Kriminalpolizei: Kriminal-Kommissarin Gelb.
Kriminal-Hauptwache: Herderstr. 66, Erdgesch., Zimm. 9 Ununterbrochener Dienst.

Bahnhof-Kriminalwache: Hauptbahnhof Altona, Erdgesch., Ostseite, rechts vom Eingang.
Dienststellen in Wandsbek: Kriminalpolizei Wandsbek: von Len- gerstr. 7. Kriminal-Kommissar Schulz.

Kriminal-Wache: von Lengerstr. 7, Zimm. 1. Ununterbrochener Dienst.
Schutzpolizei
Führer: Polizei-Oberst von Stünzner, Vertr.: Pol.-Oberleutnant Folte.

Polizei-Inspektion II: (umfaßt die Poli- zeirevier 3-8. Führer: Polizeimajor Fontane.
1. Polizeirevier: Gr. Johannisstr. 72. Vorst.: Polizeihauptmann Ludwig.
2. Polizeirevier: Kl. Gärtnerstr. 162. Vorst.: Polizeihauptmann Carstens.
3. Polizeirevier: Langestr. 99. Vorst.: Polizeihauptmann vonLoefen.
4. Polizeirevier: Altes Rathaus. Vorst.: Polizeioberleutn. Völker.
5. Polizeirevier: Gr. Elbstr. 238. Vorst.: Polizeioberleutn. Völker.
6. Polizeirevier: Gr. Westerstr. 8. Vorst.: Polizeioberleutn. Völker.
7. Polizeirevier: Sternstr. 16. Vorst.: Polizeioberleutn. Völker.
8. Polizeirevier: Sternstr. 16. Vorst.: Polizeihauptmann Lange.
9. Polizeirevier: Ovelgönne, Schul- berg 6, Zweitstelle: Hirtenweg 6. Vorst.: Polizei-Oberlt. Wichmann.
10. Polizeirevier: Bahnenfeld, Markt- platz 3. Vorst.: Polizeihauptmann Bremer.

11. Polizeirevier: Stellinen, Koppel- straße 2, Zweitstelle: Eidelstedt, Reichsbahnstr. 15. Vorst.: Polizei-Oberlt. Steffen.
12. Polizeirevier: Groß-Flotbek, Baseler- straße 48. Vorst.: Polizeihauptmann Keymel.
13. Polizeirevier: Blankenese, Sibbert- straße 1, Zweitstelle: Nienstedten, Baumshulensweg 2. Vorst.: Polizeihauptmann Capell.
Landposten 3: Lurup, Luruper Haupt- straße 106.
Landposten 4: Osdorf, Am Osdorfer Born 81.
Landposten 5: Sülldorf, Sülldorfer Land- straße 137.
Landposten 6: Bissen, Kohlfritz 82.
Hafenpolizei: Vorst.: Polizeihauptmann Junse.
Hafenwache 1: Landungsbrücken, Gr. Elbstraße.
Hafenwache 2: Landungsbrücken Neu- mühlen.
Oberallkommando: Polizei-Unterku- nft Victorstraße.
Polizei-Flurwache: Polizei-Unterku- nft Bahnenfeld, Möllnerstr. 7.
Vorst.: Polizeimeister Klöbel.
Polizei-Flurwache: Polizei-Unterku- nft Victorstraße.
Dienststellen in Wandsbek

Polizei-Inspektion I: (umfaßt die Poli- zeirevier 1 und 2).
Führer: Polizeimajor Kruse.
1. Polizeirevier: von Lengerstr. 7.
Vorst.: Polizeioberleutn. Bach.
2. Polizeirevier: Brandelstraße, 17.
Vorst.: Pol.-Oberlt. von Behren.
Landposten 1: Tonndorf-Lohe.
Landposten 2: Jemfeld.

Landesfinanzamt Schleswig-Holstein in Kiel.
Abteilung für Zölle und Verbrauchssteuern.

In Altona befinden sich:
Neuzeitliches Altona-Bahnhof- zollamt, 67. Elbstr. 1003.

a) Hauptzollamt:
Vorst.: auzerst. unbesetzt. Vertreter: Bezierungsrat Dr. Kappes.
Zollamtmann Vieh.
Oberzollinspektor: Thiele.
Zollinspektoren: Gang, v. Ahlefeld, Fründt.

Zollabfertigung:
Vorst.: Oberzollinspektor Otto.
Oberzollinspektor: Lehmann.
Zollinspektoren: Pingel und Schmidt.

b) Zollamt Altona Bahnhof:
Vorst.: Zollamtmann Koellmann.
Oberzollinspektor: Pelt.
Zollinspektoren: Haag und Kehrein.

c) Zollamt Altona Seeschiffhafen:
Vorst.: Zollamtmann Harmsen.
Oberzollinspektor: Dentler, Stamer- johann.
Zollinspektoren: Banke, Kossalik, Thote

Postabfertigungsstelle Poststraße
Vorst.: Zollinspektor Münterferz.
Oberzollinspektor: Dentler, Stamer- johann.
Zollinspektoren: Banke, Kossalik, Thote

Hauptzollamt Altona-Ottensen
Flotbek, Chaussee 1-3.
Vorsteher: Zollinspektor Fiehl.
Zollamtmann: Armhold.
Oberzollinspektoren: Bier, Süchtig, Lappe.
Zollinspektoren: Ise, Peters, Maul, Prinz.
Oberzollinspektoren: Schulze, Radtke, Möller, Koch, Kornbek, Meyer, Pollnow, Taeger, Engemann, Städe, Köhler, Steiner Blum.
Zollsekretäre: Heine, Kamerowski, Bauch.
Zollassistenten: Viedje, Wiese.
Zollschichtmeister: Günther, Hansen, Trebbin.

a) Bezirkszollkommissariat (8) I Altona:
Bezirkszollkommissar: Wriedt.
Oberzollinspektoren: Barsch, Ludwig, Möller, Witke, Franz.
Zollsekretäre: Bieher, Becker, Peters, Peper, Kasperzok.
Zollassistenten:
Unterstellt: Zollamt Pinneberg.

b) Bezirkszollkommissariat (8) II Altona:
Bezirkszollkommissar: Barz.
Oberzollinspektoren: Schlegel, Giese, Car- stens.
Zollsekretäre: Richter, Biekmann, Jacob, Hornmann, Dekubanoski.
Zollassistent: Block.

c) Bezirkszollkommissariat (8) III Altona:
Bezirkszollkommissar: Werner.
Oberzollinspektoren: Mundt, Köhler, Jo- hannsen, Zanke, Wollenberg.
Zollsekretäre: Seck, Schnigenberg.
Zollassistenten: Kockley.

Repaired Document
Bleed Through
Plastic Covered Document

m. Koppel-
Eidelstedt,
Steffen,
bek. Beseler-
u. Keymol,
wa. Silberk-
Nienstedten,
in Capell,
der Haupt-
n Osdorfer
ldofer Land-
ldt 82,
chauptmann
rücken, Gr.
rücken Neu-
st-Unterkuhn
f. Unterkuhn
7.
Klöbel,
7. 64.
idabek
ist die Poll-
insus,
erkert, 7
an Sachs,
erst, 17
n Köhren,
he.

imt
in Kiel.
le
bestuern,
sieh:
is-Dampf-
theit, 20/25.
le
Vertreter:
des.

v. Ahlefeld.
:
Ho,
in
ad Schmidt,
ahnhof:
ering,
i (H.) Altona
ens.

nt-Ottensen
1-3.
shl.
r. Süchtig,
eters, Maul,
ladke Müller,
er, Pollnow,
Hade, Köhler,
Kamerowski,
iese,
er, Hansen,

(8) I Altona:
edk.
ch. Ludwig,
cker, Peters,
inneberg.

(8) III Altona:
er.
Köhler, Jo-
enberg.

Unterstellt:
1) Zollamt bei Beemtama Cigaretten-
fabriken G. m. b. H.
Oberzollexakt. Keller.
Zollsekretäre: Kieemann, Puls, Gragor.
Zollassistenten: Hoops, Bruhn.
Zollbetriebsassistenten: Zimmermann,
Winstener, Egererich.
2) Zollamt Wedel.

Finanzamt Altona.
Vorsteher: Binzel, Oberreferent.
Vertreter: Dr. Martens, Referent.
Fernsprecher: D 2, 0641 und 0642.
Sprechstunden: 9-13 Uhr.
Mittwochs und Sonnabends für den
öffentlichen Verkehr geschlossen.
Finanzklasse: Eingang Mörkenstr.
D 2, 0695. Kassenstunden 8-12 Uhr.
Postcheckkonto: Fbr. 48 114 u. Reichs-
bankcheckkonto Altona.
Der Briefwurf befindet sich in der
Königsstr. Seite gr. Westerstr.
Bei allen Postsendungen empfiehlt
sich die Anschrift:
Finanzamt Altona, Marktstraße 1-3,
welch sich in Altona auch das Finanz-
amt St. Pauli-Eimsbüttel, kl. Gärtner-
straße 161, befindet.

Finanzamt Blankenese.
Blankenese Hauptstraße 199.
D 9 Blankenese 2971 und 2926.

Deutsche Reichspost
Postamt Altona (Eibe)
Poststraße 9-13
Vorsteher:
Monzel, Oberpostdirektor, Poststr. 13
Bezirk: Das gesamte Gebiet von
„Groß-Altona“, ausgenommen das dem
Postamt Altona-Blankenese zugeleitete
Stadtteil (siehe unten).

Postamt 1, Poststr. 9-13.
geöffnet werktags 8-18 Uhr, Festtags 8-9 Uhr
nur für die Ausgabe von Postsendun-
gen und den Verkauf von Postwert-
zeichen; außerdem für die Annahme
von Telegrammen an Werktagen und an
Sonn- und Festtagen ununterbrochen
von 8-22 Uhr. Von 22-5 Uhr werden
Telegramme durch die Haustür entgegen-
genommen; es ist dann mittels der
neben der Haustür befindlichen
Nachtlocke zu wecken.
Dem Postamt 1 sind unterstellt:

Postamt 2, Am Hauptbahnhof,
geöffnet werktags 8-18 Uhr. Annahme
von Telegrammen ununterbrochen.
Sonn- und Festtags geschlossen. Ge-
wöhnliche Pakete - Sonntags nur
dringende Pakete - werden nach
Schalterschluss ohne besondere Gebühr
angenommen.

Postamt 3, Hochroster 85.
Poststr. 4, Nr. Rosenstr. 75/75.
Postamt 5, Allee 256.
Postamt 6, Rehmstraße 83/85.
werktags 8-18 Uhr. Annahme von Tele-
grammen zu denselben Zeiten; Sonn- u.
Festtags geschlossen.

Postamt Altona-Bahrenfeld,
Händelstraße 11.
geöffnet werktags von 8-13 u. 15-18
Uhr. Sonn- und Festtags 8-9 Uhr.
Telegraphen-Betriebsstelle: werktags
6-20 Uhr. Sonntags 8-13 Uhr. Nach
Schalterschluss werden Telegramme im
Dienstzimmer entgegengenommen.
Öffentliche Fernsprechstelle.

Postamt Altona-Eidelstedt,
Reichsbahnstraße 4.
geöffnet werktags von 8-12 u. 15-18
Uhr. Sonn- u. Festtags von 8-9 Uhr.
Telegraphen-Betriebsstelle: werktags
8-12 u. 15-18 Uhr. Sonntags 8-9 u.
12-18 Uhr. Öffentliche Fernsprechstelle.

Postamt Altona-Großfloßbek,
Umenstraße 16.
geöffnet werktags von 8-18 u. 15-18
Uhr. Sonn- u. Festtags von 8-9 u.
12-18 Uhr. Telegraphen-Betriebsstelle:
werktags 6-13 u. 15-19 Uhr. Sonn- u.
Festtags 8-9 u. 12-18 Uhr. Öffentliche
Fernsprechstelle.

Postamt Altona-Klein-Flottbek,
Hochrad 70.
geöffnet werktags 8-13 u. 15-18 Uhr.
Sonntags geschlossen. Telegraphen-Ber-
triebsstelle 8-12 u. 15-18 Uhr. Sonntags
geschlossen. Öffentliche Fern-
sprechstelle.

Postamt Altona-Stellingen,
Kielstraße 266.
geöffnet werktags von 8-13 u. 15-18
Uhr. Sonn- und Festtags von 8-9 Uhr.
Telegraphen-Betriebsstelle: werktags
7-30 Uhr. Sonntags 7-9 u. 12-18 Uhr.
Nach Schalterschluss werden Tele-
gramme im Dienstzimmer entgegen-
genommen. Öffentliche Fernsprechstelle.

Postagentur Altona-Hochkamps,
Kaiser Wilhelmstraße 11.
Öffentliche Sprechstelle.

Postagentur Altona-Lurup,
Luruper Hauptstraße 8.
Öffentliche Sprechstelle.

Postagentur Altona-Nienstedten,
Kanzleistraße 1.
Öffentliche Sprechstelle.

Postagentur Altona-Osdorf,
Wiesestraße 2.
Öffentliche Sprechstelle.

Postagentur Altona-Othmarschen,
Margarethenstraße 1.
Öffentliche Sprechstelle.

Poststelle Altona (Eibe) I A,
Heinrich Storm, Kreuzweg 182.
Öffentliche Sprechstelle.

Poststelle Altona (Eibe) I B,
Herbert Steinberg, gr. Bergstr. 115.
Öffentliche Sprechstelle.

Poststelle Altona (Eibe) I C,
Johann Meyer, Postbaker Chaussee 154.
Öffentliche Sprechstelle.

Postamt Altona-Blankenese,
Blankenese Hauptstraße 199.
Vorsteher: Lehmann, Postdirektor,
Blankenese Hauptstr. 199.

Altona-Blankenese u. Altona-Iserbrook,
Landlustelberick.
Falkenstein, Marienstraße, Altona-Sül-
dorf und Dorf Schenefeld.
Geöffnet werktags 8-18 u. 14-18 Uhr.
Sonn- und Festtags: 8-9 Uhr. Tele-
graphen-Betriebsstelle täglich 7-21 Uhr.
Öffentliche Fernsprechstelle.

Postagentur Altona-Rissen,
Walstraße 10.
Öffentliche Sprechstelle.

Fernsprech-Baubehörde
Poststraße 9-13, Hinterhaus.
Fernsprechamt Altona
Poststraße 9-13, Hinterhaus.
Fernsprechamt Altona
Jillstraße 7.

Fernsprechamt Bahrenfeld
Bahrenfelder Marktplatz 7.
Öffentliche Sprechstellen
siehe am Schluss dieses Abschnitts.

Reichsbankstelle Altona.
Marktstr. 64. D 2, 0745, 0746.
Geschäftszeit: Stadtkreis Altona
und die Kreise Pinneberg und Steinh-
burg mit den Reichsbankstellen in
Eimsb. und Itzehoe.
Kassenstunden: 8 1/2 Uhr vorm. bis
2 Uhr nachm., Sonnabends bis 1 Uhr
nachm. Öffentliche Sprechstelle.

Sonstige Behörden der
Reichs- und Staatsverwaltung.
Arbeitsamt Hamburg.
Hobentstraße Altona.
Dienstverleihe: Kielstr. 99
Fernsprecher: D 8 Holstein 1231.
Arbeitsvermittlung von gelehrten
und ungel. Arbeitern männl.
lichen und weiblichen Geschlechts für
Industrie, Gewerbe, Handel und Haus-
halt.
Geschäftszeit von 8-16 Uhr werkt-
täglich, außerdem Sprechstunden für
die Vermittlung von Hauspersonal
Montag und Donnerstag von 17-19 Uhr.
Berufsberatung und Lehrstellenver-
mittlung, Sprechstunden von 12-15 Uhr
werktäglich, Montag und Donnerstag
nur von 16-18 Uhr.

Königl. Commerz-Collegium,
Vertretung von Handel, Schiffahrt und
Gewerbe Altona, bezieht seit der 1898
erfolgten Errichtung d. Handelskammer
zu Altona nur noch als Träger seines
Vermögens, dessen Aufhabe zum Nutzen
von Handel und Gewerbe Altonas zu
verwenden sind.

Eichamt Altona.
Janstr. 9. D 2, 0647.
Leitung: Eichungsinspektor Benke.
Oberleichenmeister: Brand, Mahrt, Löffel-
sand, Busch, Nath, Wanitsch.
Eichmeister: Nath.
Das Eichamt hat die Befugnis zum
Ausstellen sämtlicher städtischen Gegen-
stände (mit Ausnahme d. Getreideprober,
Thermo-Alkoholmeter und Aräometer u.
der Maßwerkzeuge für wissenschaftliche
und technische Untersuchungen), ferner
die Befugnis zur Beglaubigung v. Fisch-
transportgefäßen.
Geöffnet für Annahme und Ausgabe
werktags 9-12.
Der Ausgabekart wird bei der Ein-
lieferung der Maßwerkzeuge mitgeteilt.
Nebenamt des Eichamts Altona
befinden sich in Eimsb. Itzehoe,
Glückstadt.

Finanzamt
St. Pauli-Eimsbüttel-Hamburg.
kl. Gärtnerstr. 161. D 3, 2207.
Vorstand: Gewerberat Dr. Koch.
Gewerbeassessor: Dipl.-Ing. Hasse.
Gewerbeoberinspektor: Stabenhiller.
Sprechstunden für Arbeitgeber und
Arbeitnehmer: Montag 11-1 Uhr. Büro-
stunden werktags 9-1 u. 5-8.
Industrie- und Handels-
Museumstr. 30. D 3, 1591
Dienststunden: 8-1, 8-6, Sonnabend
8-1 Uhr.

Die Industrie und Handelskammer
zu Altona, umfassend die Stadtkreise
Altona, Neumünster und Wandsbek, die
Landkreise Herzogtum Lauenburg, Storm-
arn, Pinneberg, Steinburg, Rüdiger-
dithmarschen, Norddithmarschen,
Rendsburg und die Landgemeinde Hel-
goland, hat die Interessen von Indus-
trie, Handel und Schiffahrt ihres Be-
zirkes zu vertreten. Mitglieder:
Präsident: Dr. Hans Menck, Altona;
Vizepräsident: Anton Sager, Neumünster;
Senator August Grimm, Rends-
burg;
Mitglieder des Vorstandes: Friedrich
Krenz, Direktor Karl Frhm, Al-
tona, Direktor Ludw. Peter, Wands-
bek;
Kassenführer: Bankdirektor Karl Frhm,
Altona;
Adolf Börner, Kommissionsrat F. Ernst,
Glückh., Johann Hamann, Direk-
tor Hans Kornhöfer, Johann-Peter
Lange, Adolf Oldenburg, Carsten
Behder, Paul Schmidt, Friedrich
Schottke, Otto Schubert, Senator
Emil Seidler, Direktor Aug. Tietje,
Altona, Direktor Hermann Egers,
Rendsburg, Willy P. Hardekopf,
Meldorf, Stadtrat Gust. Heesch,
Stradtl. Johs. Basse, Itzehoe,
Stadtrat Wilh. Knecht, Johs. Schlit-
ter, Direktor Ludw. Weyl, Eims-
horn, Georg Köster, Ernst Padberg,
Neumünster, Hermann Langenberg,
Wandsbek, A. G. Leppien, Pinne-
berg, Stadtrat Gust. Lumpe, Wilster,
Hans Thole, Heide, Otto Wex, Bad
Oldesloe;
Syndikus: Dr. Fr. Marwede;
Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Käthe Mollen.
Dr. Max Schoenwaldt.
Bürovorsteher: Ernst Hesse.

Handels- u. w. Register, s. S. 9.

Handwerkammer zu Altona.
Bahnhofstr. 19. D 2, 5012 u. 6648.
Sprechzeit: 9-8 Uhr (Sonnabds. 9-1 Uhr).
HCo.: Altonaer Bank, Altona, Han-
dels- u. Gewerbebank Kiel, P.-Oto,
Hbg. 6861.
Für die Kreise Altona-Stadt, Pinne-
berg, Steinburg, Kiel-Stadt, Borden-
holm, Neumünster-Stadt, Pflm, Olden-
burg, Segeberg, Stormarn, Wandsbek,
Stadl. Herzogtum Lauenburg u. Landes-
teil Lübeck ist die Handwerkammer
zu Altona zur Vertretung der Interessen
des Handwerks errichtet und besteht
aus 81 gewählten Mitgliedern.
Vorstand: Präsident: Töpfermeister Her-
mann Neels, Altona, Bahnhofstr. 54;
Vize-Präsident: Zimmermeister Hans
Göttsche, Itzehoe;
Beckmeister Emil Brandt, Pflm;
Schlichtermeister E. Ehnke, Kiel;
Klempnermeister Wilh. Hoff, Ahrensbük;
Baugewerkmeister H. John, Altona;
Malermester G. Viethner, Neumünster;
Syndikus: Dr. Rieser, Altona, Bahnhof-
straße 19.

Preussisches Hochbauamt
für den Hochbankreis Altona (Landkreise
Pinneberg, Stormarn, Herzogtum Lauen-
burg, Segeberg, Insel Helgoland).
Geschäftszimmer: Allee 131, Zimm. 246
D 2, 0684, 9-1 Uhr.

Staatseigene Gebäude in Altona und
Wandsbek.
Angeliegt: Baupflegeamt für den
Kreis Pinneberg.
Vorstand: Reg.-Baurat Andreas.

Kataster-Amt.
Preussisches Kataster-Amt Altona I:
Palmaille 15, für die Stadt Altona,
Stadtteile Nord, Nordwest, Ost, Süd,
Südwest, Ostseeb., Bahren, Ovel-
sonne, Othmarschen, Eidelstedt und
Stellingen-Langenhörs, ferner die Ge-
meinde Groß-Lokstedt (Lokstedt, Nien-
dorf, Schönefeld).
Amtsleiter: Katasterdirektor Moehle;
Beamt.: Katasterinspektor Niehüß;
Katasterobersekretäre: Noth und Hech;
Katasterdiätar: Wellig.

Preussisches Kataster-Amt Altona II:
Palmaille 15, für die Stadt Altona,
Stadtteile Blankenese mit Dockenhuden,
Großfloßbek, Klein-Flottbek, Lurup, Nien-
stedten, Osdorf, Rissen, Sülldorf, Wedel,
mit Schudau, Holm und Schenefeld
vom Kreise Pinneberg und Insel Helg-
oland.
Amtsleiter: Katasterdirektor Groesert;
Beamt.: Katasterinspektor Wermann;
Katasterobersekretäre: Marquardt und
Berger.

Den Katasterämtern sind zugewiesen:
a) die V. ulung der Haussteuer,
b) die Veranlagung der städtischen
Grundvermögen (Bewertung der
Grundstücke, Feststellung des Steuer-
solls), c) die Vorbereitung für die Ein-
heitsbewertung.
Vorstände der Steuerausschüsse
und der Einspruchsausschüsse zu a) und
b) sind die Katasterdirektoren, zu c)
sind die Katasterinspektoren, Mitglieder
und Landesvertreter beim Grundver-
mögenseinschub der zuständigen Finanzämter.
Die Hebung der Steuern zu a) und b)
geschieht durch die Gemeinden.
Nach § 15 des Gebäudesteuergesetzes
vom 21. Mai 1901 müssen bei den
Katasterämtern angemeldet werden: a)
bei Gebäuden: die Besitzveränderungen,
Neubauten, Umbauten, die Abbruchre-
chen oder sonstige zerstörten Gebäude;
b) bei den Grundstücken: die Besitz-
und Grenzveränderungen. Ferner sind
bei den Katasterämtern zu beantragen:
Ausweise und Handzeichnungen sowie alle
Katasterblätter und Karten sowie alle
zur Abweitung von Grundstückskatten
im Grundbuch erforderlichen Unter-
lagen. Die hierzu erforderlichen Ver-
messungsarbeiten werden auf Antrag
ebenfalls durch die Katasterämter aus-
geführt.

Sprechstunden der Katasterämter:
Altona I: Freitag 9-1 Uhr.
Katasteramt II: Sonnabend 9-1 Uhr.

Kreisarzt.
Stadtmedizinalrat Dr. Schröder, Ge-
sundheitsamt, Königstr. 140, Sprechst.
9-12 Uhr vorm.

Kreisassessoren.
Reichsbank-Girokonto, Girokontobel
der Sparkasse der Stadt Altona, P.-Oto,
Hbg. 6849.
Rechnungsrat Hanka gleichzeitig
Rentant der Sozialrente, der Mas-
schineschneiderei u. des Gymnasiums.
Schnidiger Vertreter: Finanzober-
sekretär Piquet.
Kreiskassenbuchhalter: Sprunk und
Rosa.

Der Kreiskassenbesitz umfaßt die
Stadt Altona mit den Vororten und
die Insel Helgoland. Bei der Kreis-
kasse werden alle Erhebungen für die
Regierungs-Haukassen in Schleswig
(Gebühren der Katasterämter und des
Gewerbeinspektors, Amtshalt-Inseraten-
gebühren, Kaufgebot usw.) bewirkt und
die Pensionen der Polizei- und Zivil-
beamten, die Witwen- u. Waisenrenten,
Ruhegehälter der Lehrer, Unteraltan-
gen usw. gezahlt; auch erfolgt dabei
die Einlösung der Zinsscheine der
neud. Staatsschuld, sowie der Landes-
Rentenbank.
Geöffnet morgens 8-12 1/2 Uhr. Ge-
schlossen an Sonn- und Festtagen.

Landesrentenkasse.
Schleswig-Holsteinische
Bahnhofstr. 84. D 2, 101post 6764,
9-1 Uhr.

Stadt Altona mit Ottensen und Vor-
orten bildet einen Bezirk.
HCo.: Reichsbankstelle Altona und
Sparkasse der Stadt Altona unter „Kom-
missariat der Landesrentenkasse“. Post-
checkkonto Fbr. 25 689.
Bezirks-Kommissar: Richard Kohtz,
Bahnhofstr. 34.

Die Hauptämter der zu Anfang
eines jeden Jahres einzuzeichnenden
Brandkassenbeiträge werden vorher be-
kannt gemacht, sofern die Beiträge

nicht durch Boten abgeholt werden. Ein- oder Umschätzung von Gebäuden, Versicherung von beweglichen Gegenständen aller Art, gegen Brand- und Wasserleitungsschäden, Veränderungen der Feueranlagen und der Benutzungsart der Gebäude, wodurch eine Veränderung in der Tarifierung eintritt, sowie jeder Besitzwechsel sind anzuzeigen.

Landwirtschafts-Kammer für die Provinz Schleswig-Holstein, Geschäftsstelle am Hamburger Schlachthofmarkt,
Beim grünen Jäger 18
☞ Sammel-Nr. D 3 Holstein 1161

Oberflächenteam für die Nordsee, Preuß.
Arnoldstr. 8. ☞ D 2 Klopstock 0683.

Prüfungsausschuss, a. für Seeschiffer und Seesteuerleute auf großer Fahrt. Vors.: Oberseefahrtsschuldirektor Dr. Soeken. Stellv.: Studienrat Dr. Stein. Mitglieder: Drei Seefahrtsoberlehrer und ein Seeschiffahrtskundler, die vom Vorsitzenden aus einer festgesetzten Zahl von Mitglie-

den ausgewählt werden. Zur Prüfung in dem Fache Gesundheitspflege wird Sanitätsrat Dr. Bernes oder Stark, Arzt Dr. Dose, zur Prüfung in der Schiffschinnekunde Studien- und Baureis Tapp zuzuziehen.

b. für Schiffer und Steuerleute auf kleiner Fahrt. Vors.: Oberseefahrtsschuldirektor Dr. Soeken. Stellv.: Studienrat Dr. Stein. Mitglieder: Ein Seefahrtsoberlehrer und ein Seeschiffahrtskundler.

c. für die Prüfung zum Führer von Passierdampfschiffen auf der Elbe, wie unter b.

d. für die Prüfung zum Erlösen. Vors.: u. Stellv. wie oben. Als Mitglieder die Hinnofsen Heins und Junse.

Ständesämter, Preussische. Stabsarchiv unter Städt. Behörden.

Standesamt Altona I. Grünestr. 20, umfaßt die alte Stadt Altona ohne Otten-

sen und die Vororte. **Standesamt Altona II.** Klopstockstr. 2, umfaßt den Stadtbezirk Otten-

sen mit Neumühlen und die Vororte Bahrenfeld, Ohlensreden u. Ovelgönne.

Standesamt Altona-Stellingen. Altona-Stellingen, Koppelstr. 2, umfaßt den Bezirk der früheren Gemeinde Stellingen-Lanzesfelde.

Standesamt Altona-Eidelstedt. Altona-Eidelstedt, Reichsbahnstr. 15, umfaßt den Bezirk der früheren Gemeinde Eidelstedt.

Standesamt Altona-Großflöthbek. Altona-Großflöthbek, Beselerstr. 48, umfaßt den Bezirk der früheren Gemeinden Großflöthbek, Kleinflöthbek, Lurup und Osdorf mit Ausnahme der Ortslage Hochkamp.

Standesamt Altona-Blanknese. Altona-Blanknese, Blankneser Hauptstr. 195, umfaßt den Bezirk der früheren Gemeinden Blanknese, Niensteden, Sülldorf, Rissen, sowie die Ortslage Hochkamp.

Stenographie-Prüfungsausschuss der Industrie und Handelskammer. Museumstr. 20. Anmeldungen und Auskunft daselbst.

Einigungsamt für Anwesenheiten des unilateren Wettbewerbs. Museumstr. 20.

Das Einigungsamt bezweckt die zühliche Erledigung von Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten wegen unilateren Wettbewerbs zwischen Gewerbetreibenden (außer reinen Handelsbetrieben). Es entscheidet unter Ausschluß der ordentlichen Gerichte und tritt zusammen, wenn seine Vermittlung von beteiligter Seite anerkannt wird. Auch kann auf Veranlassung des Einigungsamtes selbst eine Verhandlung herbeigeführt werden. — Das Verfahren vor dem Einigungsamt ist kostenfrei.

Nähere Auskunft in der Geschäftsstelle. Museumstr. 20.

Versorgungsausschuss Hamburg. Palmallee 71. ☞ Sammel-Nr. D 2 1581.

Versorgungsausschuss Altona. Mathildenstr. 44. ☞ D 2 5450, 6158.

Versorgungszentrale Untersuchungsstelle. Albenstr. 8. ☞ D 3, 2745 N. 6.

Sachverständige.

Von der Industrie- u. Handelskammer öffentlich anbestellte und beidseitig: **Bücherrevisoren:** Johs. Bartold, Bahnhofstraße 2; Hans Bölek, Turnstraße 12; Theodor Drews, große Bergstr. 266; J. Eupelhardt, Fischersalbe 66; Rich. Fette, Moltkestr. 24; Altona; Wilhelm Fischer, Wandsbek, Hamburgerstr. 17; Franz Langkam, Blanknese, Godeffroystr. 85; August Löhmann, Altona, Jungmannstr. 19; Adolf Schenk, Altona, Bahnhofstraße 108; John Zwick, Wandsbek, Octaviostr. 11; Georg Wöhner, Altona, Geflonstr. 26; Paul Twiestmeyer, Altona, gr. Bergstr. 268; Kurt Löhmann, Altona, Mathildenstr. 21; Chr. Franz Schulze, Altona, Marktstr. 72.

Handelschemiker: Dr. Hugel, Altona, Marktstr. 66; Dr. W. Brendler, Altona, Lohuschstr. 86; Dr. R. Heimbürger, Wandsbek, Goethestr. 20; Dr. Otto Bartsch, Altona, Beselerplatz 4.

Sachverständige für Dachpappe u. Teerprodukte: J. Stiedler, Holstenweg 30.

Probenehmer für Dachpappe und Teerprodukte: Otto Lutter, Altona, Braunschweigerstr. 7.

Dispachere: Alfred Schmidt, Hbg., Neuerwall 73/75; Wilhelm Kawan, Bobnengstr. 7.

Sachverständiger f. Drogenhandel: Johs. Kraglund, gr. Bergstr. 130 c.

Probenehmer für Erze, Metalle, Hüttenprodukte: Hans Naezel, Wedel.

Sachverständige für Starkstromelektrik: Dr.-Ing. W. Siebert, Allee 277.

Sachverständige für den Frischfleischhandel: Gustav Müntel, Altona.

Sachverständige für marinierte und geräucherter Fische: Wilh. Tollgreve u. Dr. Hanns Lenggerich, Altona; Chr. Strathmann, Wandsbek.

Sachverständiger für Getreide, Mehl und Kleie: Georg Wöhner, Altona, gr. Elbstr. 180; Johs. Groth, Wandsbek, Lübeckerstraße 90; Adolf Bönasack, Altona, Gustavstr. 26; Heinrich Penning, Altona, gr. Brunnenstr. 20.

Probenehmer für Getreide: Johannes Peters, Altona, gr. Elbstr. 184; Hermann Schmidt, Altona, gr. Elbstraße 184.

Getreidewäger: Heinr. Behrens, Wilhelm Hauschildt, J. A. Oscar Junk, H. Stöpel, Georg Wöhner, Heinrich Dahn, Karl Meier, Adolf Bönasack, Friedrich Wacker, Alfred Gossmann, Ernst Mandelscher, Altona; Hermann Neumann, Hamburg.

Zähler für leere Säcke: C. David, W. Wittenburg, Altona.

Sachverständige zur Abschätzung von Grundstücken: G. Bötz, O. Wöhner, Fritz Neugebauer, Fritz Peters, Heinr. Hochwieder, Altona; Ernst Simonson, Großflöthbek; Edmund Stern, Hochkamp; E. Düring, F. Helbing, B. Belth, Johs. Ohrt, Wandsbek; Ernst Hochmann, Johannes Marquardt, Hermann Lehmann, Altona.

Sachverständiger zur Abschätzung gewerblicher Einrichtungen: Ziv.-Ing. Ernst Axer, Dipl.-Ing. Ad. Vogler, Dr. Fritz Wegehelen, Altona; Ing. Otto Bruckmann, Wandsbek.

Sachverständiger für Hüfte und Felle: Jacob Sehrank, Altona, Heinrichstraße 26.

Sachverständige für frische Heringe: Rich. Dehring, Ludwig Schüttler, Wilh. Tollgreve, John Westphalen, Altona; Arthur Kähler, Stellingen-Lanzesfelde.

Sachverständige für die Kälteindustrie: Walther Pohlmann, Dipl.-Ing. Altona.

Kraftfahrzeugsachverständiger: Johannes Lamp, Altona, Heinrichstr. 18; Dipl.-Ing. Vogler, Altona-Othm.

Sachverständige für Obst und Gemüse: H. Inselmann, Carl Roland, Altona.

Schiffsladungsbesichtiger: Wilh. Hauschildt, Altona.

Schiffstaxatoren: W. Müller, Emil Groth, Gust. Körner, Altona; E. Max Dreyer, Hamburg; G. F. A. Rohde, Sülldorf; H. Nebel, W. Essen, Altona; Heinr. Butendieck, Schluau.

Segeltaxator: F. D. T. Ström, Altona, Klopstr. 37.

Tauwerkstaxatoren: Rud. v. Eitzen, Altona, Fischmarkt 7.

Ordnung für Waren aller Art: August Korn, Chr. Wiese, Wilh. Lademann, F. Libben, Rud. Steinmann, Altona; Karl Peters, A. Benthien, Hamburg; Rud. Schröder, Schenfeld; Fritz Rosenau, Fran. Heydorn, Franz Biederfeld, Wedel; Ernst Hildebrandt, Rich. Ritzmann, Heinrich Schreck, Heinr. Sprick, Walter Warneke, Wandsbek; Wilhelm Gehlsen, Bramfeld.

Sachverständiger für gerichtliche Chemier: Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Altona (Professor Dr. Jechre), Flöthbeker Chaussee 9.

Gerichtlich beidseitig Sachverständige für Bausachen: Ernst Liedtke, Pragerdenweg 23.

für Elektrotechnik und Maschinenbau: Dr.-Ing. W. Siebert, Allee 277.

für Patentangelegenheiten: Fried.-Karl Lüchau, Holstenstr. 228.

Berufsgenossenschaften.

Hamburgische Bauwerke-Berufsgenossenschaft Sektion I (Hamburg). Geschäftsstelle: Hamburg, Holstenwall 8, 10-2 Uhr. Geschäftsf.: H. Vogel ☞ C 5 Stephan 5207.

Berufsgenossenschaft für gewerbemäßige Fahrzeughaltungen Sektion II. (Reichsbahnverkehrsamt). Umfang: Pommeria Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Freistaat Lübeck (freie und Hansestädte Hamburg und Lübeck, Sitz: Hamburg.

Sektionsvors.: W. Müller in Hamburg. Geschäftsführer: Verw.-Direktor E. Klönfel in Hamburg.

Bureau: Hamburg, Bankstr. 70. ☞ Vulkan 4082.

Schleswig-Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Sektion Altona. umfaßt den Stadtkreis Altona. Sektionsvorsitz: der Stadtschuß. Büro: Rathaus, Zimmer 15.

V. Sektion der Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des deutschen Reichs, Sitz Hamburg. Hamburg 8, Kl. Reichenstr. 19, 11. ☞ C 3 Zentrum 2623.

Vors.: Eduard Waage, Hbg. 2. Eppend. Landstr. 185.

Bezirksverband Nordsee, Sitz Altona. Vors.: C. Hübn, Altona, Einsbüttelerstraße 47.

Arbeitsnachweis f. Hamburg-Altona Hbg. „Gewerbehau“, Holstenwall 12 III 9-1 Uhr.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft Reichsbahndirektion in Altona.

Museumstraße 29. Ihr sind nachgeordnet:

12 Reichsbahn-Betriebsämter: 1. Wittenberge I mit 133,78 km.

2. Wittenberge II mit 140,75 km. 3. Ludwigslust I mit 126,63 km.

4. Bad Oldesloe mit 160,36 km. 5. Kiel mit 224,22 km.

6. Harburg-Wilhelmsburg mit 131,51 km. 7. Altona mit 81,55 km.

8. Neumünster mit 149,88 km. 9. Flensburg mit 212,78 km.

10. Glückstadt mit 200,70 km. 12. Husum mit 205,06 km.

6 Reichsbahn-Maschinenämter: 1. Wittenberge für Betriebsämter Wittenberge I, 2 und Ludwigslust.

2. Hamburg für Betriebsämter Hamburg und Altona ohne Blanknese-Ohlsdorf-Poppenbüttel und Glückstadt bis St. Michaelisdonn (ausschl.) einschl. Strecke St. Michaelisdonn-Brunsbüttelkoog-Nord.

3. Harburg-Wilhelmsburg für Betriebsamt Harburg-Wilhelmsburg.

4. Altona für Blanknese-Ohlsdorf-Poppenbüttel.

5. Kiel für Betriebsämter Kiel, Neumünster (ausschl. Strecke Neumünster-Rendsburg), Oldesloe u. Flensburg (Strecke Eckerförde-Flensburg ausschl.).

6. Flensburg für Betriebsamt Flensburg (ausschl. Strecke Eckerförde-Flensburg), Neumünster (Strecke Neumünster ausschl. — Rendsburg), Husum u. Glückstadt bis St. Michaelisdonn (einschl.).

5 Reichsbahn-Verkehrsämter: 1. Wittenberge für Betriebsämter Wittenberge I, 2 und Ludwigslust.

2. Hamburg für Betriebsämter Hamburg und Harburg.

3. Altona für Betriebsämter Altona, Glückstadt bis Heide (einschl.) und von Neumünster die Strecken Wrist bis Neumünster ausschließl. und Heide bis Neumünster ausschl.

4. Kiel für Betriebsämter Kiel, Bad Oldesloe und von Neumünster die Strecken Neumünster bis Einfeld

einschl. und Neumünster in Richtung Aachberg.

5. Flensburg für Betr.-Ämter Flensburg, Husum, von Neumünster die Strecke Neumünster ausschl. — Rendsburg und von Glückstadt die Strecken Heide ausschl. — Karolinenkoog u. Heide ausschl. in Richtung Husum.

9 Reichsbahn-Ausbesserungswerke: 1. Wittenberge.

2. Neumünster.

3. Glückstadt mit Werkabtl. in Harburg.

4. Leinhausen b. Hannover.

5. Linzen (Ems).

6. Osnabrück.

7. Rostock mit Werkabtl. in Malchin.

8. Sebaldsbrück b. Bremen mit Werkabteilung in Oldenburg I, O.

9. Stendal.

4 Reichsbahn-Neubauämter: 1. Flensburg.

2. Kiel.

3. Hamburg-Barmbeck.

4. Hamburg-Billwärder.

5. Bergedorf.

Direktion:

Präsident der Reichsbahndirektion: Dr. Schneider. Am Hauptbahnhof 6.

Vertreter des Präsidenten: Vizepräsident Koch, Museumstr. 87, I. Direktor bei der Reichsbahn Brückner, Moltkestr. 10, II.

Direktor bei der Reichsbahn Kümmel, Direktor bei der Reichsbahn Mokg.

1. Belmannstr. 5, I.

2. Kiel.

3. Hamburg-Barmbeck.

4. Hamburg-Billwärder.

5. Bergedorf.

Desermenten und Hilfsarbeiter: Direktoren bei der Reichsbahn: Dr. Ernst, Beselerstr. 2, II.

Reichsbahndirektoren: Haage, Museumstr. 37, II. Quelle, Königstr. 170, I.

Frenzel, Hbg., Gröphuistr. 12, III. Levy, Allee 238.

Stengel, Hbg., Schillerkampallee 1. Hamcke, Goetheallee 9, II. Schloe, Körnerstr. 6, I.

Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document

ter in Rich-
ter Flensburg,
er die Strecke
- Rendsburg
die Strecken
linienkoop u.
tung Husum,
ingwerke:
ibt in Har-
er.
in Malchin.
n mit Werk-
g I, O.
ämter:
ndktion:
ahnhof 6
enten:
umstr. 87, I.
hn Brückner,
hn Kümmler,
hn Mork.
arbeiter:
bahn:
II.
I.
str. 12, III.
mpalle 1
II.
78
II.
se 20. I.
I.
II.
II.
I.
I.
I.
II.
II.
I.
rstr. 62
tr. 178
str. 7, I.
Lessingstr. 5
se 27, III.
allee 28, I.
14, I.
4, III.
um 36, I.
II.
5, I.
65
lee 5, III.
el Dr. Brann
annweg 48
i. W.).
7. II.
68
II.
n:
I.
Reinbek
s und
I.
Reichsbahn-
thalerstr. 78
Reichsb.-Ober-
f bei Reinbek
rs, Reichsb.-
str. 144
en, Reichsb.-
t, Fritz-Router-
Rechnungsrat,
Trescowplatz
itzel, Reichs-
str. 8, I.
Rechnungsrat,
str. 8, IV.
hüller, Rech-
nhauptmann
: Behrndt,
lkestr. 188, I.

- 11. Betriebsbüro: Erbarth, Reichsb.-Oberinsp., Großflottbek, von Thünenstraße 6.
12. Wagenbüro: Wörnheke, Reichsbahn-Amtmann, Adlkestr. 190.
13. Sicherheitsbüro: Mahake, techn. Reichsb.-Oberinsp., Lembackstraße 13.
14. Maschinenamt: Lange, techn. Reichsb.-Oberinsp., Lembackstraße 13.
15. Bauamt: Suckow, techn. Reichsb.-Oberinsp., Ohm, Kirchenweg 4, I.
16. Oberbüro: Butenop, techn. Reichsb.-Oberinsp., Rainweg 48, II.
17. Brückenbüro: Knauf, Reichsbahn-Amtmann, Ohm, Kirchenweg 8.
18. Hochbauamt: Pehmöller, techn. Reichsb.-Oberinsp., Großflottbek, Zepplinstr. 8.
19. Vermessungsbüro: Höfer, Reichsbahn-Amtmann, Poststr. 8, III.
20. Stoffbüro: Krieg, Reichsb.-Oberinsp., Poststr. 25, I.
21. Werkstoffbüro: Emme, techn. Reichsb.-Oberinsp., Cranachstr. 80.
22. Hauptkasse: Rendant, Last, Reichsbahn-Amtmann, Adlkestr. 188; Kassierer: Klamer, techn. Reichsb.-Oberinsp., Kärnerstr. 177, II. Werktag 9-13 Uhr geöffnet. Reichsbankgirokonto, Postcheck-Cto. Hbz. u. Deutsche Verkehrskredit-Bank A. G., Zweigniederlassung Hamburg unter der Bezeichnung „Eisenbahnhauptkasse“.
23. Kavalier: Baum, Kavalier-Oberskr., Kl. Gärtnerstr. 60, III.
24. Kontrolleure: a) Betriebskontrollenreue: Messner, Reichsbahn-Amtmann, Adlkestr. 190. b) Güterkontrollenreue: Köhn, Reichsb.-Oberinsp., Quellental 15. c) Frachtkontrollenreue: Wankmuth, Reichsb.-Oberinsp., gr. Brunnenstr. 13, III. d) techn. Betriebskontrollenreue: Harder, techn. Reichsb.-Oberinsp., Ohm, Kirchenweg 8, I. e) Oberbaukontrollenreue: Taacke, techn. Reichsb.-Oberinsp., Wandshok, Mühlentstr. 13. f) Betriebsmaschinenkontrollenreue: Holler, Reichsbahn-Amtmann, Einsenbittlerstraße 99, I. g) Bremslingenreue: Ziegert, techn. Reichsb.-Oberinsp., Hamburg, Grindelallee 1, III.
25. Telegraphenverkästle Altona: Rainweg, Pumpdow, Telegr.-Oberinsp., Holtenauerplatz 18, II.
26. Reichsbahn-Betriebsamt Altona: Am Felde 112, Kuhnke, Reichsbahn-Betriebsamt, Turnstr. 35, Vertreter: Apelt, Reichsb.-Amtmann, Wielandstr. 10, Schulz, techn. Reichsb.-Oberinsp., Wielandstr.
27. Reichsbahn-Maschinenamt Altona: Hauptbahnhof (Ostflügel), Matthies, Reichsbahnrat, Museumstr. 21, Vertreter: Begemann, Reichsbahn-Amtmann, Kl. Gärtnerstr. 167, H.
28. Reichsbahn-Verkehrsamt Altona: Am Hauptbahnhof 5, Nord, Reichsbahnrat, Alsenstr. 5, Vertreter: Schnauer, Reichsbahn-Oberinsp., Alsenstr. 40, Kuntz, Reichsbahn-Oberinsp., Ohm, Kirchenweg 4.
Städtische Behörden und Dienststellen.
Die Stadtgemeinde Altona
bietet im Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1860 eine Körperschaft, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorschrift jenes Gesetzes anvertraut und wird vertreten durch die Stadtbehörde,
a) Das Magistrats-Kollegium
als die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde.
Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirkes hat der Magistrat auf Befolgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgesetzten Behörde auszuführen sowie auch das gesamte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen.
Als Verwaltungsbehörde ist der Magistrat die alleinige ausführende; er vertritt die Stadtgemeinde nach außen.
Er besteht aus dem Bürgermeister (Oberbürgermeister) einem Beigeordneten (zweiten Bürgermeister) und aus 8 Beisitzern u. 6 unbesoldeten Senatoren.
Oberbürgermeister Brauer, Rathaus, Zimmer 68

- Bürgermeister Dr. Ebert, Rathaus, Zimmer 64.
Senator Schöning, Rathaus, Zimmer 61.
Senator Kirck, Rathaus, Zimmer 54.
Senator Dr. Lamp'l, Rathaus, Zimmer 57.
Senator Oelner, Rathobersbaurat, Rathaus, Zimmer 110.
Die Stelle eines unbesoldeten Senators ist z. Z. unbesetzt.
Unbesoldete Senatoren: Sievert, Bauermeister, Lemmentow, Klus, Steen, Reimers, Rathaus, Zimmer 40.
b) Das Stadtverordneten-Kollegium
vertritt mit dem Magistrat in Beziehung auf die inneren Gemeindeangelegenheiten und Ökonomie die Stadtgemeinde. Dasselbe hat über alle inneren Gemeindeangelegenheiten und Gegenstände der Stadtkommune, soweit solche nicht nach der Städteordnung dem Magistrat allein überwiesen sind, die mitwirkende Beschlußfassung und Kontrolle über die Befolgung und Ausführung der Gemeindecollasse. Die Stadtverordnetenversammlung hat außer dem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeinwesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in betreff der städtischen Verwaltung machen. Das Kollegium besteht aus 61 Mitgliedern, die auf die Dauer von 4 Jahren gewählt werden.
Stadtverordnete:
Abkürzungen: Bürg. = Bürgerliche Fraktion, Dem. = Demokraten, Fraktion, Komm. = Kommunisten, Fraktion, Soz. = Sozialisten, Fraktion. Die letzte Zahl bedeutet das Eintrittsjahr.
Dörr, Stadtverordnetenvorsteher, Bev. d. Z. d. A. Kiekerstr. 8, Soz., 1925.
Rieger, I. stellv. Stadtverordneter, vorseher, Handelsvertr., Düppelstraße 24, Bürg., 1924.
Lehmbecker, II. stellv. Stadtverordneter, Lehrs, Altona, Eidelstedt, Karkweg 1, III., Soz., 1927.
Arendt, Rechtsanwalt und Notar, Lohschr. 28, Bürg., 1927.
Asendorf, Kleinhändler, Augustenburgerstraße, Soz., 1927.
Behrens (war vom 2. 9. 26 bis 15. 12. 27 unbesoldeter Senator), Fabrikarbeiter, Barnerstr. 21, Soz., 1919.
Berenzon, Kaufmann, Altona, Blankenese, Kahlkamp 4, Soz., 1927.
Beyerstedt, Baugeschäft, Philosophenweg 8, Bürg., 1927.
Bilfeldt, Aug.-Rektor, Lesserspassage 6, Dem., 1929.
Bischoff, Postinspektor, Arnoldstr. 68, Bürg., 1927.
Blume, Parteisekretär, Stutsom 27, Soz., 1927.
Brandow, Angestellter, Friedensallee 253, H. 24, Soz., 1927.
Bremer, Gürtler, Altona-Stellingen, Kiekerstr. 261, Komm., 1927.
Die Bresk, Former, Friedensallee 36, Soz., 1927.
Buehlan, Schriftleiter, Lohweg 4, Soz., 1924.
Cimbal, Elisabeth, Ehefrau, Allee 87, Bürg., 1924.
Deppe, Marie, Ehefrau, Friedensallee 18, Soz., 1927.
Döltzsch, Werkzeugmacher, Gerberstraße 20, Komm., 1924.
Eckert, Journalist, Lohweg 24, Komm., 1929.
Frahm, Karl, Bankdirektor, Königstraße 66, Bürg., 1924.
Gehrke, Stadtinspektor I. B., Bei der Friedenseiche 1, Bürg., 1924.
Heinrich, Buchbindereibmeister, gr. Rainstr. 39, Bürg., 1927.
Helms, Zimmerer, Altona-Großflottbek, Hoehfeld 38, Soz., 1927.
Hollen, Magda, Wohnungsinhaberin, Augustenburgerstr. 23, Soz., 1927.
Jürg, Lehrer, Altona-Blankenese, Kiekerstr. 1928.
Kimmerling, Führer, Rüstenkamp 21, Soz., 1927.
Kirste, Schneider, Altona-Lurup, Luruper Hauptstr. 24, Soz., 1927.
Klement, Architekt, Steenkamp 9, Soz., 1924.
Köhnen, war vom 7. 8. 1924 bis 15. 12. 1927 unbesoldeter Senator), Elektriker, Rothstr. 99, parteilos, 1924.
Lanze, Polizeibeamter, Am Rathenaukamp 5, Soz., 1927.
Lausemann, Metallarbeiter, Altona-Lurup, Kleinwortsloh 12, 1919.
Leo, Angestellter, Goebenstr. 31, Bürg., 1919.
Löwenthal, Justizrat, gr. Bergstr. 266, Dem., 1911.
Lüdemann, Schlossermeister, Altona-Stellingen, Kiekerstr. 178, Bürg., 1927.
Martens, Buchdrucker, Steenkamp 46, Soz., 1927.
Matthies, Viktoria Wwe., Thomasstraße 5, Komm., 1927.
Meyer, Dorothea, Ehefrau, Drosselweg 7, Soz., 1919.
Dr. Müller, Erich, Zahnarzt, Bei der Johannisikirche 3, Bürg., 1927.
Müller, Ernst, Heizer, Siemensstr. 1, Komm., 1927.
Nordmeier, Staatsbeamter, Rüstenkamp 12, Soz., 1924.
Peters, Tischler, Altona-Rissen, Immenhof, Soz., 1927.
Prien, Maurermeister, Poststr. 34, Bürg., 1924.
Reinhart, Kleinhändler, Mörkenstr. 55, Komm., 1924.
Richter, Schriftleiter, Düppelstr. 27, Soz., 1927.
Rokohl, Angestellter, Bahnenfelder Chaussee 11, Komm., 1924.
Ruppert, Stellmachermeister, Braunschweigerstraße 4, Dem., 1927.
Rzenka, Hausmstr., Flottb.-Chaussee 78, Soz., 1927.
Die Schättiger, Kassenbeamter, Altona-Stellingen, Wickschirz, 10, Soz., 1927.
Scharf, Reichsbahn-Inspektor I. R., Altona-Großflottbek, Bei der Flottbeker Kirche 3, Bürg., 1927.
Scharf, Weidenstr. 50, Komm., 1924.
Schotke, Fischgröhdler, Palmallee 76, Bürg., 1919.
Dr. Schramm, Oberstudienrat, Altona-Blankenese, Wittallee 7, Bürg., 1927.
Sechase, Geschäftsführer, Flottbeker Chaussee 20, Bürg., 1927.
Sievers, Rektor, Wohlersallee 16, Bürg., 1927.
Stamer, Arbeiter, Am Pflug 14, N. S. D. A. P., 1928.
Terlenge, Feinkosthändler, Weidenstraße 93, Bürg., 1924.
Voigt, Malermeister, Altona-Stellingen, Erlenstr. 2, Bürg., 1927.
Vollack, Verächter, Holtenauerstr. 187, Komm., 1925.
Zorn, Buchdrucker, Osdoerferweg 84, Soz., 1919.
Abgeordnete zum Deutschen Reichstags.
Altona gehört nach dem Reichstagswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1924 zum 18. Wahlkreis (Provinz Schleswig-Holstein und Oldenburgischer Landesteil Lübeck) und bildet zusammen mit dem 24. Wahlkreis (Provinz Schleswig-Holstein und Oldenburgischer Landesteil Lübeck) und dem 25. Wahlkreis (Provinz Schleswig-Holstein und Oldenburgischer Landesteil Lübeck) ein Wahlkreis (Hamburg) den VII. Wahlkreisverband (Schleswig-Holstein-Hamburg). Bei der Wahl am 20. 5. 1928 wurden gewählt, aus Altona Plezemann, Vorsteherin Luise Schröder, Direktor Gok in Altona wurde als Vertreter des 24. Wahlkreises (Hamburg) gewählt. Außerdem ist Reichstagsabgeordneter Polizeipräsident Ezerstedt.
Abgeordnete zum Preussischen Landtag.
Altona gehört nach dem Landeswahlgesetz vom 3. Dezember 1920 zum 18. Wahlkreis (Schleswig-Holstein) und bildet zusammen mit dem 24. Wahlkreis (Hamburg) den VII. Wahlkreisverband (Schleswig-Holstein-Hannover). Bei der Wahl am 20. 5. 1928 wurden 16 Vertreter des 18. Wahlkreises gewählt; aus Altona: Schriftleiter Bugdahn, Bankbeamter Löbe.
Vertretung der Provinz im Preuß. Staatsrat:
Oberbürgermeister Brauer.
Abgeordnete zum Provinziallandtag.
Oberbürgermeister Brauer, Senator Dr. Lamp'l, Senator Fabrikant Bauermeister, Rechtsanwalt Dr. Petersen, Bürgermeister Dr. Ebert, Ehefrau Wartenberg, Arbeiter Behrs, Kaufmann Haul (Altona-Großflottbek).
Provinzialrat:
Oberbürgermeister Brauer.
Provinzialausschuß:
Oberbürgermeister Brauer, Senator Dr. Lamp'l.
Städtische Verwaltungskommissionen
Badeanstaltskommission
2 Magistratsmitglieder: Dr. Lamp'l, Sievert.
5 Stadtverordnete: Lausemann, Bischoff, Bresk, Jürg, Rokohl.
2 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Emil Dreyer, Sandkamp 66.
1 beratendes Mitglied: Oertel, Badeanstalts-Oberinspektor.
Baukommission
4 Magistratsmitglieder: Oelner, Lamp'l, Reimers, Heins.
11 Stadtverordnete: Klement, Heins, Peters, Prien, Bischoff, Ruppert, Reinhart, Lüdemann, Beyerstedt, Ernst.

- 4 beratende Mitglieder:
Ränge, Mag.-Oberbaurat, Hatenbau Beger, Mag.-Oberbaurat, Siehau Jakstein, Mag.-Baurat, Baupflege Rupprecht, Regierungs-Baumeister, Ströbenau.
Baueordnungs-Kommission
4 Magistratsmitglieder: Oelner, Lemmentow, Reimers,
9 Stadtverordnete: Klement, Heins, Peters, Prien, Scharf, Beyerstedt, Reinhart, Ernst.
2 beratende Mitglieder:
v. Moullard, Mag.-Oberbaurat, Baupolizei Jakstein, Mag.-Baurat, Baupflege.
Beamtewitwen-Kassen-Kommission
1 Magistratsmitglied: Dr. Ebert
2 Stadtverordnete: Frau Deppe und Gehrke.
2 stimmberechtigte Kassenmitglieder: Pfeiffer, Stadtinsp. J. R. Hundt, Stadtverordneter, Steueramt.
Beamtewitwen-Kassen-Rechnungskommission
1 Stadtverordnete: Zorn.
1 stimmberechtigtes Kassenmitglied: Sievert.
1 stimmberechtigtes Kassenmitglied: Ziegler.
Vorstand der Berufsschulen
4 Magistratsmitglieder: Kirck, Klus
6 Stadtverordnete: Dörr, Martens, Sievert, Ezerstedt, Bremer, Bresk, Stadtschulrat Köster.
8 Schulleiter (weiterhin): Stiehler, Abel, Blicher.
8 von der Lehrerschaft der Berufsschulen zu wählende Berufsschullehrer (weiterhin): Götsch, H. Peters, Fri, Pöttger.
1 Mitglied der Handelskammer: F. Krenz (zugleich Arbeitgeber-Vertr.).
1 Mitglied der Handwerkerkammer: M. Harry (zugleich Arbeitgeber-Vertr.).
2 weitere Vertreter der Arbeiter: Friseurmeister A. Helm, Senator P. Seidler.
4 Vertreter der Arbeitnehmer: Werkmeister Paul Föllmann, Buchhalter Otto Emmehoff, Tischler Otto Heilmann, F. Kern.
1 vom Minister für Handel und Gewerbe ernanntes Mitglied: Klempnermeister W. Ahlweide.
Gesandtschaftskommission
3 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Kirck, Steen.
9 Stadtverordnete: Lanze, Brandow, Lausemann, Lehmbecker, Gehrke, Scharf, Rokohl, Döltzsch, Leo.
Brandkommission
2 Magistratsmitglieder: Schöning, Dr. Lamp'l.
5 Stadtverordnete: Behrens, Lanze, Terlenge, Leo, Schuler.
1 Mitglied aus der Bürgerschaft: Mohrmann, Zimmerstr., Lindenallee 19.
1 beratendes Mitglied: Rosenbaum, Branddirektor.
Büro-Kostenkommission
1 Magistratsmitglied: Kirck.
5 Stadtverordnete: Bugdahn, Martens, Terlenge, Scharf, Rokohl.
Eingemeindungskommission
5 Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Brauer, Bürgermeister Dr. Ebert, Senatoren Oelner, Bauermeister, Sievert.
11 Stadtverordnete: Behrens, Bugdahn, Zorn, Blume, Berendsohn, Behram, Lüdemann, Fischer, Schottke, Bremer, Jürg.
Entbindungsanstalt-Kommission
1 Magistratsmitglied: Kirck (Stellvertreter Schöning).
7 Stadtverordnete: Frau Deppe, Brandow, Schättiger, Frau von Hollen, Dr. Müller, Frau Cimbal, Frau Matthies, Ben.
Entschuldungsdarlehens-Kommission
2 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Dr. Lamp'l.
9 Stadtverordnete: Lanze, Gehrke, Friedhofskommission
Oberbürgermeister Brauer, Oelner.
1 Stadtverordnete: Frau Meyer, Asendorf, Sechase, Voigt, Kirste, Bresk, Ernst.
beratende Mitglieder:
Dr. Schröder, Stadtmedizinalrat Tutenberg, Gartenbaudirektor, Gartenamt.
Jakstein, Mag.-Baurat, Düppelstraße 14, Vertr. d. ev. Luth. Parochialverbandes Altona.
Marlow, Senator a. D., Osdoerferweg 3, Vertr. d. ev. Luth. Parochialverbandes Altona.
Jansen, Pastor, Bei der Reithahn 4, Vertr. d. kath. Gemeinde Köster, Stadtschulrat.

11. Betriebsbüro: Erbarth, Reichsb.-Oberinsp., Großflottbek, von Thünenstraße 6.
12. Wagenbüro: Wörnheke, Reichsbahn-Amtmann, Adlkestr. 190.
13. Sicherheitsbüro: Mahake, techn. Reichsb.-Oberinsp., Lembackstraße 13.
14. Maschinenamt: Lange, techn. Reichsb.-Oberinsp., Lembackstraße 13.
15. Bauamt: Suckow, techn. Reichsb.-Oberinsp., Ohm, Kirchenweg 4, I.
16. Oberbüro: Butenop, techn. Reichsb.-Oberinsp., Rainweg 48, II.
17. Brückenbüro: Knauf, Reichsbahn-Amtmann, Ohm, Kirchenweg 8.
18. Hochbauamt: Pehmöller, techn. Reichsb.-Oberinsp., Großflottbek, Zepplinstr. 8.
19. Vermessungsbüro: Höfer, Reichsbahn-Amtmann, Poststr. 8, III.
20. Stoffbüro: Krieg, Reichsb.-Oberinsp., Poststr. 25, I.
21. Werkstoffbüro: Emme, techn. Reichsb.-Oberinsp., Cranachstr. 80.
22. Hauptkasse: Rendant, Last, Reichsbahn-Amtmann, Adlkestr. 188; Kassierer: Klamer, techn. Reichsb.-Oberinsp., Kärnerstr. 177, II. Werktag 9-13 Uhr geöffnet. Reichsbankgirokonto, Postcheck-Cto. Hbz. u. Deutsche Verkehrskredit-Bank A. G., Zweigniederlassung Hamburg unter der Bezeichnung „Eisenbahnhauptkasse“.
23. Kavalier: Baum, Kavalier-Oberskr., Kl. Gärtnerstr. 60, III.
24. Kontrolleure: a) Betriebskontrollenreue: Messner, Reichsbahn-Amtmann, Adlkestr. 190. b) Güterkontrollenreue: Köhn, Reichsb.-Oberinsp., Quellental 15. c) Frachtkontrollenreue: Wankmuth, Reichsb.-Oberinsp., gr. Brunnenstr. 13, III. d) techn. Betriebskontrollenreue: Harder, techn. Reichsb.-Oberinsp., Ohm, Kirchenweg 8, I. e) Oberbaukontrollenreue: Taacke, techn. Reichsb.-Oberinsp., Wandshok, Mühlentstr. 13. f) Betriebsmaschinenkontrollenreue: Holler, Reichsbahn-Amtmann, Einsenbittlerstraße 99, I. g) Bremslingenreue: Ziegert, techn. Reichsb.-Oberinsp., Hamburg, Grindelallee 1, III.
25. Telegraphenverkästle Altona: Rainweg, Pumpdow, Telegr.-Oberinsp., Holtenauerplatz 18, II.
26. Reichsbahn-Betriebsamt Altona: Am Felde 112, Kuhnke, Reichsbahn-Betriebsamt, Turnstr. 35, Vertreter: Apelt, Reichsb.-Amtmann, Wielandstr. 10, Schulz, techn. Reichsb.-Oberinsp., Wielandstr.
27. Reichsbahn-Maschinenamt Altona: Hauptbahnhof (Ostflügel), Matthies, Reichsbahnrat, Museumstr. 21, Vertreter: Begemann, Reichsbahn-Amtmann, Kl. Gärtnerstr. 167, H.
28. Reichsbahn-Verkehrsamt Altona: Am Hauptbahnhof 5, Nord, Reichsbahnrat, Alsenstr. 5, Vertreter: Schnauer, Reichsbahn-Oberinsp., Alsenstr. 40, Kuntz, Reichsbahn-Oberinsp., Ohm, Kirchenweg 4.
Städtische Behörden und Dienststellen.
Die Stadtgemeinde Altona
bietet im Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1860 eine Körperschaft, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorschrift jenes Gesetzes anvertraut und wird vertreten durch die Stadtbehörde,
a) Das Magistrats-Kollegium
als die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde.
Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirkes hat der Magistrat auf Befolgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgesetzten Behörde auszuführen sowie auch das gesamte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen.
Als Verwaltungsbehörde ist der Magistrat die alleinige ausführende; er vertritt die Stadtgemeinde nach außen.
Er besteht aus dem Bürgermeister (Oberbürgermeister) einem Beigeordneten (zweiten Bürgermeister) und aus 8 Beisitzern u. 6 unbesoldeten Senatoren.
Oberbürgermeister Brauer, Rathaus, Zimmer 68

Gartenkommission

4 Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Brauer, Oelsner, Bauermeister, Klus
9 Stadtverordnete: Lauschmann, ...
1 Mitglied aus der Bürgerschaft: Bestmann, Bankdirektor, Altonaisches Untert.-Institut.
2 beratende Mitglieder: Jarr, Bürodirektor, Grundvermögensamt
Tutenberg, Gartenbaudirektor, Gartenamt.

Gesundheitskommission

2 Magistratsmitglieder: Schönitz, Lementow
7 Stadtverordnete: Frau Meyer, Nordmeier, Frau v. Hollen, Dr. Müller, Frau Cimbal, Frau Matthiessen, Biedfeld
4 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Dr. Müdenstein, Sanitätsrat, Marktstraße 27
Dr. Grünberg, Sanitätsrat, Allee 91
Dr. Fischer, Sanitätsrat, Allee 91
Rave, Direktor der Ortskrankenkasse Marktstr. 44.
1 sonstiges stimmberechtig. Mitglied: Stadt-Medizinalrat Dr. Schröder
2 beratende Mitglieder: Prof. Dr. Lichtwitz, ärztlicher Direktor, Allee 164
Prof. Dr. Behre, Direktor des Chemischen Untersuchungsamts, Flottbecker Chaussee 9

Hafen- und Marktkommission

3 Magistratsmitglieder: Dr. Lampf, Oelsner, Sievert
11 Stadtverordnete: Behrens, Blume, Lange, Asendorf, Seehase, Klus, Frahm, Döllitzsch, Müller (Ernst), Bresk, Schottke, Rieger
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: H. Fock, Schiffsführer, gr. Marktstr. 246
G. Hänel, Kiefernstr. 21
J. Timmann, Blumenstr. 47
5 beratende Mitglieder: Rango, Mag. Oberbauamt
Bartz, Hafenkapitän
Dr. Hirsch-Schweizer, Fischerel.-direktor
Bachmann, Direktor d. Abfuhramts
F. Jüch, Direktor

Handwerker- und Kunstgewerbeschule (Kuratorium)

3 Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Brauer, Vertreter: Kirch, Oelsner, Steen
5 Stadtverordnete: Brandt, Kimmerring, Sievers, Lidemann, Döllitzsch
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Dr. Wolff, Rechtsanwalt, gr. Bergstr. 266
Dr. Müdenstein, Arzt, Marktstr. 27
Prof. H. Lipsett, Behnstr. 68.

4 städtische Mitglieder:

(vom Minister ernannt auf Vorschlag des Kuratoriums)
Bunnenberg, Zimmerstr., Doppelstraße 14
Dr. Schneider, Reichsbahn-Präsident
Prof. Dr. Lehmann, Museumsdirekt.
Dahme, Direktor der staatl. vereinigt. Maschinenenschulen.
4 sonstige stimmberechtigte Mitglieder: Köster, Stadtschulrat
Stiebler, Direktor der gewerbli. Berufsschule
v. Donner, Kaufmann, Hamburg, Oberstr. 127
Prof. Koltz, Handw. und Kunstgewerbeschule.

Haushaltsausschuss

3 Magistratsmitglieder: Brauer, Dr. Ebert, (Stellvertreter: Oelsner, Lementow)
7 Stadtverordnete: Lauschmann, Leo, Rzepka, Lange, Seehase, Reinhardt.

Invalidentiftungskommission

1 Magistratsmitglied: Schönitz
1 Stadtverordneter: Frau Meyer

Jugendpflegekommission

3 Magistratsmitglieder: Kirch, Schönitz, Lementow
9 Stadtverordnete: Lauschmann, Lehmbecker, Kimmerring, Brandt, Prien, Schramm, Rieger, Döllitzsch, Rokohl
1 Mitglieder aus der Bürgerschaft: K. Hatje, Geschäftsf., Steenkamp 21
Neumann, Direktor, Arnoldstr. 5
Tutenberg, Gartenbaudirektor, Wagnerstr. 29
Fiedler, Kaufmann, Friedenstr. 6
Fürster, Kaufmann, Sandkamp 72
Ritschel, Angestellter im Altenheim, Gustav Adolfplatz 126

2 sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Dr. Schröder, Stadtmedizinalrat
Köster, Stadtschulrat.

3 beratende Mitglieder: Stiebler, Direktor der gewerbli. Berufsschule, Am Rathenaupark 1
Lorenzen, Leiter des Amts für Jugendpflege und Sport, Wielandstraße 16, J.

Kämmerratskommission

3 Magistratsmitglieder: Brauer, Dr. Ebert, Dr. Lampf
11 Stadtverordnete: Berendsohn, Bugdahn, Dörr, Klement, Gehrke, Karl, Frahm, Reinhardt, Schottke, Fischer, Richter, Rieger
2 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Bankdirekt. Bestmann, Königsstr. 187
Justizrat Löwenthal, gr. Bergstr. 266
1 beratendes Mitglied: Stadtratmeister Hüber.

Kassenkommission

1 Magistratsmitglied: Brauer
5 Stadtverordnete: Bischoff, Scharr, Döllitzsch, Richter, Rzepka

Krankenhauskommission

2 Magistratsmitglieder: Kirch, Sievert
7 Stadtverordnete: Zorn, Frau Meyer, Schättiger, Nordmeier, Dr. Müller, Frau Cimbal, Müller (Ernst)
4 beratende Mitglieder: Dr. Schöler, Stadtmedizinalrat
Prof. Dr. Jenckel, ärztl. Direktor
Prof. Dr. Lichtwitz, ärztl. Direktor
Benning, Verwaltungsdirektor.

Vorstand der Lehrervereinigung

1 Magistratsmitglied: Kirch
2 Stadtverordnete: Lehmbecker, Sievert

2 Kassenmitglieder:

Stadtschulrat Johannsen, Mittelschullehrer Petersen

Lehrervereinigung

1 Stadtverordneter: Lehmbecker
1 Kassenmitglied: Rektor a.D. Meier

Lehrerkommission

4 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Kirch, Dr. Lampf, Klus
8 Stadtverordnete: Rzepka, Peters, Asendorf, Bischoff, Scharr, Leo, Rokohl, Kirke
2 beratende Mitglieder: Bachmann, Direkt. des Abfuhramts
Tutenberg, Gartenbaudirektor, Gartenamt

Mädchenfachschulkommission

2 Magistratsmitglieder: Kirch, Steen
Stadtoberlehrer Köster
7 Stadtverordnete: Frau v. Hollen, Frau Deppe, Schättiger, Martens, Sievers, Frau Cimbal, Frau Matthiessen
Direktorinnen: Falcke, Heitmann
Gewerbetrieberinnen: Fillecher, Meyer, als Vertreterin des Lehrkörpers

Museums- und Kunstkommission

4 Magistratsmitglieder: Brauer, Kirch, Oelsner, Steen
8 Stadtverordnete: Zorn, Blume, Martens, Sievers, Frau Cimbal, Bremer, Richter, Jürg
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Ötke, Kommerzienrat, Mozartstr. 16
E. Egg, Kunstmaler, Goetheallee 24, als Vertreter des Künstlervereins
Dr. Breucker, Direktor der Oberrealschule.
1 sonstiges stimmberechtigtes Mitglied: Prof. Dr. Lehmann, Museumsdirekt.

Ordnungskommission

2 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Dr. Lampf
7 Stadtverordnete: Burdahn, Dörr, Behrens, Ahrendt, Rieger, Reinhardt, Richter

Regiekommission

1 Magistratsmitglied: Oelsner
7 Stadtverordnete: Klement, Sonnberg, Kimmerring, Heins, Tordenge, Lidemann, Schehr

Sachverständigenbeirat

siehe die Veranstaltung von Ortschaften und landschaftlich hervorragenden Gegenden
der Dezernent der Bauverwaltung: Senator Oelsner
der Leiter des Baupflegesamts: Mag. Baurat Jakstein
der Leiter der Baupolizeibehörde: Oberbaumeister v. Moulhard
der Leiter des Gartenamts: Direktor Tutenberg
der Direktor des städt. Museums: Prof. Dr. Lehmann
der hochbautechnische Referent der Reichsbahndirektion: Reichsbahnrat Eitner
Vertreter d. freien Architektenschaft: Architekt Ludwig Raabe, Architekt Brincke, Architekt Zöllner.
Architekt v. freien Berufe: Malermeister Rud. Petersen, Kaufmann Johs. Plotz

Schlachthauskommission

2 Magistratsmitglieder: Kirch, Sievert
5 Stadtverordnete: Sonnberg, Tordenge, Leo, Vollstädt, Kirke
3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: E. Ehrlich, Oberstr. 1, Arnoldstr. 71
Chr. Armbruster, Schlichterstr., gr. Bergstr. 202
Georg Lesmer, Schlichter, Georgstraße 54

1 beratendes Mitglied:

Schlachthofdirektor Reimer, Fleischbeschauamt

Schuldenstation

8 Magistratsmitglieder: Brauer, Kirch, Dr. Ebert, Dr. Lampf, Klus, Steen, Reimera, ...

8 Stadtverordnete:

Nordmeier, Lehmbecker, Brandt, Martens, Sievers, Dr. Schramm, Fischer, Jürgs

Stadtoberlehrer Köster

Prinzipal Sieveking, Pfarrer Hartong

3 Lehrervertreter:

Lehrerin Klesbye, Lehrerin M. Wittrock, Rektor Biedfeldt, Rektor E. Clausen, Mittelschulrektor J. Hell, Rektor Festing, Rektorin Petersen, Mittelschulrektor Thomsen

8 des Erziehungs- und Schulwesens kundige Personen:

Postdirektor Beckmann, Dr. Hillbrecht, Obersekretär Rose, Rechtsanwalt Koch, Schumacher, P. Heise, Lehrer Heine, Lehrerin Fr. Wachsoltz, A. Petri

Kunstverein der höheren Schulen

3 Magistratsmitglieder: Brauer, Kirch, Steen

9 Stadtverordnete:

Nordmeier, Lehmbecker, Ahrendt, Sievers, Fischer, Brandt, Frau Cimbal, Martens, Ernst

Stadtoberlehrer Köster

Prinzipal Sieveking

Lehrervertreter:

Oberstudienräte: Gohdes, Dr. Schlichtz, Dr. Schramm

Studienlektoren: Dr. Lipp, Huffmann, Zassenhaus

Oberstudienrat: P. Meyer

Studienräte: Prof. Rost, Dr. Koch, Dr. Ass

Studienrätinnen: Fri. Rähling, Fri. Behrendt

Oberschullehrerinnen: Fri. von Helldorn, Fri. von Henkel

Siedlungs- und Wohnungskommission

3 Magistratsmitglieder: Oelsner, Schönitz, Gohert

11 Stadtverordnete: Klement, ...

Heins, Frau Deppe, Kimmerring, Prien, Bischoff, Rieger, Reinhardt, Frau Cimbal, Ernst

4 Mitglieder aus der Bürgerschaft: Köhrig, Direktor des Spar- und Bauvereins, Goestr. 10

Rave, Direktor bei der Ortskrankenkasse, Düppelstr. 16

H. Nielsen, Gohertstr. 8

H. Duhn, Bachstr. 28.

1 beratendes Mitglied: Fischer, Leiter des Wohnungsamts.

Sparkasse der Stadt Altona (Vorstand)

2 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Bauermeister

2 Stadtverordnete: Ahrendt, Behrens

4 Mitglieder aus der Bürgerschaft: F. H. Eech, Privat, Am Hauptbahnhof 4

Dr. L. Petersen, Rechtsanwalt, Moltkestr. 17

Johs. Alberts, Kfm., Reichenstr. 19

E. Hertz, Kfm., Poststr. 22

2 beratende Mitglieder: beide Direktoren der Sparkasse

Stadtausschuss

Vorst.: Oberbürgermeister Brauer, ständ. Vertr.: Senator Schönitz

Mitglieder: Senator Dr. Lampf, Senator Sievert, Senator Bauermeister, Senator Klus

Stadtausschuss: Büro Rathaus, Zim. 19

Stadtrechnungskommission

1 Magistratsmitglied: Schönitz

5 Stadtverordnete: ... Schättiger, Gehrke, Döllitzsch, Scharr, Eszker

3 Mitglieder aus der Bürgerschaft: M. Peitzner, Kaufm., Lortzingstr. 11

A. Berlag, Bürovorsteh., Tresckowallee 10

Aug. Blume, Stutsmoor 27

Stadtreinigungs-kommission

2 Magistratsmitglieder: Dr. Lampf, Reimer

7 Stadtverordnete: Asendorf, Rzepka, Heins, Blume, Voltg, Rokohl, Seehase

1 beratendes Mitglied: Bachmann, Direktor d. Abfuhramts

Statistische Kommission

1 Magistratsmitglied: Dr. Lampf

5 Stadtverordnete: Kimmerring, Sievers, Bayerstedt, Döllitzsch, Richter

2 beratende Mitglieder:

Der Direktor des Statistischen Amts Dr. Essinger,
Dr. Schröder, Stadtmedizinalrat, für die Sanitätsstatistik

Verkehrskommission

(Kommission für Grundbesitz und Verkehr)

3 Magistratsmitglieder: Schönitz, Oelsner, Bauermeister

11 Stadtverordnete: Klement, Nordmeier, Blume, Behrens, Berendsohn, Prien, Lidemann, Rieger, Fischer, Schehr, Ahrendt

6 beratende Mitglieder: Bachmann, Direktor, Industriebezirk Beger, Mag.-Oberbauamt, Verkehrsamt

Jarr, Bürodirekt., Grundvermögensamt

Lidemann, Direktor der Gas- und Wasserwerke

Milch, Direktor des Elektrizitätswerks Untereibe

Ruppert, Reg.-Baumeist., Straßenbauamt

Wohlfahrtskommission

3 Magistratsmitglieder: Kirch, Schönitz, Sievert

11 Stadtverordnete: Nordmeier, Zorn, Frau Meyer, Kimmerring, Dr. Müller, Bischoff, Frau Cimbal, Voltg, Fischer, Frau Matthiessen, Kirke

6 hinzugezogene Mitglieder: Pastor J. Hoffmann, Steinstr. 46

Lehrer H. Budmann, Arnoldstr. 36

Direktor Bestmann, Königsstr. 187

Frau Deppe, Friedenallee 18

Kfm. O. Wöhner, gr. Elbstr. 180

5 beratende Mitglieder: der Direktor des Wohlfahrtsamts der Bürodirektor des Jugendamts der Stadtmedizinalrat der Bürovorst. des Wohlfahrtsamts die Leiterin des Fürsorgeamts Gohertemühle

Zielelief-Kommission

2 Magistratsmitglieder: Dr. Ebert, Oelsner

5 Stadtverordnete: Heins, Prien, Bayerstedt, Reinhardt, ...

Städtische Dienststellen.

Dienststunden in der Zeit vom 15. April bis 15. September von 7-15 Uhr, vom 16. September bis 14. April von 8-10 Uhr.
Kassenstunden u. Bankkonten siehe Sparkasse, Stadthauptkasse und Steuerkasse.

Hauptverwaltungen

Rathaus, I., 2., 3. Obergesch., 30

Rathauszentrale D 2, 1071, Zimmer 50, 51, 54, 56, 97, 99, 142 u. 143.

Dezernent: Oberbürgermeister Brauer, Personaldirektor: Bürgermeister Dr. Ebert

Magistratsrat: Ute

II: Generalien: Stadverwaltung im allgemeinen, Vertretung und Repräsentation der Stadt, Städteordnung, Städtetage, Geschäftsgang, Dienstverteilung, Personalverwaltung, Haushaltsplan für die allgemeine Verwaltung, Beteiligung der Stadt an gemeinnützigen, wirtschaftlichen u. wissenschaftlichen Vereinen usw.

Büro: Stadtoberinsp. Balzer

III: Personalamt: Angelegenheiten der städt. Beamten, Anwärter und Angestellten, Beamteneinbildungswesen

Büro: Stadtoberinspektor Schöche

IV: Ausbildungsverwesen:

Büro: Stadtsinspektor Lorenz

V: Betriebsamt: Beschäftigungsamt, Raumverteilung, Fernsprechverwaltung, Straßenbandenmitfahrarten usw., Botenmeister, Briefverteilungsstelle, Druckerei, Buchbinderei, Hauptkanal und Registraturwesen.

Büro: Stadtsinspektor Wusthoff

VI: Gehalts- und Lohnwesen:

3. Obergesch., Zimmer 142/143

Büro: Stadtsinsp. Teichobisch

Abfuhramt

Kruppstraße 9/11, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Müllverwertungsanstalt und Fuhrpark, G D 9, 1074/75.

Dezernent: Dr. Lampf

Direktor: Bachmann

Büro: Stadtsinspektor Clausen

Altenheim mit Kinderpflanzstätte und Heil- und Pflegeanstalt

mit 400 Betten, an der Norder, Grotzahn- u. Feldstr., Einrang Norderstraße 28, G D 9, 2784.

Leitung: Oberinspektor Taap

Ärzte: Altenheim: San.-Rat Dr. Fischer, Heil- u. Pflegeanstalt: Oberarzt Dr. Cimbal

Altenheim und Sielchenhaus in Bahrenfeld

mit 300 Betten, Verlegerte Friedhofstraße, G D 9, 1005.

Leitung: Oberinspektor Taap

Arzt: Dr. Hillbrecht

Repaired Document
Bleed Through
Plastic Covered Document

Flughafen
in Altona-Blankensee
 mit 60 Betten, an der Wed. Chaussee,
 ☞ Bl. 1225.
 Leitung: Oberinsp. Taap, Verwalter
 Paske.

Amt für Jugendpflege und Sport
 gr. Bergstr. 140; ☞ Rathauszentrale
 D 2, 1071 u. D. 2, 0650, Nebenstelle
 429, 469, 346. Für dringende Ge-
 spräche nach Dienstschluß unter ☞
 D 2, 0650 erreichbar.
 Dezernent: Senator Kirch.
 Leiter: Direktor O. Lorenzen.
Jugendherberge, städt., Sporthalle
 Allee, ☞ D 2, 0650.
Sporthalle, Altona, ☞ D 2, 0550.
Stadion im Altonaer Volkspark, ☞
 D 2, 0500.
Schwimmstätten, ☞ D 2, 3764.
Schwitzbäder, städt., Neugraben in der
 Fischbeker Heide, ☞ Fischbek 382.
Rehabilit., städt., Sportplatz Allee, ☞
 D 2, 0550.
Jugendheim: Bürgerstraße, Blücher-
 straße, Bahrendorfstraße, Arndt-
 straße, Schumannstraße, Wienstedten,
 Großflottbek, Eidelstedt.

Badenanstalten
 Dezernent: Senator Dr. Lamp'1.
 Badenanstaltsdirektor: Oertel.
 I. „Bismarckbad“, Bismarckstraße 10,
 ☞ D 2, 2001 u. 2002.
 Das Bismarckbad ist im Jahre 1911
 eröffnet.
 Es werden abgeben: Schwimm-
 Wannen, und Brausebäder, Elektr.
 Licht- u. Dampf- u. Radiumbäder,
 Fichtennadel-, Bol-, natürliche Kob-
 lenwasser-, Sauerbr., Radiumbäder
 sowie medizinische Bäder aller Art,
 Moorchlamm-, Fangobehand-
 lung, Massage, Handbäder.
 Die Anstalt ist geöffnet:
 a) für Schwimmbäder: von 7-20 Uhr,
 Sonntags von 7-18 Uhr;
 b) für Wannen- u. Brausebäder, Elek-
 trisches Licht- u. Dampf- u. Radium-
 bäder, und für die medizinischen
 Bäder: von 8-12 Uhr, Sonntags
 geschlossen;
 c) für Moorchlamm- u. Fangobad-
 von 8 bis 12 Uhr, und zwar bis 11 Uhr
 für weibliche und von 12 Uhr ab für
 männliche Personen. Sonntags ge-
 schlossen;
 d) für Handbäder: von 8 bis 12 Uhr
 und 12½ bis 18 Uhr, Sonntags ge-
 schlossen.
Kassenschluß: für die Schwimm-
 Wannen- und Brausebäder 1 Stunde,
 für Heißbäder 3 Stunden und für
 Handbäder 1 Stunde vor Ablauf
 der Badezeit.
III. Badenanstalt Bürgerstr. 106
 geöffnet werktags von 9-19 Uhr,
 Sonntags von 9-19 Uhr, für die
 Wannen- und Brausebäder.
**IV. Badenanstalt in Altona-Großflot-
 bek, Osterer Landstraße**
 geöffnet Freitags und Sonnabends
 von 14-21 Uhr, für die Wannen-
 und Brausebäder.

Bausperrbehörden
 gr. Bergstr. 140, ☞ D 2, 1071.
 Sprechzeiten: 9-15 Uhr.
 Dezernent: Senator Oelsner, Neues
 Rathaus.
 Oberleitung: Magistrats-Oberbauplatz
 von Moullard, Sprechst. auß. Sonn-
 abend werktäglich von 11-15 Uhr.
 Technisches Büro:
 a) Bausehens-
 Techn. Stadting. Thiesen (Altstadt)
 Techniker J. Färber (Neustadt)
 b) Statistisches Büro:
 Dipl.-Ing. Möller.
 Verwaltungsbüro: Stadting. Moser.

Bauverwaltung
 Rathaus 2, Oberreechof, ☞ Rathaus-
 zentrale D 2, 1071, 1171.
 Dezernent: Senator Oelsner.
 Verwaltung: Bürodirektor Obenhaupt,
 Zimmer 109.
Südtisches Hochbauamt:
 Büro: Techn. Stadting. Hinrich-
 sen, Zimmer 106.
 Abt. I: Entwurfsamt: Stadtbaumeister
 Braun, Stadting. Schröder, Dr.
 Ing. Hinrichsen.
 Abt. II: Neubauamt: Regierungsbau-
 meister Fouquet, Stadtbaumeister
 Rorze, Franke und Schowell.
 Abt. III: Bauunterhaltungsamt: Stadt-
 baumeister Bartels.
 Abt. IV: Heizungsamt: Stadtbaui-
 ngenieur Berndt.
 Abt. V: Bauberatung, Kleinbauten:
 Dr. Ing. Wispler.
 Abt. VI: Städtebauamt: Magistrats-
 bauplatz Dr. Ing. Berlage.
 Abt. VII: Baupolizeiamt, gr. Berg-
 straße 140: Magistrats-Baurat Dr.
 Ing. Jakstein.

Südtisches Tiefbauamt:
 Büro: Techn. Stadting. Oberinsp.
 Meunier, Zimmer 160.
 Abt. I: Vermessungs- und Schätzungs-
 amt: Vermessungsdirektor Rinke.
 Abt. II: Straßenbauamt: Ost: Mag-
 Oberbauplatz Raneck West: Mag-
 Baurat Rupprecht.
 Abt. III: Siebbauamt: Mag.-Oberbau-
 bauplatz Raneck.
 Abt. IV: Hafenbauamt: Mag.-Oberbau-
 bauplatz Raneck.

Städt. Altona
 Flottbeker Chaussee 9, Zimmer 2, ☞
 Rathauszentrale D 2, 1071 N 849.
 Zahlstelle in Altona-Blankensee:
 Verwaltungsgebäude, Zimmer 16.
 Zahlstelle in Altona-Stellingen:
 Verwaltungsgebäude, Zimmer 5.
 Dezernent: Bürgermeister Dr. Ebert,
 Geschäftsl.: Stadting. Detmer.

Bildamt
 wird vom Schulamt verwaltet.

Chemisches Untersuchungsamt
 Flottbeker Chaussee 9, ☞ D 2, 0672.
 Dezernent: Senator Schöning.
 Direktor: Prof. Dr. A. Behre.
 Bürodirektor: Senator Kirch.
 1. Stadtingenieur Dr. Fr. Bolm;
 Stadtingenieur Dr. Hermann Werner, Dr.
 Johs. Mayr, Dr. Georg Ulex,
 Bakteriologe Dr. Max Jahr.
 Kandidat der Nahrungsmittelchemie:
 Dr. Herbert Christlieb.
 Kandidat der Nahrungsmittelchemie:
 Fr. Dr. Conrath.
 Techn. Hilfsarbeiter: Fr. Hildebrand
 Duvé.
 Laborant: Burghard, Wedekind.
 Bürodirektor: Henry Nielsen, Clara
 Mead.
 Das Amt ist den städtischen Anstalten
 zur techn. Untersuchung von Nah-
 rungsmitteln besetzt, der praktischen
 Ausübenden der städtischen Nah-
 rungsmittelchemie gleichgestellt.
 Es übt die Nahrungsmittelkontrolle
 in Groß-Altona, Wandbek u. in den
 Landkreisen Steinburg, Pinneberg,
 Stormarn, Lauenburg sowie in Hel-
 goland aus.

Geologische Untersuchungsamt
 siehe Gesundheitsamt.

Entbindungsanstalt
 Billowstraße 16, ☞ D 2, 0692.
 Dezernent: Senator Kirch.
 Oberärzt: Sanitätsrat Dr. Pilsky.
 Assistent: Dr. Koch.
 Oberin: Th. Skott.

Feuerwehr (Hauptfeuerwehr)
 Mörkenstraße 69, ☞ Sammelnummer
 D 2, 1001.
 Dezernent: Senator Schöning.
 Direktion: Reichstraße 6.
 Branddirektor Rosenbaum.
 Büro: Stadting. Jakobson.
 Feuerwache Olessee, Roomstr. 42/44
 ☞ D 2, 0698.
 Feuerweidung durch öffentlichen
 Feuermittel und durch D 2, 1001.

Fischereidirektion
 gr. Elbstr. 148, ☞ D 2, 1071, 0626,
 nach Dienstschluß: ☞ D 2, 0675.
 Dezernent: Senator Dr. Lamp'1.
 Fischereidirektor:
 Dr. Hirsch-Schweiger (auf ein Jahr
 beurlaubt).
 ☞ D 2, 0626.

Fleischbeschauamt
 Hauffstr. 18, ☞ D 2, 0637, 0638, 0637.
 Dezernent: Senator Kirch.
 Direktor: Reimer.
 Dem Fleischbeschauamt unterstehen
 ferner:
 1. Schlachthof Hauffstraße 18, ☞
 D 2, 0637 u. 0638.
 2. Koch- und Nutztierhof, Viechhof-
 straße 16/20, ☞ D 2, 0638.
 3. Freibank, Hauffstr. 18, ☞ D 2,
 0637 u. 0638.
 4. Auslandsfleischbeschaustelle am
 Fischmarkt, ☞ D 2, 0637 u. 0638.
 5. Landwirtschaftlicher Betrieb, Bah-
 nfelder Marktplatz 15, ☞ D 2,
 0637, 0638.

Friedhofamt
 Flottbeker Chaussee 9, Zimmer 4,
 ☞ Rathauszentrale D 2, 1071.
 Dezernent: Oberbürgermeister Brauer,
 Gartenbauinsp. Tutenberg.
 Büro: Stadting. Siebert.

Gartenamt
 Flottbeker Chaussee 9, Zimmer 4,
 ☞ Rathauszentrale D 2, 1071.
 Dezernent: Oberbürgermeister Brauer,
 Gartenbauinsp. Tutenberg.
 Büro: Stadting. Siebert.

Gesundheitsamt
 Königstr. 140, ☞ D 2, 1171.
 Dezernent: Senator Schöning.
 Stadtmedizinalrat: Dr. Schröder, ☞
 D 2, 1171.
 Privatwohnung: Klopstockstr. 6, ☞
 D 2, 0700.

Stadting: Dr. Dose, ☞ D 2, 1071.
 Büro: Stadting. Kagerah, ☞ D 2,
 1171 N 415.
Fürsorgeamt für Lungenkranke:
 Königstr. 140, ☞ D 2, 1171.
 Oberarzt: Dr. Bockhorn, Sprechstund.
 außer Montage Mitteln. 10-12 Uhr,
 Donnerstags nur für Kinder, Mont-
 tags nur 17½-19½ Uhr.
 Schulärzt:
 Königstr. 140, ☞ D 2, 1171.
 1. Schularzt: Dr. Rathje.
 Sprechstunde auß. Sonntags vorm.
 von 9-10 Uhr für Schulkinder,
 Dienstag bis Freitag mittags von
 12-13 Uhr i. Wohnfahrtsprechstunde.
Desinfektionsanstalt:
 Roomstraße 40, ☞ D 2, 0650.
 Anstaltsleiter: Rosow.
 Norderreihe 2, ☞ D 2, 1041.

Gewerbe- und Rechtswesen
 Rathaus Zimmer 106-117, ☞ Rathaus-
 zentrale D 2, 1071.
 Dezernent: 1. Stadting. Hecker.
 Vertreter: Stadting. v. Zersen.
 Büro: Stadting. Siebert.
Syndikats- und Statistisches Büro:
 Stadting. Schlitt, Stadting. Siebert,
 Ortoph Zimmer 18.
Niederungsamt: Stadting. Siebert,
 Klüner, Zimmer 10a.
Südtisches Rechtskonsultationsamt
 und Rechtsamt: Stadting. Siebert,
 Siemer, Zimmer 18.
Aufsichtsbehörde für die Innungen:
 Stadting. Zimmer 18. 1. Stadting.
 Hecker.

Grundvermögensamt
 Rathaus, Zimmer 123 u. 125, ☞ Rath-
 hauszentrale D 2, 1071 N 827-829.
 Dezernent: Senator Schöning.
 Büro: Direktor Jarr, Stadting. Siebert,
 Glashoff, techn. Stadting. Siebert,
 Reher.
 Grundbesitzverwaltung:
 Stadting. Raulf, Stadting. Siebert,
 Ortel, Stadting. Knüppel.

Grundbesitzamt, städt.
 Rathaus, Zimmer 122. (Nur für Grund-
 buchachen, bei denen die Stadt be-
 teiligt ist, sonst Amtsgericht Altona
 bzw. Altona-Blankensee), ☞ Rath-
 hauszentrale D 2, 1071.
 Dezernent: 1. Stadting. Hecker.
 Büro: Stadting. Siebert.

Wasser- und Marktwirtschaftsamt
 Büro: Rathaus, Zimmer 130, ☞ Rath-
 hauszentrale D 2, 1071, 1171.
 Dezernent: Senator Dr. Lamp'1.
 Büro: Stadting. Siebert.
 a) Hafensamt: gr. Elbstr. 112; Hafens-
 kapitän Bartz; Stadting. Siebert,
 Schmidt; ☞ D 2, 0777; Dienstzeit
 8-16 Uhr, Kasernenamt, 8-11 Uhr,
 Hafengeldtarife und Hafensordnun-
 gen sind daselbst zu haben.
 Nach Dienstschluß ☞ D 2, 2009.
 Hafenslotsen:
 Dienstzeit Tag- und Nachtbetrieb,
 ☞ D 2, 0777, Hauptbüros Altona-
 Blankensee, ☞ H 9, 977.
 b) Seemannsamt-Musterungsbehörde,
 gr. Elbstr. 112, ☞ D 2, 0777, nach
 Dienstschluß ☞ D 2, 2009; Vors.:
 Senator Dr. Lamp'1; Stellvertreter:
 Hafenskapitän Bartz; Dienstzeit 8
 bis 16 Uhr; Beisitzer: Koram-
 steher W. Hauschildt, Kapitän
 Heinrich; Stellvertreter: M. Kuleissa,
 A. Joch.
 c) Strandamt, gr. Elbstr. 112, ☞ D 2,
 0777, nach Dienstschluß ☞ D 2, 0,
 2009. Strandhauptmann: Senator
 Dr. Lamp'1; Strandvogt: Hafens-
 kapitän Bartz, Dienstzeit: 8-16 Uhr.
 d) Marktsamt kl. Elbstraße 29, ☞ D 2,
 0771. Fischereidirektor Dr. Hirsch-
 Schweiger; Büro: Stadting. Siebert,
 Neuhaus.
 Fischereidirektion, gr. Elbstr. 148, ☞
 D 2, 1071, 0626, von 10½-8 Uhr
 D 2, 0675. Fischereidirektor: Dr.
 Hirsch-Schweiger.

Impfamt
 im Gesundheitsamt, Königstraße 140,
 ☞ D 2, 1171.

Kämmerei
 Rathaus, ☞ Rathauszentrale D 2,
 1071, 1171.
 Dezernent: Bürgermeister Dr. Ebert,
 Stadting. Siebert.
 Dienststellen:
 1. Kämmereramt: Rathaus, Zimm. 25.
 Büroleiter: Stadting. Staats.
 2. Stadting. Siebert: Rathaus, Zim-
 mer 21-23. Büroleiter: Stadting.
 Siebert.
 3. Stadting. Siebert: Rathaus, Zimmer
 27-28. Büroleiter: Stadting. Siebert.
 Bankkonten: Reichsbank Altona; Ver-
 einbank Altona, Fil. Girozentrale
 Hamburg; Sparkasse der Stadt
 Altona; Postcheckkonto Hbg. 1901.

Kleingarten-Beratungsstelle
 Flottbeker Chaussee 9.
 Unentgeltliche Auskunft täglich von
 11-12 Uhr in allen Fragen der
 Kleingartenbewirtschaftung.

Leichenhalle, städt.
 siehe Gesundheitsamt.

Müllabfuhr der Stadt Altona
 Herderstr. 64 (Polizei-Präsidium)
 Vorsitzender: Schweser Ruth Hoff-
 mann, ☞ D 2, 0450.

Polizeibehörde, städt.
 Stadting. Siebert, ☞ Rathauszentrale
 D 2, 1071.
 Dezernent: Senator Dr. Lamp'1.
 Polizeichef: Senator Dr. Lamp'1.
 Dienststellenleiter: Polizeirat Schütz.
 Abteilung I: Feld- und Forstpolizei,
 Jagdpolizei, Fischereipolizei, Ob-
 dachspolizei, Wasserpolizei,
 Wohlfahrtspolizei, Fundschver-
 waltung, Untersuchung der Be-
 trübsinnfälle.
 Stadting. Siebert, Vort.
 Abteilung II: Gesundheitspolizei, Ge-
 werbspolizei (soweit nicht das Po-
 lizeipräsidium zuständig ist), Markt-
 polizei, Schulpolizei, Viehseuchen-
 polizei.
 Polizeirat Schütz.
 Abteilung III: Vollzugspolizei.
 Polizeikommissar Sadewagen.

Präsesamt
 Rathaus, Zimmer 46, ☞ Rathauszen-
 trale D 2, 1071 u. D 2, 0678.
 Dezernent: Oberbürgermeister Brauer,
 Leiter: Direktor Becker,
 Büro: Stadting. Siebert.

Schätzungsamt
 siehe Bauverwaltung.

Schwimmst.
 Klopstockstr. 15, ☞ Rathauszentrale
 D 2, 1071.
 Dezernent: Senator Kirch.
 Stadting. Siebert, Küster, Vortz. 10.
 Stadting. Siebert, Vortz. 10.
 Büro: Stadting. Siebert, Zimmer
 8.
 Angehörige der Volks-, Mittel-
 und höheren Schulen:
 Stadting. Siebert u. Stadting.
 Stadting. Siebert, Zimmer 18.
 Angehörige der Berufsschulen:
 Stadting. Siebert, Gullack und Stadt-
 obersekretär, Gullack, Zimmer 17.
Rechnungsstelle:
 Stadting. Siebert, Zimmer 12.
 Schulgeld-Angehörigen:
 Stadting. Siebert.

Schulen
 siehe unter Schulen in Altona in
 nächster Adressbuch-Abteilung.

Schulwesen
 Beratungsstelle für Beschaffung von
 Lehr- und Lernmitteln für die Schu-
 len, Ständige Ausstellung von Lehr-
 u. Lernmitteln in der Heiligengeist-
 Kapelle, Königstr.

Schulzahnklinik
 siehe Gesundheitsamt.

Siedlungsamt
 Rathaus II, Oberreechof, ☞ Rath-
 hauszentrale D 2, 1071.
 Dezernent: Senator Oelsner,
 Leiter: Bürodirektor Obenhaupt,
 Zimmer 109.
 Büro: Techn. Stadting. Siebert,
 Zimmer 108.

Sparkasse der Stadt Altona
 Hauptstelle und Direktion: Hahnen-
 kamp 1, ☞ D 2, 1191, Zweigstellen:
 Schüttenlopp (Favillon), Rathaus-
 markt (altes Rathaus), ferner in
 Altona-Eidelstedt, Altona-Stellingen,
 Altona-Großflottbek, Altona-Blan-
 kensee, ☞ Blankensee 296.
 Annahmestellen in Altona-Rissen,
 Altona-Sülldorf, Altona-Nienstedten,
 Altona-Lorup, Altona-Osdorf, Altona-
 Kleinflottbek.
 Bankkonto: Reichsbankstelle Altona,
 Zweigamt Hambg. der Girozentrale
 Hannover, Landesbank d. Provinz
 Schleswig-Holstein, Postcheckkonto,
 Hamburg 7617.
 Kassenstunden: Sparkassenabteilung
 und Zweigstellen: 9-18 und 15-18,
 Sonntags 9-18 Uhr.
 Bankabteilung: 8½-14.
 Sonntags: 8½-13 Uhr.
 Dezernent: Bürgermeister Dr. Ebert,
 Direktoren: Frahm, Klammann,
 Stellvertreter: Stadting. Siebert.

Stadting
 Rathaus, altes Rathaus, ☞ D 2,
 1071 N 241, 242.
 Das Stadting enthält die Samm-
 lung der historischen und verwal-
 tungstechnischen Dokumente der
 Stadt und ist für Studienzwecke
 (Geschichte im Engeren und Wei-
 teren, Familienforschung usw.) der
 allgemeinen Benutzung gemäß den
 Bestimmungen der Benutzord-
 nung zugänglich. Außerdem dient

das Stadtarchiv den verwaltungstechnischen Zwecken der Behörde. Reiche Autographensammlungen betreffend berühmte Persönlichkeiten der Wissenschaft, Kunst und Politik von 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ständige Ausstellungen. Lesesaal: werktäglich geöffnet von 10-18 Uhr; Freitags 10-22 Uhr; Sonnabends von 10-14 Uhr. Dezernent: Oberbürgermeister, Brauer. Stadtdirektor: Dr. P. Th. Hoffmann. Sprechstunde 12-13 Uhr.

Stadtbibliothek
Rathausmarkt, Altes Rathaus. D 2 1071 N 242, 243. Rund 40 000 Bände, besonders Staats- und Verfassungsrecht, Nationalökonomie und Statistik, Rechts- und Finanzwissenschaft, Lokalgeschichte, Schleswig-Holsteinische Geschichte, Allgemeines an Literatur, Kunst, Naturwissenschaft. Die Stadtbibliothek ist der allgemeinen Benutzung im Ansehender zugänglich. Ausleiher sowohl in der Stadtbibliothek wie im Stadtarchiv. Ausleiherverkehr: täglich im Lesesaal des Stadtarchivs, Öffnungszeiten des Lesesaals sind die gleichen wie beim Stadtarchiv (s. d.). Kanzlei: Bibliothekarin M. Willich. Dezernent: Oberbürgermeister, Brauer. Stadtbibliothek: Dr. P. Th. Hoffmann. Sprechst. 12-13 Uhr.

Stadthauptkasse siehe Kämmerer.
Stadtrevisionsamt
Palmaille 81, I. D 2 1071. Dezernent: Oberbürgermeister Brauer. Stadtrevisor, Magistratsrat Dr. Trimpop. Stellvertreter: Stadtoberinsp. Friedrichs.

Stadensamt I
Grünestraße 20. D 2 1071. Dezernent: Senator Dr. Lamp. Leiter: Stadtoberinsp. Knop. Vertreter: Stadtoberinsp. Nickel. Bürozeit: 9-14 Uhr.

Stadensamt II
Klopstockstraße 2. D 2 1071. Dezernent: Senator Dr. Lamp. Leiter: Stadtoberinsp. Lüpke. Vertreter: Stadtdiinst. Schumacher. Bürozeit: 9-14 Uhr.

Stadensamt Altona-Stellingen
Altona-Stellingen, Koppelstr. 2. D 2 1056, 1057. Dezernent: Senator Dr. Lamp. Leiter: Stadtdiinst. Trint. Vertreter: Stadtoberinsp. Fröhlich. Bürozeit 9-14 Uhr.

Stadensamt Altona-Eidelstedt
Altona-Eidelstedt, Reichsbahnstr. 15. D 2 1071. Dezernent: Senator Dr. Lamp. Leiter: Stadtdiinst. Hacker. Bürozeit 9-14 Uhr.

Stadensamt Altona-Großflottbek
Altona-Großflottbek, Beselerstraße 48. D 2 1071. Dezernent: Senator Dr. Lamp. Leiter: Gemeindevorst. A. D. Köhnke. Vertreter: Stadtoberinsp. Süsmilch. Bürozeit 9-14 Uhr.

Stadensamt Altona-Blankenese
Altona-Blankenese, Blankenese, Hauptstraße 105. D 2 1071. Dezernent: Senator Dr. Lamp. Leiter: Gemeindevorst. A. D. Großkopf. Vertreter: Stadtdiinst. Möhring. Bürozeit 9-14 Uhr.

Statistisches und Wahlamt
gr. Bornstr. 140, II. D 2 1071. Dezernent: Senator Dr. Lamp. Direktor: Dr. Kaestner. Direktorialassistent: Dr. Kirchhoff. Wissensh. Hilfsarbeit: Dr. Marquardt. Büro: Stadtoberinsp. Reinke.

Steuerwesen
D 2 1071. Dezernent: Bürgermeister Dr. Ebert. a) Steueramt: Dienststellenleiter: Stadtdiinst. Oberhoff, Zimmer 30. Grundsteuer, Hauszinssteuer, Wertzuwachssteuer, Grunderwerbsteuer, Grundstückszinssteuer: Stadtdiinst. Wibrow, Zimmer 40. Gewerbesteuer: Stadtdiinst. Oberhoff, Zimmer 30. Veräußerungs- und Hundesteuer: Stadtdiinst. Reissner, Zimmer 35. Gemeindliche Obliegenheiten hinsichtlich der Rechtssteuer: Stadtdiinst. Claussen, Zimmer 36. Steuerkasse: Steuerkassenvorsteher Corneli, Zimmer 3. Kassastunden: 8-13 Uhr. Sonnabends 8-12 Uhr.

Straßenreinigung siehe Abfuhramt.

Trinkerfürsorgestelle
D 2 1171, Donnerstag von 17 bis im Gesundheitsamt, Königstr. 140, D 2 1071.

Versicherungsamt
Klopstockstr. 15, Zimmer 8. D 2 1071. Dezernent: Polizeirat Schälzel. Büro: Stadtoberinsp. Maass.

Verkehrs- und Industrieamt
Rathaus, Zimmer 117. D 2 1071, N. 817. Dezernent: Senator Schöning und Senator Oelsner.

V. I: Industriebau, Mag.-Oberinsp. Beger, Zimmer 155, techn. Stadtoberinsp. Trost; Ausbau des Industriegebietes. Bau von Anschlußleitungen.
V. II: Industriebetrieb, Borselstraße, Direktor Bachmann. Die Rechnungsstelle der Industriebahn befindet sich Klopstockstr. 15, Stadtdiinst. Sternberg.
V. III: Öffentliche Verkehrsanstalten, Mag.-Oberinsp. Beger, Zimmer 116, Techn. Stadtdiinst. Trost. Allgemeines Verkehrswesen, Verwaltung der Anschlüsse, Angelegenheiten von Straßenbahnen u. Kraftfahrzeuglinien.
V. IV: Verkehrsverbund, Mag.-Oberinsp. Beger, Zimmer 116, Direktor Dr. Baumann. Fremdenverkehrsverbund, Werbeschriften, Werbepakete, Städte-reklame. Büroleitung: Lummert.

Wahlamt
siehe Städtisches Amt.

Wohnungsamt
Königstr. 140, II., Zimmer 25. D 2 1071. Dezernent: Senator Schöning. Leiter: Direktor Fischer. Büro: Stadtdiinst. Geppert.

Wohnungsamt für die früheren Gemeinden Blankenese, Nienstedten, Sülldorf und Rissen: in Altona-Blankenese, Stadtverwaltungsstelle. Wohnungsamt für die früheren Gemeinden Großflottbek, Kleinflottbek, Ostorf und Lurup: in Altona-Großflottbek, städt. Verwaltungsstelle. Wohnungsamt für die frühere Gemeinde Eidelstedt: in Altona-Eidelstedt, städt. Verwaltungsstelle. Wohnungsamt für die früheren Gemeinden Stellingen: in Altona-Stellingen, städt. Verwaltungsstelle.

Wohlfahrtsamt
Rathaus, I. Obergeschoss, D 2 1071. Dezernent: Senator Kirch. Bürozeiten: Sommer 7-15 Uhr, Winter 8-16 Uhr, Sonnabends 9-14 Uhr. (Sonnabends für Publikum keine Sprechstunden).

Kasse, Zimmer 78, von 9-13 Uhr.
Girokonto: Städtische Sparkasse 440. Hier werden die von den verschiedenen Abteilungen des Wohlfahrtsamts angewiesenen Gelder an die Unterstützungsbedürftigen ausgezahlt und sämtliche Kassengeschäfte des Amtes erledigt.

I. Unterstützungsamt:
A) Allgemeine Fürsorge. Leiter: Stadtdiinst. Großkopf, Zimmer 71. Sonderfürsorge f. kinderreiche u. tuberkulöse Familien, Zim. 77. B) 1. Fürsorge für Kriegswitwen, -kinder und Hinterbliebene. Leiter: Stadtdiinst. Dowd, Nordstr. 2. D 2 1071. C) Sozial- und Kleinkinderfürsorge. Leiterin: Marie Bonmann, grde Soz.-Assistentin, Catharinenstr. 24. D) Abteilung für Arbeitslosenversicherungsmittler. Leiter: Zorn, Nordstr. 2. D 2 1071.

II. Jugendamt: Girokonto: Städtische Sparkasse 401. Zimmer 65-67. Leiter: Bürodirektor Mathliessen. Sprechzeit 9-11 Uhr. Unterabteilungen: a) Gemeindevorstand b) Amtsvormundschaft c) Generalvormundschaft d) Mindererschutz e) Säuglingsfürsorge f) Kleinkinderfürsorge g) Halbkinderfürsorge h) Fürsorgeerziehung i) Jugendgerichtshilfe.

III. Fürsorgeamt: Leiterin: Emma Röder. Das Fürsorgeamt prüft alle Anträge und Gesuche, die ihm von den einzelnen Abteilungen des Wohlfahrts-

amtes und von anderen Ämtern zugeht und übt ferner alle in Frage kommende praktische Fürsorge aus. Die Wohnungsfrage wird grundsätzlich von der Abteilung mit ausgeführt. Abgesehen von der Tuberkulosefürsorge arbeitet die Abteilung auf allen sozialen Fürsorgegebieten.

Bei den städt. Verwaltungsstellen Altona-Eidelstedt, Altona-Stellingen, Altona-Großflottbek u. Altona-Blankenese bestehen Wohlfahrtsstellen, bei denen alle Angelegenheiten des Wohlfahrtsamtes vorgebracht werden können.

Bezirksvorsicher der Wohlfahrtsbezirke:
Bezirk 1: O. Wolpert, gr. Elbstr. 138
Bezirk 2: M. Mathies, Kl. Elbstr. 21
Bezirk 3: E. Hertz, Königstr. 147
Bezirk 4/5: Carl Sieweking, Bahnhofstraße 20
Bezirk 6: J. Körner, Mörkenstr. 84
Bezirk 7: K. Giese, gr. Elbstr. 10, III.
Bezirk 8: P. Fischer, Königstr. 27
Bezirk 9: C. Gaden, Barchstr. 87
Bezirk 10: P. Collier, Herderstr. 57
Bezirk 11a: B. Nebelung, gr. Gärtnerstraße 21
Bezirk 11b: B. Nebelung, gr. Gärtnerstraße 21
Bezirk 12: F. Sedt, Adolphstr. 145, Stille-gebäude
Bezirk 13: K. Buglahn, Arniekestr. 16
Bezirk 14: W. Lühr, Holstenstr. 114
Bezirk 15: G. Krakowsky, Königstr. 3, I.
Bezirk 16: G. Wohlmann, gr. Bergstr. 188
Bezirk 17: J. Peck, Gustavstr. 25
Bezirk 18a: Frau Clemens, Steinstr. 89
Bezirk 19: Frau Steyer, Herderstr. 40, I.
Bezirk 20: H. Stevers, Bahnenfelderstraße 199, I., Sprechst. Schule Carl-Theodorstr. 18
Bezirk 21: Frau Boldt, Lagerstr. 18, I.
Bezirk 22: E. Lübcke, Bahnenfelderstraße 209
Bezirk 27: K. Hahn, Adickesstr. 61, II.
Bezirk 28: Joh. Rudek, Flottbekergasse 216
Bezirk 29: H. Lorenz, Hochfeld 29
Bezirk 30: Frau Niebuhr, Bei der Flottbekker Kirche 4
Bezirk 31: O. Fricke, Spritzmoor 18
Bezirk 32: A. Theuerich, Baron Voigtsstr. 14
Bezirk 33: H. Selzmann, Ruzenstraße 14
Bezirk 34: L. Biedert, Am Eiland
Bezirk 35: H. Tietzen, Freilichtplatzstraße 15a
Bezirk 36: H. Schröter, Schenefelder Chaussee 65
Bezirk 37: G. Dammann, Kahlenberg 22
Bezirk 38: C. Ludiges, Rissen, Rissenener Dorfstraße

Bezirk 39: H. Meier, Rissenener Chaussee
Bezirk 40: A. Hahn, Melanchthonstr. 24
Bezirk 41: H. Tietzen, Elbgastr. 1
Bezirk 42: Frau Hellmann, Schröderstraße 10
Blindenbezirk: Th. Lüdke, Adolphstr. 146 (Stillegebäude)
Gefangenensfürsorge: Hagelstein, Altes 120/131. D 2 4980.

Anstalten: Leiter: Oberinsp. Taap. Altonheim Bahnenfeld, Friedrichstr., D 2 1071. Altonheim Nordstr. 23. D 2 2784. Landpflanzheim Altona-Blankenese, D 2 1071. Gemeinnützige Arbeitsstätte, Rondenbarr 21. D 2 1253. Landpflanzheim in Altona-Osdorf, D 2 1071. Leiter: Erziehungsdirektor Juhl.

Obdachlosenhäuser, Altona, Catharinenstr. 24/26 (D 2 8869), gewährt mittellose, obdachlose Personen beiderlei Geschlechts Unterkunft für die Nacht gegen Arbeitsleistung.

Schiedsmänner für Beleidigtenklagen und bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.
Alte Stadt Altona:
1. Süder-Bezirk: Buchhändler H. Lorenzen, Behnstr. 83; Stellv.: Kaufm. C. Hass, Markt, 72.
2. Norder-Bezirk: Fabrikant Heinrich Thedens, Wohlensallee 88; Stellv.: Kfm. Fritz Irs, Beim gr. Jäger 10, Stadtteil Ottensen.

3. Bezirk I: Architekt Julius Reimers, Behliallee 25; Stellv.: Bes.-Schornsteinfegermeister Ed. von Heim, Fischersallee 20.
4. Bezirk II: Drogist O. Brinckmann, Bahnenfelderstr. 90; Stellv.: Kfm. Fr. Herlitz, Friedensallee 58.

5. Bezirk III: . . . Stellv.: Stadtdiinst. Insp. G. Siemer, Arnoldstr. 68.
6. Bezirk: Vorort Bahnenfeld: Kaufm. J. Böttger, Wagnerstr. 5; Stellv.: Gauwitz, Heint. Petersen, Bahnenfelder Kirchenweg 64.

7. Bezirk: Vorort Othmarschen: Rentner F. G. Esch, gr. Bergstr. 271; Stellv.: Kfm. Friedrich Kurth, Margarethenstraße 11.
8. Bezirk: Vorort Oevelgönne: Lotse J. Siemsen, Oevelgönne 81; Stellv.: Kfm. Willh. Seewerk, Oevelgönne 81.
9. Bezirk: Vorort Nienstedten: Postsekretär A. D. Carl Volmer, Osdorferstr. 65; Stellv.: W. Standfuß, Kanzelstraße.

10. Bezirk: Vorort Sülldorf und Rissen: Meister Heinrich Wraze, Sülldorf, Riss, Chaussee; Stellv.: Gemeindevorst. Cord Ludiges, Rissen, Nordstr. 10; Stellv.: Kaufmann Theod. Rüdiger, Eibechnasse, Stellv.: John Becker, Eibechnasse 9, II. Malternstr. Ludwig Biedert, Am Eiland 8; Stellv.: Kleinernstr. Richard Beger, Blankenesser Hauptstraße 16, III. Geschäftsführer Aug. Harms, Dockenbudenstr. 8a; Stellvertreter: Lehrer Fritz Gercken, Zur Farnelicht 6.

12. Bezirk: Vorort Kleinflottbek: Zimmermeister Johs. Heydorn, Quellenstr. 2; Stellv.: Justizobersek. Martin Hess, Heide 39.
13. Bezirk: Vorort Großflottbek: Johs. Suhr, Eidelmannstr. 4; Stellv.: Postsekretär R. Ferdinand Goelke, von Thünenstr. 2.

14. Bezirk: Vorort Eidelstedt: Kaufm. Hm. Ludigsen, Kiefernstr. 719; Stellvertreter: Kaufm. Rod. Lanchen, Kiefernstr. 637.
15. Bezirk: Vorort Osdorf und Lurup: Hofbesitzer Hermann Heins, Chaussee, Botterbar; Stellv.: Hofbesitzer Hinrich Ludiges, Lurup, Hauptstr.

16. Bezirk: Vorort Stellingen-Langenhofde: Gärtnerbesitzer Louis Haase, Kiefernstr. 360; Stellv.: Stadtdiinst. Trint Stellingen, Kappelstr. 2. Anträge auf Stimmverhandlungen werden für die Bezirke 1-8 und 13 im Rathaus, Zimmer 10b, von 9-13 Uhr, für die übrigen Bezirke in den Wohnungen der betreffenden Schiedsmänner entgegengenommen.

Städtische Anstalten.

Altonheim, Heil- und Pflanz-anstalt
siehe Städtische Dienststellen.
Altonheim in Bahnenfeld,
siehe Städtische Dienststellen.

Arbeitsamt der Stadt Altona
siehe Städtische Dienststellen.

Bücherei
siehe Städtische Dienststellen.
Stadtbibliothek und Archiv
siehe Städtische Dienststellen.

Freies Bildungswesen
der Stadt Altona, im Altonaer Museum. Auskunft im Geschäftszimmer des Museums werktäglich von 10-12 Uhr und während der Vorlesungszeit von 19-20 Uhr mit Ausnahme d. Sonnabds.

Spielewesen.
1. Ecke der Teich- und Mörkenstr., bei der Hauptfeuerwache, Tragfähigkeit 15 000 kg.
2. Am Heuhafen, Tragfähigkeit bis 15 000 kg.
3. Viehwagen auf dem städtischen Viehhof an der Viehhofstr., Tragfähigkeit 2000 kg.

Chemisches Untersuchungsamt
siehe Städtische Dienststellen.

Desinfektionsanstalt.
Roosstraße 40. D 2 9639. Geschäftsstunden von 7¹/₂-15 Uhr. Vorsteher: Roewer. Oberdesinfektoren Greve, Andres, Hörstmann, außerdem 2 Desinfektionschwester, 1 Maschinenist und 1 Desinfektor.

Im Hebammenbad können Hebammen, die mit Wochenbettfieber oder ausstehenden Krankheiten zu tun gehabt haben, unentgeltlich baden, während gleichzeitig ihre Kleider und Instrumente einer Desinfektion unterzogen werden. Männliche und weibliche Personen können in gleicher Weise das Bad in der Anstalt benutzen. Solche Bäder werden nur auf Anweisung des Stadtdiinst. veranlagt.

Eisenbahn-Anschlußstelle.
Die Hafenbahn in der gr. Elbstraße dient zur Überführung von Eisenbahngüterwagen von den Gleisen der Reichsbahn-Gesellschaft nach den Spießchen an der großen Elbstraße bzw. nach dem Altonaer Fischmarkt und umgekehrt. Der Betrieb zwischen dem Fischmarkt und dem Ostkaif erfolgt mit elektrischen Lokomotiven. Vom bzw. bis zum Ostkaif werden die Wagen von der Reichsbahn-Gesellschaft befördert.

Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through

chen: Rent-
erstr. 271;
Kurtz, Mar-

inne: Lotse
81; Stellv.:
volonäre,
iten: Post-
olmer, Os-
Standfuß,
und Rissen;
Süldorf,
Gemeinde-
en, Dorfstr.
1; Kauf-
hehaussee,
chausee 9,
Bielert, Am
nnerstr., 7
ser Haupt-
über Aug.
r, 8a; Stell-
ücken, Zur

thek: Zim-
n, Quellen-
ekr, Martin
hek; Josa,
schv.; Post-
ad Goethe,
t; Kaufm.
710; Stell-
Langheim,
nd Lurup;
Chaussee,
sitzer Hin-
upstr.

n-Lanzens-
uis Haase,
adtheke,
str. 2
sandlungen
und 15 im
9-19 Uhr,
den Wohl-
eldsmänner

alten.

Pfiese-

ellen.

nfeld,
ellen.

Altona
ellen.

ellen.

Archiv
ellen.

sees
r Museum,
mmer des
0-12 Uhr
zeit von
Sonntags.

Mörkenstr.,
sgränigkeit

igkeit bis
städtischen
Trasfahlg-

nt
ellen.

alt,
639

-15 Uhr,
ndieinfek-
n, außer-
r 1 Ma-

n Hebam-
ber oder
r im ge-
den, wäh-
r und In-
nterzogen
weibliche
gleicher
benutzen.
if Anwei-
erabfolgt.

leise,
Elbstraße

isenbahn-
isen der
den Spei-
ade bzw.
arkt und
chen dem
rloht mit
om bzw.
agen von
bedindert.

Betriebsleitung: Direktor Bachmann
Rechnungsstelle: Stadtoberinspektor
Sternberg, Altona Klopstockstraße 15,
Zimmer 4.

Table with 2 columns: Wagenbeförderung, Monatsdurchschnitt. Rows list years from 1918 to 1929 with corresponding vehicle counts.

Die Industrie- und Stadteisenbahnen
ist eine Anschlussbahn mit Schmal-
spur von 1 m und stellt die Eisenbahn-
Güterwagen, welche die Reichsbahn-Ge-
sellschaft von den Bahnhöfen Bahren-
feld und Eidelstedt aus auf den dort
angelegten städtischen Gleisen bis zu
einem Übersee-Bahnhof befördert, den
einzelnen Anschluss-Inhabern zu.

Betriebsleitung: Direktor Bachmann.
Rechnungsstelle: Stadtoberinspektor
Sternberg, Altona, Klopstockstraße 15,
Zimmer 4.
Betriebsleitung: Borsstraße, Techn. Stadt-
oberinspektor Gröbich;
Betriebsführer Kunkel.

Table with 2 columns: Wagenbeförderung, Monatsdurchschnitt. Rows list years from 1918 to 1929 with corresponding vehicle counts.

Entbindung-Anstalt.

Bilowstraße 9, ☞ D 2, 0092.

Aufnahmebedingungen: Bei der Auf-
nahme sind erforderliche Heiratsurkunde
und Meldechein bei Ehefrauen, Geburts-
urkunde und Meldechein bei Unver-
heirateten, Sterbeprotokoll des verstor-
benen Ehemannes bei Witwen. Kranken-
kassenzugehörigkeit haben außerdem mit-
zubringen eine Mitgliedbescheinigung
oder Mitgliedschein der Krankenkasse.
Zahlungsfähige Personen müssen bei der
Aufnahme den Verpflegungssatz für
12 Tage im Voraus entrichten.
Oberarzt: Sanitätsrat Dr. Pilsky;
Oberin: Th. Stott.

Feuerwehr (Berufsfeuerwehr)

in der Hauptfeuerwache und der Feuer-
wache Ottensen zu jeder Tages- und
Nachtzeit zur unentgeltlichen Lösch-
hilfe bereit.

4 Angriffsfahrzeuge, 4 Automobil-
leitern, 4 Motorspritzen, 1 Unfallarbeits-
kraftwagen, 2 Mannschaftswagen, 1
Übungswagen, 8 Dienstkraftwagen, 15
Fahrräder, 3 Dampfspritzen, 1 Klein-
motorspritze, 1 Kellerrampe, 1 Ab-
druckmaschine, 1 Rüstwagen, 1 Telegra-
phenwagen. Außerdem sind vorhanden:
6 Krankenzüge.

Die Berufsfeuerwehr untersteht dem
Branddirektor und besteht aus: dem
Branddirektor, 3 Beiräten, 2 Brand-
inspektoren, 2 Brandmeistern, 1 Werk-
meister, 1 Telegraphenmeister, 28 Ober-
feuerwehrmännern und 114 Feuerwehr-
männern zusammen 147 Feuerwehr-
beamten und 4 Arbeitern.

Büro des Branddirektors: Teichstr. 6,
Sprechzeit 11-18 Uhr.
Dienststunden des Büros der Feuer-
wehr daselbst 8-16 Uhr.

Die Haupt-Feuerwache (Mörkenstr.
67/68) der Catharinenstraße gegenüber
hat die Aufgabe den östlichen Teil von
Alt-Altona und die Stadtteile Stellingen-
Langenfeld u. Eidelstedt zu schützen.
Sie ist mit dem öffentlichen Feuermel-
dem, den sämtlichen Polizeirevierern
und dem Reichsternsprechtum (☞ Sam-
melnummer D 2, 1001) in Verbindung.

Feuerwache Ottensen (Roosstraße
42/44) in unmittelbarer Nähe der Kreuz-
kirche hat die Aufgabe die Stadtteile
Ottensen, Bahrenfeld, Lurup, Ovel-
gönne, Othmarschen, Kleinflottbek,
Großflottbek, Osdorf, Niemsditten, Blan-
kenese, Süldorf u. Rissen zu schützen.
☞ D 2, 0098.

Feuermeldestellen. 65 Meldestellen
entweder frei in den Straßen oder sind
an Häusern angebracht, welche durch
Fahnenmelder mit der Aufschrift
„Feuermeldestelle“ bezeichnet sind.
(Adresse der Meldestellen siehe Ab-
schnitt I am Schluß.) In jedem Falle
muß bei Bedienung die Scheibe des
Abzugkastens erschlagen, die dahinter
befindliche Auslösevorrichtung gezogen
und die Feuerwehr bei dem Feuermel-
dem erwartet werden. Ferner ist über
allen Postbriefkästen ein Schild mit
dem Hinweis zur nächsten Feuermel-
destelle anzubringen. Die in der Nähe
öffentlicher Feuermelder stehenden
Laternen sind mit einem roten Zylinder
versehen, um den Standort des Melders
bei Dunkelheit schon von weitem
kenntlich zu machen.

151 öffentliche private und
industrielle Gebäude haben eigene
Feuermelder.
Ferner kann auf sämtlichen Poli-
zeireviern und durch jeden Reichstern-
sprecher zu jeder Tages- und Nachtzeit
Feuer gemeldet werden.

(Freiwillige Feuerwehren)
In den Stadtteilen Stellingen-
Langenfeld, Eidelstedt, Lurup, Klein-
flottbek, Großflottbek, Osdorf, Niems-
ditten, Blankenese und Rissen bestehen
je eine freiwillige Feuerwehr, die zu
jedem Feuer in ihrem Stadtteil auszu-
rücken haben. Außerdem rücken sofort
zur Verstärkung von der nächstle-
genden Wache der Berufsfeuerwehr ein
besatz, mehrere Löschfahrzeuge aus.
Die freiwilligen Feuerwehren unter-
stehen dem Branddirektor.

Freiwillige Feuerwehren:
Stellingen-Langenfeld. Feuerwache
Melanchthonstr. 10, ☞ D 7, 1183.
Kreisleitender Hauptmann J. Lanze,
Kleierstr. 40/42, ☞ D 7, 1285.
Eidelstedt. Feuerwache Furtweg 54, ☞
D 9, 1006. Brandmeister Th. Kö-
pfer, Wendrichstr. 4, ☞ D 7, 1007.
Lurup. Feuerwache Luruper Hauptstr.,
Brandmeister Lauß, Luruper Haupt-
straße 49, ☞ D 9, 3780.
Kleinflottbek. Feuerwache Hoehrad,
Oberbrandmeister Berg, Jürrens-
allee 122/24, ☞ D 9, 1765.
Großflottbek. Feuerwache Baron Voght-
straße 188, ☞ D 9, 2874. Ober-
brandmeister Felst, Beeselerstr. 19,
☞ D 9, 2826.

Osdorf. Feuerwache Osdorfer Landstr.,
Brandmeister Holst, Osdorfer Land-
str. 4, ☞ D 9, 3854.

Niemsditten. Feuerwache Schulkamp,
Brandmeister Reis, Osdorferstr. 61,
☞ Blankenese 181.

Blankenese. Feuerwache Blankenese
Landstr. 41, ☞ Blankenese 1291.

Oberbrandmeister Schmitz, Oster-
leystraße 28, ☞ Blankenese 1291.

Rissen. Feuerwache Süldorfer Land-
str. 10, Brandmeister Heinrich, Süldor-
fer Landstr. 418, ☞ Blank 248.
Die Feuermeldung in den einre-
gelmäßig bewohnten Straßen kann erfolgen
durch die dort vorhandenen Feuermel-
destellen oder durch Fernsprecher
D 2, 1001, bei der Hauptfeuerwache,
welche die zuständige freiwillige Feuer-
wehr alarmiert.

Feuer-Meldestellen siehe am
Schluß dieses Abschnitts.

Freibank siehe Fleischbeschauamt
unter Städtische Dienststellen.

Gemeinnützige Arbeitsstätte
am Rönneberg

☞ D 9, 1263.
Leitung: Reitzlaff.

Hundehof
siehe Abschnitt II Seite 120

Kleinrenten-Versicherungsgesellschaft,
siehe Städtische Dienststellen.

Kräne.

Hydraulischer Kran bei der Dampf-
schiffbrücke, 2000 kg Tragfähigkeit, Kran-
meister Paustian. — Dampfkran Neue
Anfahrt, 10 000 kg Tragfähigkeit, Bedie-
nung durch W. Hauschild, gr. Elb-
straße 200. — Handkran am Hafen bei
der Dampfschiffbrücke, 1000 kg Tra-
gfähigkeit, Kranmeister Paustian. — Elektri-
scher Kran am neuen Fischmarkt, 800 kg
Tragfähigkeit, Bedienung durch Gesell-
schaft für Markt- und Kühlhallen A. G.
— Dieleichen am alten Fischmarkt
ein Kran, Kranmeister, Prahl.

Krankenkassenbeförderung

mit 6 Krankenzugwagen, die allen
Anforderungen entsprechen. Anträge
auf Beförderung sind an die Feuer-
wache Altona, ☞ D 2, 1001, oder an das
nächstgelegene Polizeirevier zu
richten.
Die Gebührenberechnung erfolgt für
Altona nach einem Einheitsatz, für
nach außerhalb nach Zonen: Zone 1,
bis 2 1/2 km von Hauptfeuerwache, Zone 2,
bis 5 km, Zone 3, bis 7 1/2 km.

Kranenhaus, Altona 164.
Ärztliche Direktoren: für die medi-
zinalische Station Prof. Dr. L. Lichtwitz; für
die chirurgische Station Professor Dr. A.
Jensenel.

Prosektor: Prof. Dr. Stockenius.
Oberarzt der psych. Abteilung: Dr.
W. Gimbal.
Bakteriologe: Dr. J. Zeisler.
Oberarzt der dermatologischen Ab-
teilung: Prof. Dr. C. Bruck.
Oberarzt der med. Abt.: Dr. Renner.
Oberarzt der gynäkologischen Abtei-
lung: Prof. Dr. H. Hinselmann.
Sekundärärzte: Dr. Schüppel,
Dr. Günther.
Oberapotheker: Harzig.
Apotheker: Schmitz.
Verwaltungsdirektor: K. Benig.
Ober-Wirtschaftsreferent: O. Lehmann.
Ober-Betriebsreferent: J. Bahnsamm.

Kuhhaltung siehe Fleischbeschauamt
unter Städtische Dienststellen.
Altonaer Landwassertochter
für Kinder und Jugendliche, mit
250 Betten
in der Osdorfer Feldmark belegen, 1 1/2 Std.
von Altona, 1 Stunde von Bahrenfeld,
40 Minuten vom Othmarscher Bahnhof,
1/2 Std. von der Vorarlhaltestelle Hoch-
kamp.
Leitung: Erziehungsdirektor Juhl.
Arzt: Dr. med. A. Lohse.

Lesehalle siehe unter Volkbücherei

Altonaer Museum,
Museumstraße.

eröffnet 1901. Der alte Bau ist nach den
Plänen der Architekten Reinhardt und
Süssenguth erbaut, der Erweiterungsbau
nach den Plänen der hiesigen Architek-
ten Raabe & Wöheke 1912-14 errichtet.
Südsüdost des Direktors am Wochen-
tagen von 11-12 Uhr.
Geöffnet ist das Museum: Sonntags
von 10-12 Uhr, Montags geschlossen,
Dienstags bis Sonnabends von 10 bis
18 Uhr und 10-12 Uhr.

Obdachsenhaus
siehe Wohlfahrtsamt.

Rechtsauskunftsstelle
Rathaus, Zimmer 12

gewährt Minderbemittelten Rat und
Hilfe.

Sprechstunden: werktags 8-12 Uhr,
sonntags 10-12 Uhr.
ferner Mittwochs von 15-19 Uhr.

Schachhof siehe Fleischbeschau-
amt unter Städtische Dienststellen.

Schulmuseum

siehe Städtische Dienststellen

Schutzabteilung

siehe Gesundheitsamt unter Städtische
Dienststellen

Schwelmersterei siehe Fleisch-
beschauamt unter Städt. Dienststellen.

Sparkasse der Stadt Altona.

Hindelsdöcher.
Hauptstelle: Hahnenkamp 1, ☞ D 2, 1191.

Die Sparkasse hat den Zweck, den
Sparern zu fördern, sowie zur verzin-
slichen Anlage von Reparaturen und
zur Erlangung von Darlehen Gelegenheit
zu geben, auch sonstige sichere Geld-
geschäfte zu betreiben. Für die Ver-
bindlichkeiten der Sparkasse haftet in
vollem Umfang der Gewährleistungs-
verband. Die Sparkasse ist Anlagestelle
für Mündergeld, sie nimmt Spareinlagen
gegen tägliche Verzinsung entgegen. Die
Zinsen sind den jeweiligen Verhältnissen
angepaßt. Es besteht Übertragbarkeit
verke mit allen öffentlichen Sparkassen.
Die Sparkasse ist öffentliche Hinter-
legungsstelle im Sinne der S.G.B. Sie
betreibt den Kontokorrentverkehr mit
Überweisungs- und Scheckverkehr und
gewährt Kredit in laufender Rechnung
gegen Sicherheit. Sie nimmt Depositen-
gelder entgegen gegen zeitgemäße Ver-
zinsung, vermittelt die Einlösung von
Schecks auf Sparkassen und Banken,
stellt auf Wunsch Beisekreditbriefe und
Akkreditive aus, zieht Forderungen gegen
Ausländer von Urkunden ein, bewirkt
Zahlungen für fremde Rechnung, dis-
kontiert Wechsel, vermittelt den An- und
Verkauf von Wertpapieren, überwacht
die Auslösung derselben, besorgt neue
Zinsscheinebogen, übt Bezugsrechte aus
und löst fällige Zinsscheine ein. Sie gibt
Darlehen gegen satzungsmäßige Sicher-
heiten (Hypotheken, Wertpapiere, Spar-
guthaben, Lebensversicherungspolice)
gegen Gewöhnlich untergebracht sind, und
nimmt sonstige Pakete zur Aufbewah-
rung an.

Öffentliche Trinkerfürsorge-
stelle

Im Gesundheitsamt, Kömistr. 149,
☞ D 2, 1171.

Montags und Donnerstags von 17
bis 19 Uhr.

Unentgeltliche Auskunftsstelle für
Alkoholranke und deren Angehörige.
Leiter: Heinrich Scholz.

Viehhof siehe Fleischbeschauamt
unter Städtische Dienststellen.

Volkbücherei
und Öffentliche Lesehalle.

Die Volkbücherei, hervorgegangen
aus der vom Verein für Volksbildung
geschaffenen Bibliothek, befindet sich
im Museum, Museumstraße, und ist ge-
öffnet jeden Wochentag von 11-12
Uhr und außer Donnerstagsnachmittags
von 15-20 Uhr Eingang an der Süd-
seite des Museums durch die Garten-
pforte, zur Benutzung der Bücherei
sind Lesekarten zu lösen. Jede Lesek-
karte berechtigt zur Entnahme von
2 Bänden. Das vorzuzuzahlende Les-
geld beträgt zur Zeit 10 Pf. für jeden
Band, außerdem sind 30 Pf. für ein-
malige Eintragung zu zahlen. Die Ent-
lehnungsbücher betragen 14 Tage.
In Lesesaal, gleichfalls im Mus., um-
liegen zahlreiche Zeitungen und Zeit-
schriften aus dem Gebiet der Natur-
wissenschaften und des öffentlichen
Lebens, bis Sonnabends von 10-18 und 16-21
Uhr. An Sonntags- und Feiertagen von 10
bis 18 Uhr.

In Verbindung mit der Volkbücherei
steht die wissenschaftliche Biblio-
thek des Museums und ein zweiter
Lesesaal mit umfangreicher wissen-
schaftlicher Literatur und größeren Nach-
schlagewerken, Dienstags von 10-18
und 16-21 Uhr, Osdorf, Dienstags
von 10-12 Uhr, Rissen; Donnerstags
von 10-12 Uhr, Steenkamp; Donner-
stags von 10-19 Uhr, Stellingen-Langen-
feld, Süldorf, Montags
von 10-19 Uhr.

Staatliches Gymnasium und
Realschule Christianeum.

Hoheschulstr. 8-12.

Lehrerkollegium: Direktor Lie Dr.
E. Vowinkel (Sprechzeit an den Schu-
ltagen von 12-13 Uhr); Oberstudienrat:
O. Hartz, Bibliothekar: Studienrätin:
J. Holst, Dr. E. Dietrich, Dr. H. Koh-
ler, Dr. M. Birkenmeier, H. Clausen,
K. Wendling, Dr. K. Henrich, Dr. O.
Dahms, Dr. P. Schmid, E. Winkel-
meier, Dr. O. Stadler, H. Schröder,
Dr. H. Trog; Oberschullehrer:
Zeichenlehrer H. Höper, Musiklehrer O.
Peters, Dr. Banzen, Studienassessor: E.
Goldstein, Kalligraphenlehrer: Kaplan
Thomann.

Hausmeister: Th. Petersen.
Schulgeld: jährlich 300 RM. Gym-
nasialkasse: Kreiskasse, Allee 227. Post-
scheckkonto Hamburg 6349.

Bibliothek Gymnasial-Altona.

Das Lesezimmer der Bibliothek des
Christianeums, Hoheschulstr. 12 II, ist
mit Ausnahme der Ferien, Freitags in
der 6. Schulstunde zu wissenschaftlicher
Benutzung geöffnet; Bibliothekar: Ober-
studienrat Otto Hartz.
Durch das 1870 erlassene Reglement
für die Benutzung der Bibliothek des
Christianeums, Hoheschulstr. 12 II, ist
mit Ausnahme der Ferien, Freitags in
der 6. Schulstunde zu wissenschaftlicher
Benutzung geöffnet; Bibliothekar: Ober-
studienrat Otto Hartz.

Staatliche vereinigte
Maschinenbauschulen.

Goetheallee 3.

Abtlg. I. Höhere Maschinenbau-
schule.

Sie soll in 5 Halbjahren eine fachliche
Ausbildung gewähren für erfolgreiche
Ingenieurtechnik in Entwurfsbüros
und Betrieben von Maschinenfabriken
und sonstigen technischen Werken. Auch
soll sie künftigen Besitzern industrieller
Anlagen Gelegenheit zum Erwerb der
erforderlichen Kenntnisse geben. Den
Absolventen wird in einem besonderen
Abschlußzeugnis bescheinigt, daß sie
für die Ingenieurprüfung bei den
Rechtsbehörden voreingereichte technisch-
wissenschaftliche Ausbildung bestanden.

Aufnahmebedingungen: 1. Vorselektionszeugnis nach Oberschule einer höheren Lehranstalt oder 2. Abgangszeugnis einer vollentwickelten Mittelschule wenn das Prädikat „gut“ in Rechen, Baumlehre, Mathematik und Naturkunde erteilt worden ist, oder 3. Bestehen einer Aufnahmeprüfung im Januar oder Juni. Anmeldung hierzu bis 30. November bzw. 30. April. Außerdem: Zwei Jahre praktische Tätigkeit bei Erfüllung der Bedingung 1 oder 2, andernfalls anderfalls drei Jahre. Unterrichtszeit: 5 Halbjahre zu je 20 Wochen. Aufnahmen im April und Oktober in die unterste (fünfte) Klasse. Anmeldungen zwei Jahre vor dem beschlitzten Eintrittstermin 15. bis 31. Oktober bzw. 15. bis 30. April. Berechtigungen. Lehrpläne usw. beim Sekretariat zu erfragen.

Abt. II. Maschinenbau. Sie soll in 4 Halbjahren eine fachliche Ausbildung für künftige Leiter seiner Betriebe oder für technische Hilfskräfte im Büro und Betrieb gewähren. Mit dem Reifezeugnis dieser Abteilung ist die Zulassung der sogenannten „mittleren Reife“ verbunden. **Aufnahmebedingungen:** 1. Gute Volksschulbildung. Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen und das Rechnen mit Dezimalbrüchen und die Anfänge der Zinsrechnung müssen sicher beherrscht werden, ebenso die deutsche Rechtschreibung. 2. Vier Jahre praktische Tätigkeit.

Unterrichtsdauer: fünf Halbjahre zu je 20 Wochen. Aufnahme nur im Oktober in die unterste (vierte) Klasse. Berechtigungen, Lehrpläne usw. beim Sekretariat zu erfragen.

Abt. III. Abendkurse für Maschinenbau und Elektrotechnik. Die Abendkurse sollen Lehrlingen und Gesellen der Maschinenindustrie, soweit sie nicht mehr berufsschulpflichtig sind, Gelegenheit geben, sich ohne Aufgabe ihrer Tätigkeit die zum Berufe erforderlichen fachtechnischen Kenntnisse und rechnerischen Fertigkeiten zu erwerben; auch empfiehlt sich der Besuch der Kurse für Praktikanten des Maschinenbaus als Vorbereitung für den späteren Besuch der Abteilung I.

Unterrichtsdauer: fünf Halbjahre, wöchentlich 10 Unterrichtsstunden (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6½ Uhr ab). Diese Kurse müssen selbst getragen; sie finden aber nur bei genügender Beteiligung statt. **Vorgesetzte Behörden:** Der Minister für Handel und Gewerbe in Berlin. Der Regierungspräsident in Schleswig.

Kuratorium: Oberbürgermeister Brüger (Vorsitzender); Vertreter: Senator Kirch, Studiendirektor Dahme (stellvertretender Vors.); Senator Bauermeister, Lehrschullehrer Dr.-Ing. E. Spiro, Fabrikant H. Meißner, Stadtschulrat Köster, Stadtverordneter W. Fischer, Prof. Spackhaver, Obering. F. Fendt. **Lehrkräfte:** 1. Studiendirektor Dipl.-Ingenieur A. Dahme. 2. Staatsmäßige Lehrer: Studienräte Prof. B. Spackhaver, Reg.-Baumeister A. D. (Maschinenbau); Prof. C. Bebel (Vorstand des Maschinenlaboratoriums), Prof. Dipl.-Ing. P. Stephan, Reg.-Baumeister A. D. (Maschinenbau); B. Simon, Reg.-Bauführer A. D. (Vorstand d. elektrotechnisch. Laboratoriums); Dipl.-Ing. E. Zoschick (Maschinenbau); Dipl.-Ing. F. Wagner (Maschinenbau, Elektrotechnik); Dipl.-Ing. W. Zitelmann (Maschinenbau, Elektrotechnik); J. Bechow, Maschinenbauschul-Überlehrer (Vorbereitung Fachor, Physik, Chemie); Probelehrer Dipl.-Ing. Eggert; Probelehrer Dipl.-Ing. K. Staudt; Probelehrer Dipl.-Ing. Adolph. **Technisches Personal:** Th. Marquardt, Heizer u. Maschinist; F. Hornbogen, Mechaniker; H. Flock, Hausmeister. **Sprechstunden des Studiendirektors:** Wochentags 11-1 Uhr (mit Ausnahme der Ferien und der Sonabende).

Städtische Seefahrtsschule in Altona-Elbs. Allee 69, D 2, 2722. **Lehrpläne:** zum Schiffer auf großer Fahrt; Anfang Januar, April, August und Oktober. **Lehrpläne:** zum Steuermann auf großer Fahrt; Anfang Januar, April, August und Oktober. **Lehrpläne:** zum Schiffer a. kl. Fahrt; auch für mittlere Hochseefischer; Mitte März, Anfang August, Mitte November. **Änderungen während der Uebergezeit:** bleiben vorbehalten. **Direktor der Anstalt:** Oberseefahrtsschullehrer Dr. Socken.

Studienräte: Dr. Stein, Krüger, Dr. Kuhl, Seefahrtsschullehrer: Kühne, Domcke, Allner, Tams, Warlich, Dittmer; Studienreferendar: Dr. Detels; Seefahrtsschullehrer-Anwärter: Voß, Wiese, Ritter; Funklehrer: Buchwald. **Rechnungsleiter:** Hanka, Rentmeister der Kreisasse Seefahrt-Prüfungsausschüsse; siehe sonstige Behörden der Reichs- und Staatsverwaltung.

Hufbeschlagschule der Landwirtschaftskammer der Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Altona, Bleicherstraße 66/68, D 2, 3 Holstein 2476. **ObCo:** Vereinsbank i. B. Abt. St. Pauli. Die Schule hat die Berechtigung zur Erteilung von Prüfungszeugnissen, die durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 zum Nachweise der Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlags erforderlich sind und demnach die Ausbildung von Schmeidern im Hufbeschlag. Die Lehrkurse beginnen am 1. Febr., 1. Mai, 1. August u. 1. Novbr. Jedem sind 4 dauern regelmäßige 4 Monate Prüfungen Ende Febr., Mai, August und November. **Geschäftsstelle:** Landwirtschaftskammer Altona, Beim irdnen Jäger 18, D 3 Holstein 1101, 1102, 1103, 1104.

Städtische Uhrmacherfachschule mit Realschule. Königstraße 101, D 2, 0990. **Direktor:** Sackmann.

Städtisches Realgymnasium mit Realschule. Königstraße 101. **besteht aus einem Realgymnasium mit 9- und einer Realschule mit 6jährigem Lehrgang in den Klassen VI, V u. IV der Realschule. Unterricht im Lateinischen wird nur in den Realgymnasialklassen und zwar erst von III an aufwärts erteilt, wahlweise Unterricht in Spanisch von II II und II II ab. Der fremdsprachliche Unterricht beginnt mit Englisch in VI. Die Anstalt zählt mit Einschluß der Parallelklassen 21 Realgymnasial- und Realschulklassen mit Schulgeld 200 RM; für fremde Schüler 25 v. H. Zuschlag; für ausländische 100 v. H. **Oberstudienrat:** Gohdes; **Sprechstunde an den Schülern:** vorm. 10-11 Uhr. **Studienräte:** Brandt, Dr. Merkle, Großmann, Dr. Stahl, Dr. Aug. Dr. Peters, B. Hansen, Dr. Hein, Dr. Renzenbrink, Dr. A. Meyer, Dr. Frhm, Dr. Harms, Hahn, Silber, Dittmer, Hübnor, W. Möller, Dr. Chemnitz, Dr. Stender. **Oberschullehrer:** H. Schillhorn, H. Schütze (Zeichenschule), Fr. Hildebrandt (Turnlehrer, F. Bernack (Studiendirektor, Oberzechenlehrer), H. Paulsen (Turnlehrer), E. Jensen (Turnlehrer). **Studienassessor:** Irgs. **Hausmeister:** Ratloff.**

Städtische Oberrealschule. Bebelallee 57/61. **Forman:** D 2, 0812 u. D 2, 1071. **besteht aus 19 Oberrealschulklassen (in O III u. U II Abteilungen mit handelswissenschaftlichen Unterricht) mit ca. 700 Schülern. Schulgeld:** in allen Klassen 200 RM, für Auswärtige 25 % mehr. **Oberstudienrat:** Dr. F. Bruecker; **Leiter der Anstalt:** Oberstudienrat Peter Meyer. **Oberstudienräte:** Dr. O. Hannik, P. Meyer; **Studienräte:** J. D. Oltmann, Willh. Rest, Dr. Weidler, Dr. Raebel, Dr. Fette, Franz, Dr. Peters, B. Hansen, Dr. Hein, Dr. Renzenbrink, Dr. A. Meyer, Dr. Frhm, Dr. Harms, Hahn, Silber, Dittmer, Hübnor, W. Möller, Dr. Chemnitz, Dr. Stender. **Oberschullehrer:** H. Schillhorn, H. Schütze (Zeichenschule), Fr. Hildebrandt (Turnlehrer, F. Bernack (Studiendirektor, Oberzechenlehrer), H. Paulsen (Turnlehrer), E. Jensen (Turnlehrer). **Studienassessor:** Irgs. **Hausmeister:** Ratloff.

Städtisches Lyzeum II mit Oberlyzeum der Oberrealschulprüfung und realschulischer Studienanstalt. Allee 99/101. **Die Anstalt besteht aus:** 1. einem Lyzeum in 6 Stufen, von denen die Klassen VI und V doppelt, IV dreifach, U III, O III und U II doppelt vorhanden sind; 2. aus einer realschulischen Studienanstalt, von der die Klassen U III und O III doppelt, U II bis O I einfach vorhanden sind. 3. einer Oberrealschulstudienanstalt mit den Klassen O II bis O I. Die Anstalt zählt 23 Klassen mit 628 Schülerinnen.

Ein pädagogisches Seminar für Kandidatinnen des höheren Lehramts ist mit der Anstalt verbunden. Schulgeld in allen Klassen 200 RM für Einheimische, 250 RM für Auswärtige. **Oberstudienrat: Dr. Schliebitz; **Sprechstunden:** werktags 11-12, D 2, 6546. **Oberstudienrat:** Dr. Kroß; **Studienräte:** Dr. Koch, Stoltenberg, Hartke, Dr. Nehmer, Lammert, Oebel, Krumm, Grün, Dr. Schumacher, Köster; **Studienrätinnen:** Marquardt, Wacker, Thomsen, Frhm, Dr. Arnold-Köhler, Dr. Riedel, Brockmeyer, Knip, Gessner, Rühlitz, Stahl; **Oberschullehrer:** Peters u. Dr. Rittscher (Musiklehrer); **Oberschullehrerinnen:** Grundmann, Schroeder, Ebel, Komatzki, Maus, von Hiemelronne, Adolph, Krüger, Kinder, Arbeiter; **Studienassessorinnen:** Hoff, Hiltzschorn; **Storn.****

Städtisches Lyzeum II, Palmallee 41. **führt in sechsjährigem Lehrgang zur Obersekundarstufe. Mit Einschluß der Parallelklassen zählt die Anstalt neun Klassen mit 208 Schülerinnen. Erste Fremdsprache ist Englisch. **Studienrat:** Lenz. **Studienrätinnen:** Audoyer, Bendix, Strofer, Schmidt. **Oberschullehrerinnen:** Henkel, Pitsch, Carsten, Schmidt, Hintz, Volckers. **Music- u. Turnlehrer:** Kirchhoff, Hausmeister: Clausen.**

Städtisches Bertha-Lyzeum Altona-Groß-Elbs. Klaus Groth-Straße 1. **führt in sechsjährigem Lehrgang zur Obersekundarstufe. Einschluß der Parallelklassen zählt die Anstalt 19 Klassen mit 250 Schülerinnen. Erste Fremdsprache ist Englisch. Außerdem hat die Anstalt Knaben-Realgymnasialklassen bis Quarta, deren Abgangszeugnisse die Berechtigung zum Eintritt in die Unterstufe eines Reformrealgymnasiums oder einer Oberrealschule gewähren. **Besuchsstufe:** 55. **Sprechstunden:** werkt. v. 12-18 Uhr. **Studienrat:** Dr. Angoldstein. **Studienrätinnen:** Behrend, Caemmerer, Wagner und Groß. **Oberschullehrerinnen:** D. Petersen, Harmsen, Rosold, Klänke, Brode, Struve. **Assessorin:** Frieda Vogt. **Hilfslehrerin:** Ziesler. **Nebenamtlich beschäftigter Musiklehrer:** Schlosser. **Hausmeister:** Fritzsche.**

Städtisches Reform-Realgymnasium mit Realschule, Altona-Blankenese. **besteht aus einem Realgymnasium mit 9- und einer Realschule mit 6jährigem Lehrgang. In den Klassen O III bis VI sind das Realgymnasium und die Realschule vereinigt. Unterricht im Lateinischen wird in den Realgymnasialklassen von U II an erteilt, im Realschulischen fakultativ von O II ab. Der fremdsprachliche Unterricht beginnt mit Englisch in Sexta. **Die Anstalt zählt mit Einschluß der Parallelklassen 17 Realgymnasial- und Realschulklassen mit 321 Schülern. Schulgeld:** 200 RM jährlich, für Auswärtige 25% Aufschlag. **Oberstudienrat:** Dr. Schramm. **Sprechstunden:** an den Schülern vorm. von 11-12 Uhr. **Oberstudienrat:** Dr. Penser. **Studienräte:** Harmann, Dr. Müller, Dr. Frhm, Heveker, Dr. Koch, Hauff, Köhler, Schaub, Dr. Brockwoldt, Dr. Wedder, Gräbe, Dr. Schwarz, Hebig, Dr. Clerpinski, Mansfeldt. **Oberschullehrer:** Böcker, Zanker, Lange, Zimpel. **Studienassessor:** Krause. **Mittelschullehrer:** Matthießen. **Hausmeister:** Beyr.**

Städtisches Lyzeum Altona-Blankenese. Kirchenstraße 3. **führt in sechsjährigem Lehrgang zur Obersekundarstufe. Ausbau zum Oberlyzeum ist ab Ostern 1928 in Aussicht genommen. Mit Einschluß der Parallelklassen zählt die Anstalt 12 Klassen mit rund 325 Schülerinnen. Erste Fremdsprache ist Englisch. **Schulgeld:** in allen Klassen 200 RM jährlich, für Auswärtige 25% mehr. **Studienrat:** Hufelmann.**

Studienräte: Barnstorf, Arnold, Nüß. **Studienrätinnen:** Bolles, Matthes, Dr. Weber, Tielemann. **Oberschullehrerinnen:** Irgen, Freytag, Krüger, Krause, Mohr, Schulz. **Oberschullehrer:** Albert, Pock. **Oberschullehrerin:** Kallten. **Hausmeister:** Jacobs. **Handwerker- und Kunstgewerbeschule, (frühere Altoner Sonntagsschule).** Flotbeker Chaussee 75. **Die Unterrichtsanstalt ist eine Pflegestätte des Kunsthandwerks der Stadt Altona und der Provinz. Es können z. Z. die nachstehenden Unterrichtsfächer beige werden:** Dekorative Malerei, Graphik, Modellieren und Schnitzen für Bildhauer, Goldschmiedearbeiten, Naturzeichnen und Stilleben, Anatomie, Akt, Kunstgeschichte. **Leiter:** Berufsschullehrer Stehler. **Lehrer:** Professoren: Arnold, Battersmann, Claus, Henneberger, Kollitz und die Gewerbeschullehrer Mosechler und Egg. **Städtisches Seminar für technische Lehrerinnen mit Mädchen.** **Schullehrer:** Treackowallee 5, D 2, 02666 und Donnerschloß, D 2, 0750. **Die Anstalt hat den Zweck, schul- und gesellschaftlich auszubildeten, auch Frauen, die Möglichkeit einer gründlichen Ausbildung auf allen Gebieten der Hauswirtschaft, der Nadelarbeit und des Turnens zu geben. Sie zielt sich in Abteilungen, die den verschiedenen Zielen der Schülerinnen entsprechen. **A. Hauswirtschaftliche Abteilung:** 1. 3jähriger Lehrgang zur Ausbildung technischer Lehrerinnen. 2. 3jährige Höhere Fachschule. Zug A. Unterbau für die Ausbildung der Gewerbelehrerinnen für hauswirtschaftliche Fach- und Berufsschulen. 3. Einjähriger Lehrgang als Vorbereitung zur Aufnahme in das Seminar für technische Lehrerinnen oder in die Höhere Fachschule. 4. Einjährige hauswirtschaftliche Fachschule, Ausbildung für das Haus. 5. Einjähr. Kursus für staatl. gerichte Haushaltungsleiterinnen. 6. Einjähr. Hausangestelltenlehre. 7. 3jährige Tages- und Abendkurse für Hausarbeiter und berufstätige Mädchen und Frauen: Kochen, Waschen, Plätten, Hausarbeit, häusliche Kranken- und Stütznägenpflege. 8. Ausbildungslehrgang für Meisterinnen der Hauswirtschaft (Zehrausfrauen) 4 Halbjahre = 4 Stunden wöchentlich. 9. Tafeldeck- und Servierkurse. Fünf Abende. 10. Diätkurse für Hausfrauen, 6 Nachmittage, je 4 Stunden. **Schulleitung:** Direktoria Holtmann. **Anmeldung und nähere Auskunft in den Sprechstunden der Direktoren werktags von 11-1 Uhr außer Montage und Sonnabende im Ansaalzimmer, Treackowallee 5. **B. Abteilung für Nadelarbeit und Turnen:** 1. 3jähriger Lehrgang zur Ausbildung technischer Lehrerinnen. 2. 3jährige Höhere Fachschule für Frauenberufe, Zug B. Unterbau für die Ausbildung der Gewerbelehrerinnen für gewerbliche Fach- und Berufsschulen. 3. Einjähriger Lehrgang zur Ausbildung von Handarbeitlerinnen. 4. Einjähriger Lehrgang zur Ausbildung von Turnlehrerinnen. 5. Einjähriger Lehrgang zur Ausbildung von Lehrerinnen für vorzubereitende und ausgleichende Leberübungen (Schulturnpädagogie). 6. Einjähriger Lehrgang als Vorbereitung zur Aufnahme in das Seminar für Handarbeit- und Technische Lehrerinnen und für die Höhere Fachschule für Frauenberufe. 7. Einjähriger gewerblicher Lehrgang: Handarbeit, Waschen, Schneidern mit den theoretischen Ergänzungsfächern sowie Gymnastik und Schwimmen. 8. Handwerksmäßige Ausbildung der Frau in Werkstätten als Schneiderin und Wäschenherin. 9. Für jüngere Schulentlassene: Einjährige Vorkurse zum Eintritt in die handwerksmäßige Ausbildung der Frau. Der Unterricht umfaßt Handarbeit, Waschen, Schneidern, Deutsch, Rechnen, Bürgerkunde, Fachtheorie und Gesundheitslehre, Turnen, Schwimmen und Gesang.****

Repaired Document
 Plastic Covered Document
 Bleed Through

Arnold, Matthes, Frey-Schulz, Fock, Schulz, 5. Inse Pflege der Stadt 5 können nterrichtliche Maltschnitten (arbeiten, Anatomie, r Stehler, id. Batters- koltz und Moschler r für en mit ste. i und ek, schul- 5 Frauen, chen Aus- der Haus- und des rt sich in denen Zie- en. sding- abildung ie. Zug A- dung der virtschaft- ulen. Vorbereit- Seminar n oder in iche Fach- s Haus- egriffte ehule, end-Kurse rufstellige Kochen, eit, häus- uspflege- isterinnen (ausfrauen) ehentlich se. Pflanz- raunen, 6 eltmann, skunft in rig werk- Montage ner, Tre- beit abildung 5ule für arbau für seherin d Berufs- 1. Ausbil- rinnen. 2. Ausbil- zur Aus- für vort- Leibsch- 1. Höhere fe. 2. Höhere ehrgung, 1. Schnei- n Ergän- stik und ung der heideria ne: Ein- tritt in ildung ; umfaßt Bürger- Gesund- und

10. Tages- und Abend-Fachkurse für Hauswörter und berufstätige Mädchen u. Frauen: Schneidern, Weißnähen, Ausbessern von Wäsche und Oberkleidung.

11. Halbjährige zwerfliche Lehrgänge in Wäsche, Schneidern, Putz und Handarbeit für Anfänger und Fortgeschrittene. Schulleitung: Direktorin Falck. Anmeldung und nähere Auskunft in den Sprechstunden der Direktorin werktäglich von 11-1 Uhr außer Montags und Sonntags im Anstimmer Flottbeck Chaussee 73 (Donnerschloß).

Städtische Handelsschule. Behnstraße 22.

Die Handelsschule hat die Aufgabe, jungen Leuten mit abgeschlossener Schulbildung, die sich dem kaufmännischen Beruf oder der Bürokratie widmen wollen, hierfür eine zweckmäßige Vorbildung zu vermitteln und in ihrer Erziehung zu tüchtigen Staatsbürgern und Menschen mitzuwirken. Sie gliedert sich in eine höhere Handelsschule und in eine öffentliche Handelsschule, die die höhere Handelsschule können aufgenommen werden junge Mädchen, die das Schulzeugnis eines Lyzeums einer höheren Mädchenschule oder das Zeugnis eines als vollendet anerkannten Mittelschule besitzen, sofern die letzteren in Deutsch und in einer Fremdsprache das Zeugnis „gut“ erreicht haben, sowie Knaben, die das Einjähriges-Zeugnis oder das Zeugnis einer anerkannten Mittelschule besitzen. In die öffentliche Handelsschule können aufgenommen werden Schüler und Schülerinnen, die die obere Klasse einer Volksschule oder die entsprechende Klasse einer gehobenen Schule mit Erfolg besucht haben. Die Aufnahme ist abhängig von dem Bestehen einer Aufnahmeprüfung in Deutsch und Rechnen. Die Unterrichts-dauer beträgt in beiden Abteilungen vorläufig 6 in Jahr, bei wöchentlich 30 bis 34 Unterrichtsstunden. Der Unterricht erstreckt sich auf: Handelskunde mit Schriftverkehr, kaufmännisches Rechnen, einfache und doppelte Buchführung, Wirtschafts-geographie mit Warenkunde, Bürger- und Lebenskunde, Schreiben, Stenographie, Maschinenschreiben, Hauswirtschaft (nur für die öffentliche Handelsschule). Wählfächer sind Spanisch für die höhere und Englisch für die öffentliche Handelsschule. Der erfolgreiche Besuch der höheren Handelsschule berechtigt zur Verpflichtung zum Besuch der Berufsschule in Altona. Das Schulgeld beträgt jährlich 160 M für Einzelkinder und 200 M für auswärtige und ist in monatlichen Raten zu zahlen. Für die Wählfächer werden halbjährlich 12 bzw. 15 M erhoben. Die Anmeldung zur Handelsschule verpflichtet zum Besuch des ganzen Lehrplanes; vorzeitige Austritte dürfen nur mit Genehmigung der Schulverwaltung erfolgen. Die Anmeldegebühr beträgt 1.50 RM.

Städtische kaufmännische Berufsschule.

Jeder in einem kaufmännischen Geschäft des Gemeindefreizeits Altona angestellte männliche oder weibliche Gehilte oder Lehrling ist bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zum Besuch der städtischen kaufmännischen Berufsschule verpflichtet. Das gleiche gilt für junge Leute bis zum 18. Lebensjahre, die in freien Berufen, bei Ämtern und Behörden beschäftigt sind. Die Schule hat drei aufsteigende Jahrgangsklassen (U, M und O). Der in Schulhaus Behnstr. 22 für jede obligatorische Klasse in 8 wöchentlichen Stunden erteilte Unterricht findet an Wochenstunden von 8-12 Uhr und von 14-18 Uhr statt. Unterricht wird in Handelskunde (einschl. Deutsch und Schriftverkehr), Schreiben u. Lackschrift, kaufm., Rechnen, einfacher und doppelter Buchführung, Stenographie, Handelsgeographie mit Warenkunde und Bürgerkunde, Ferner in den Klassen der Mittel- und Oberstufe (M u. O) im Englischen für solche Schüler, die in dieser Sprache eine Grundlage erworben haben. Fakultativer Unterricht in fremden Sprachen wird nach Bedarf erteilt. An die Schule angegliedert ist die Dreifachfachschule und die Schule für Rechtsanwaltsangehörige. Auch Inhaber des Zeugnisses des Obersekundarstufe oder der mittleren Reife sind zum Besuch der städtischen kaufmännischen Berufsschule verpflichtet, sofern sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Schülerzahl: rund 1300. Direktor: Abel. Anmeldungen im Schulbüro Behnstraße 22, westl. 10-12. ☎ D 2. 0688.

Städtische gewerbliche Berufsschule für die männliche Jugend.

Büro: Behnstraße 24. ☎ D 2. 0606. besteht aus Fachklassen für die verschiedenen Berufe und Klassen für ungelernete Arbeiter. Lehrfächer sind: Berufskunde Staatsbürgerkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen. Zum Besuche sind alle nicht mehr vollschulpflichtigen im Schulbezirk Altona beschäftigten oder wohnhaften unverheirateten Jugendlichen unter 18 Jahren verpflichtet. Unberührt bleiben die Vorschriften des § 127 der Gewerbeordnung und die auf Grund des § 108e erlassenen Anordnungen der Handwerkskammer, wonach die Lehrlinge bei Fortdauer der Lehrzeit auch nach vollendetem 18. Lebensjahre zum Besuche der Berufsschule verpflichtet sind, aber nicht über das 21. Lebensjahr hinaus. Arbeitslosigkeit hebt die Schulpflicht am Wohnort nicht auf. Die Arbeitgeber (Eltern) sind verpflichtet: 1. ihre zum Besuche der Berufsschule verpflichteten Arbeiter spätestens am 7. Tage nach dem Eintritt in das Arbeitsverhältnis bei dem zuständigen Schulleiter schriftlich anzumelden und spätestens am 7. Tage nach dem Austritt ebenda schriftlich abzumelden; 2. ihnen die zum geordneten Schulbesuch nötige freie Zeit zu gewähren und sie zum pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch anzuhalten. Schulleiter: Behnstr. 24, Bürgerstraße 29, Hochschulestr. 9/11, Wilhelmstraße 4. Direktor: Stehler. Stellvertreter: Andersen.

Städtische gewerbliche Berufsschule für die weibliche Jugend.

Altona, gr. Westerstr. 85. ☎ D 2. 0604. Die Schule dient der Weiterbildung der gesamten weiblichen Jugend Altonas, soweit dieselbe nicht in anerkannten Fachschulen eine Ausbildung sich aneignet, oder sich kaufmännisch betätigt. Sie gliedert sich in: a) Die Abteilung für gelernte Berufe. Die gewerblichen Lehrlinge erhalten hier eine Ergänzungsabildung zur Meisterlehre. b) Die hauswirtschaftliche Abteilung. Der Zweck dieser Abteilung für ungelernete Berufe... Hier sind Hauswörter, Hausangestellte und Arbeiterinnen eingeschult. Die Schule setzt sich zum Ziel, die weibliche Jugend beruflich und wirtschaftlich zu erziehen und das junge Mädchen für ihren späteren haus-fraulichen und mütterlichen Beruf zu erziehen. Der Besuch der Anstalt ist Pflicht. Die Unterrichtszeit ist auf einen bzw. 2 Wochen- oder nachmittags festgesetzt. In den eingemeindeten Vorkon-Blankense und Eidelstedt werden Außenbetriebe geführt. Direktorin: Böcher. Seit 1929 sind der Schule freiwillige hauswirtschaftliche Jahreskurse angegliedert, welche zu niedrigem Preise (nur 2 M) für Mädchen, die nach Schulentlassung noch keine Lehrstelle oder Erwerbsarbeit haben, aufnehmen. Seit 1929 ist außerdem an der Anstalt eine Klasse zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen mit Abschlussprüfung eingerichtet.

Mittelschulen.

- 1. Mittelschule für Knaben, Schauenburgerstr. 2 Klassenreihen. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der anderen nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und gesteigerten Leistungen erteilt wird. Rektor: Meyer.
- 2. Mittelschule für Knaben, Sommerbudenstraße. Zwei Klassenreihen. Rektor: Schröder.
- 3. Mittelschule für Knaben, Fischersallee. Zwei Klassenreihen. Rektor: Konrater Först.
- 4. Mittelschule für Mädchen, Weidenstr. Eine Klassenreihe. Rektor: v. Z. Nicht besetzt.
- 5. Mittelschule für Mädchen, Rothstr. Zwei Klassenreihen. Rektor: Hell.
- 6. Mittelschule für Mädchen, Sommerbudenstraße. Zwei Klassenreihen. Rektor: K. Roy.

Volksschulen.

- 8 aufsteigende Klassen mit einjährigem Lehrgang in allen Klassen. Der Unterricht ist unentgeltlich.
- 1. Knaben-Volksschule, Weidenstraße. Rektor: Weidemann.
- 2. Knaben-Volksschule, Adlerstraße. Rektor: Wenner.
- 4. Knaben-Volksschule, Bahnenfelderstr. Rektor: Ahmeling.
- 5. Knaben-Volksschule, Lagerstraße. Rektor: H. Wohlzug.
- 6. Knaben-Volksschule, Lutzenstraße. Rektor: Stehr.
- 7. Knaben-Volksschule (Postalschule), Kl. Freiheit. Rektor: Cl. Matthies.
- 8. Knaben-Volksschule, Bürgerstraße. Rektor: Dr. Böttger.
- 9. Knaben-Volksschule, Adolphstraße. Rektor: W. Klüver.
- 10. Knaben-Volksschule, Moorwiese. Rektor: E. Clausen.
- 11. Knaben-Volksschule, Bürgerstraße. Rektor: Hammer.
- 12. Knaben-Volksschule, Herderstraße. Rektor: Kotfeldt.
- 13. Knaben-Volksschule, Carl-Theodorstr. Rektor: Möller.
- 14. Mädchen-Volksschule, Herderstraße. Rektor: O. Olesen.
- 15. Mädchen-Volksschule, Wilhelmstraße. Rektor: Pitschen.
- 16. Mädchen-Volksschule, Weidenstraße. Rektor: E. Stender.
- 17. Mädchen-Volksschule, Bei der Kirche. Rektorin: M. Petersen.
- 18. Mädchen-Volksschule, Lagerstraße. Rektor: Wiekol.
- 19. Mädchen-Volksschule, Lutzenstraße. Rektor: Sievers.
- 20. Mädchen-Volksschule, Schauenburgerstraße. Rektor: M. Holm.
- 21. Mädchen-Volksschule, Adolphstraße. Rektorin: Fr. Glammann.
- 22. Mädchen-Volksschule, Moorwiese. Rektor: Vogerau.
- 23. Mädchen-Volksschule, Carl-Theodorstr. Rektor: Seiv.
- 24. Mädchen-Volksschule, Panstraße. Rektor: Dr. Erlichson.
- 25. Mädchen-Volksschule, Bahnenfelderstraße. Rektor: Bielfeldt.
- 1. katholische Volksschule, Panstraße. Rektor: Kirchhof.
- 2. katholische Volksschule, Bei der Reithahn. Rektor: J. Künner.

Volksschulen der Landpflegscheins in Osdorf. Erziehungsdirektor: J. Juhl.

Volksschulen der eingemeindeten Orte

- Volksschule Altona-Großflottbek. Rektor: Fostling.
- Volksschule Altona-Nienstedten. Rektor: Dähler.
- Volksschule Altona-Kleinflottbek. Hauptlehrer: Schmalnack.
- Volksschule Altona-Osdorf. Hauptlehrer: Harner.
- Volksschule Altona-Larppe. Hauptlehrer: Hilker.
- Volksschule Altona-Blankense und Richard-Behnal-Schule. Rektor: Jensen, Schulhäuser Karstenstraße und Kahlkamp.
- Volksschule Altona-Blankense, Dockenhuden, Freiligrathstraße. Rektor: Grabke.
- Volksschule Altona-Sülldorf. Hauptlehrer: Heidem.
- Volksschule Altona-Rissen. Rektor: Böncke.
- Knaben-Volksschule Altona-Stellingen. Rektor: Jans.
- Mädchen-Volksschule Altona-Stellingen. Rektor: Handorf.
- Knaben-Volksschule Altona-Eidelstedt. Rektor: Möckelmann.
- Mädchen-Volksschule Eidelstedt. Rektor: Warner.

Hilfsschulen,

- zur Unterweisung solcher Kinder, die einseitig zu schwach begabt sind, um an dem Unterricht der Volksschule mit einigem Nutzen teilzunehmen, andererseits aber nicht als schlechthin bildungsunfähig angesehen werden dürfen.
- 1. Hilfsschule, gr. Wilhelmstraße. Rektor: Hansen.
- 2. Hilfsschule, Moorwiese. Rektor: Horehfeldt.
- 3. Hilfsschule, Adlersstr. 86. Rektor: Mohr.

Israelitische Gemeindegemeinschaft. Grünstraße 5.

6 Knaben- und Mädchenklassen für Knaben und Mädchen gemeinschaftlich. Schulleiter: Oberrabbiner Dr. Carlsbach. Hauptlehrer: Bachrach. Schulgeld wird nicht erhoben, doch ist für den fremdsprachlichen Unterricht

(Französisch und Englisch) 5 M für das Vierteljahr zu zahlen, außerdem für die gelieferten Lehrmittel, als Schulbücher, Schreibutensilien usw., 1. u. 2. Klasse 4.50 M, 3. Kl. 3.50 M, 4. Kl. 3.50 M, 5. Kl. 2.-M für das Vierteljahr. 160 Schulkinder.

Städtische Haushaltungsschulen.

5 Haushaltungsschulen, Tresekovalle 5, Bürgerstr. 39 und in den Schulhäusern an der Herderstr., Weidenstr. 50 u. Moorwiese. In jeder Stunde werden täglich rund 80 Mädchen die im letzten (8.) Schuljahre stehen, und die 1. Klasse der Volksschule erreicht haben, in allen Zweigen der Hauswirtschaft: theoretisch und praktisch unterrichtet, so daß also jährlich ungefähr 900 Mädchen diesen hauswirtschaftlichen Unterricht genießen. Der Unterricht umfaßt für jede der 85 Haushaltungsschulklassen 4 Stunden, Lehrerinnen: M. v. Jammet, L. Schnoor, Gebhardt, Küsel, Klein.

Innungs-Fachschulen.

1. der Schlichter; 2. der Bäcker. **Städt. Kindergärten.** Montessori-Kindergarten, Koldingstraße, Altona. Leiter: Irene Dietrich. Städt. Kleinkinderschule Stellingen-Lanzenfeld, Schulstr. 19. Leiterin: Schwester Anna Butlermann.

Privat-Kindergärten.

- Dankers G. Fr. Reventlowstr. 63 Arbeiterwohlfahrt, Bürgerstr. 39, Auguste-Victoria-Stiftung, Flottbecker Chaussee.
- Böse, Vera, Mathildenstr. 36.
- Breiting, Ella, Schwester, Othm.
- Diakonissen-Anstalt, Gerberstr. 14/16.
- Focke, Amanda, Altona-Blankense, Höttinger, Irmastr. Altona-Nienstedten, Osdorfstr. 53.
- v. Wuthenow, Isa, Langenloferstr. 100, Israelitische Gemeinde, Grünstraße u. Kabbert, Hilde, Goethestr. 28.
- Wohlersallee.
- Kath. Gemeinde, Bei der Reithbahn, Paulin, Ulro Fr. Großflottbek, Klaus Groth-Str. 40. ☎ D 9. 1901 (vom 1. 5. bis 1. 11. St. Peter, Nordsee, Privatkindergarten Paulin).
- Stadtmision, gr. Freiheit.
- Vater, Frau, v. Blankense, Wallestr. 21.
- Vorrah, Vera, Holländische Reihe 91.

Kirchen- und Religionsgemeinden.

Landes-Synode der Provinz Schleswig-Holstein.

Mitglieder aus der Propstei Altona: Propst Sieveking, Geheimrat D. Wagner, Senator Max Emanuel Dr. Mehlis, Pastor Hansen, Frau Th. Pokorn, Stellvert.: Hauptpastor L. Schmidt, Mittelschullehrer F. J. Petersen, Hauptlehrer Rikkers, Buchbinder W. Dunkel, Pastor R. Reuter, Postschaffner A. Hamann.

Propstei-Synode der Propstei Altona.

vertritt 9 zur Altona-Propstei gehörende Kirchengemeinden besteht aus den 20 Geistlichen der Gemeinden und 40 weltlichen Mitgliedern.

Propstei-Synodausschuß, nimmt die Geschäfte wahr, die dem Kirchenratatorium obliegen haben, soweit sie sich auf kirchliche Angelegenheiten beziehen. Mitglieder: Propst Sieveking (Vors.); Hauptpastor Schmidt, Kirchenältester Rübke, Geheimrat Dr. Mehlis, Pastor Schröder.

Evang.-luth. Kirchen-gemeindeverband Altona

umfaßt die 5 Kirchengemeinden der alten Stadt: Haupt- St. Johannes, St. Petri, Friedens- und Paulus-Gemeinde und verwaltet das gemeinschaftliche Vermögen der Verbandsgemeinden und sonstige gemeinschaftliche Angelegenheiten. **Verbandsausschuß:** Propst Sieveking (Vors.), ☎ D 2. 8445; Hauptpastor Westphal, G. Schüllerbach, R. Prinz, H. Lorenzen, J. E. A. Annemann Höpner **Verbandsvertreter:** Aus der Haupt-gemeinde: Pastor Graber, Robert Prinz, Stapelfeldt, Dr. Bornick-el, Frau Giese, Solbrig, Wrangel; St. Johanne-gemeinde: Propst Sieveking, Kox, Petersen, Schüllerbach, Folk, Verdahlven, Dennert; St. Petri-gemeinde: Pastor Schmidt, Knüppel, H. Lorenzen, Röhrig, Block; Friedens-gemeinde: Hauptpastor Westphal, Ips, Zibell, Höpner, Recknack; Paulus-gemeinde: Pastor Christensen, J. E. A. Appmann, Züge, Thomsen, Bischof.

ribnialplatz
2 Auf

ireche,
s. 221
er Belt-
a Bel der
Feiertagen:
chulmesse;
st; 7 Uhr
Anbergen,
F. Bur-
beck, A.
schmacher,
Jos. May,
ina Sloy-
born, F.
Trendel-

meinde.
15.

meinde
(Schule)
Donners-

ide,
Hamburg
Ho Schö-
Diakonen:
Doornkaat
s. Altona;
n. Schlitt,
Hamburg,
burg, Kir-
genfelder,
Carl Bb-

u. Döp-

nde.

Profleier;
en: C. G.
lein sen.
Pflecker,
meks. A.
raud. P.

antos: J.

die Ge-
Wieland-
20.

9 Uhr,
is 8 Uhr;
ng; Kin-
er; Sonn-
unterricht
b nachm.

str
tessen.
twerte 81,
ert, Fried-
Diakonen:
sian: C.

9 Uhr,
ltenst 11
hr; Mitt-
sde.

a.
Vorstz:
Dr. Meese
I. Isack.

us Jonas
r. Vorsz:
Schulz,
Manasse,
u. Wulff,
über Dr.
Duckoss
4. Assoc-
Uhlenhorst
geswoige

pt. und
d. Julius
von den
ann und
vor. Dir.
Louis
v. Jul.

rom Vor-
ller. be-
meinde-
Alfred
sch. Ja-
Dr. Carl

vorstand:
erstror:
meinde-

bürger: Walter Lehmann, Jul. Levy,
& Schulkommission; vom Vorstand:
Jul. Neumann; Gemeindevertreter: Karl
Kunreuther, A. Stahl, Dr. A. Manasse,
Kooptiert: Gemeindeglieder: Dr. Jul.
Möller, Dr. A. Chwollas, Dr. E. Jacob-
son, Dr. E. Buchholz, Gotthelf Cahn,
Berth. Kappel, außerdem der Ober-
rabbiner; Hauptlehrer Buchsch.
6. Kommission für die Stiftungen u.
die freiwillige Armenpflege; vom Vor-
stand: Paul Möller; Julius Aschöller;
Gemeindeglieder: Jos. Schulz, Max
Lehmann, Sch. Wulff; Gemeindeglieder:
Emil Goldschmidt, D. Wöhlmuth, Jul.
(6) Levy, Ansocher L. Böhm, Dr.
M. Strauss.

6. Begräbniskommission; vom Vor-
stand: Paul Möller; Gemeindeglieder:
W. Rechtschaffen, A. Stahl; Gemeindeg-
lieder: Moritz Cohn, Carl Seegebaum,
Carl Koppel, P. Stimler; außerdem ein
Mittglied der Direktion des Begräbnis-
vereins.
7. Einschickungskommission; vom
Vorstand: Ika Goldschmidt; Stellvert.:
J. A. Möller; Gemeindeglieder: Joseph
Schulz, W. Rechtschaffen, Dr. A. Ma-
nasse; Gemeindeglieder: Peter
Jacob Heilbut, Carl Koppel, W. Bock,
A. Stoppelmann, S. Appelberg, P.
Schroder.
8. Kultuskommission; Oberrabbiner:
Dr. Carlebach; Rabbinatassessoren: Ra-
biner E. Duckos und Rabbiner Ja-
cob B. Cohen; Gemeindeglieder: Peter
Cohn, Siegmund Haurwitz, Mendel Die-
ner, Arje Stahl; Julius A. Möller —
vom Vorstand: Sophie W. Bachrach.
Anleihekommision: Ika Gold-
schmidt, Paul Möller, Jos. Schulz.

In Gemeindegliedern, Breitstr. 15,
befindet sich das Sekretariat. Geschäfts-
führer: J. Hagenow, Sprechstunden
täglich vorm. 9-1 Uhr; Kasse geöffnet
tägl. vorm. 9-1 Uhr. ☞ D 2 Klopstock
6061.

Kassierer: M. Cohen.
Sonstige Beamte u. Bedienstete: Ober-
kantor - : Schächter: A. Wisnacky;
Küster: J. Jüdel; Begräbnisbeamter: Jos.
Leifer; Kurator, 6. ☞ D 2 Klopstock
421; Gemeindeführer: Frau A. Opitz,
kl. Paderowenstr. 3. E.
Israelische Elementarschule:
Palmaille 17, Schulleiter W. Bachrach.
Religionslehre (Gemeinsamer Un-
terricht für sämtliche die städt. Schulen
Altona besuchenden Kinder.) Leitung:
Oberrabbiner Dr. Carlebach. 18790.
Israelit. Altenhaus; Bülcherstr. 18790.
R. Levy. Goldschmidt; Oekonomin Wwe.
E. Levy.
Synagoge; Breitstr. 60 — kl. Pader-
owenstr. 167.
Friedhof; Bornkampweg 149.
Aufseher Albert Karsten. ☞ D 9. 1798

Konsulate des Auslandes

für Altona.
Amerika, Vereinigte Staaten
von. Kassel; Hbg. Ferdinandstr. 50
9-5, Sonnab. 9-1 Uhr. ☞ C 2
Bismarck 7044.

Argentinische Republik
Generalconsulat, Hamburg, Ferdin-
andstr. 50, 9-2 Uhr. ☞ C 2 Bismarck
6728.

Belgien
Generalconsulat, Hamburg, Spitalstr.
11, III., 9-1 Uhr. ☞ C 2 Bismarck
6746.

Bolivien
Generalconsulat, Hamburg, Espia-
nado 6, ☞ C 5 Stephan 3496.

Brasilien
Generalconsulat, Hamburg, Glocken-
güßerwall 2, ☞ C 2 Bismarck 6777.

Chile
Generalconsulat, Hamburg, Chile-
haus, ☞ C 2 Bismarck 3696.

China
Generalconsulat, Hamburg, Uhlenhor-
sterweg 15, 10-1 Uhr. ☞ B 2
Uhlenhorst 6290.

Kolumbien, Generalconsulat, Hbg.,
Rothenbaumchaussee 34, 9-1 Uhr.
☞ H 1 Hansa 8215.

Costa Rica
Generalconsulat, Hbg., Barkhof,
Hs. 1, ☞ C 2 Bismarck 2451.

Cuba
Generalconsulat, Hbg., Uhlenhorster-
weg 23, ☞ B 2 Uhlenhorst 4117.

Dänemark, Generalconsulat, Hbg.,
Badestr. 32, 9-2 Uhr. ☞ H 2
Elbe 7784.

Dominkanische Republik
von Richthofen, Heinr. Frhr., Lega-
tionsrat, Konsul der Dominik.
Republik, Hbg., Hellwigstr. 47,
☞ H 4 Nordsee 3888, Ferdinand-
straße 67, ☞ C 2 Bismarck 6123.

Ecuador
Generalconsulat, Hamburg, Arm-
garstraße 4, 9-1 Uhr. ☞ H 4
Nordsee 1706.

Estland, Republik
Hamburg, Schopentel 15, ☞ C 3
Zentrum 4941.

Finnland
Generalconsulat Hamburg, Johns-
allee 2a, 9-2, Sonnab. 9-1 Uhr.
H 2 Elbe 3767.

Frankreich
Generalconsulat, Hamburg, An der
Alster 21, 9-1 Uhr. ☞ H 3
Alster 7688.

Griechenland, Generalconsulat in
Hamburg, Schüttersr. 56a, 10 bis
1 Uhr. ☞ H 6 Vulkan 2697.

Großbritannien
Generalconsulat, Hamburg, Alster-
terrasse 5, 9-1 und 3-4 Uhr, Sonn-
abend 9-1 Uhr. ☞ H 1 Hansa 4929,
H 3 Elbe 2668.

Guatemala
Generalconsulat, Hamburg, Schopent-
el 15, ☞ C 3 Zentrum 9778.

Haiti
Generalconsulat, Hamburg, Catho-
linenbrücke 1, ☞ H 7 Roland 446.

Honduras
Generalconsulat, Hamburg, Mühl-
endamm 91, 10-1 Uhr. ☞ H 3
Alster 231.

Japan
Generalconsulat, Hamburg, Mönche-
bergerstraße 17, 10-1 Uhr. ☞
C 3 Zentrum 9952.

Italien
Generalconsulat, Hamburg, Rothen-
baumchaussee 11, 10-1 Uhr. ☞
H 4 Nordsee 8602.

Kanada
Handelsvertretung, Hamburg, Nener-
wall 10, ☞ C 4 Dammtor 6841;
Einwanderungs-Behörde, Hamburg,
Eggenble 41, ☞ C 4 Dammtor 8210.

Lettland
Konsulat, Hamburg, Isestraße 79,
H 6 Vulkan 4518.

Liberia
Herman Engel, Vice-Konsul für
Schleswig-Holstein, Hansesiedl-
erbrücke, beide Mecklenburg, Olden-
burgerisch Lübeck Altona, Klop-
stockstr. 25, ☞ D 2 Klopstock
4219; Generalconsulat, Hamburg,
Kirchenallee 43, ☞ H 4 Nord-
see 4943.

Litauen
Konsulat, Hbg., Hansaplatz 12, ☞
H 3 Alster 371.

Mexiko, Vereinigte Staaten von
Generalconsulat, Hbg., An der Alster
66/66, ☞ H 4 Nordsee 4295

Nicaragua
Generalconsulat, Hamburg, Bleichen-
brücke 10, ☞ C 5 Stephan 9284.

Niederlande
Generalconsulat, Hamburg, Johns-
allee 30, 10-2 Uhr. ☞ H 4 Nord-
see 1610.

Norwegen
Generalconsulat, Hbg., gr. Theater-
straße 24/25, 10-1, 4-6, Sonnabend
10-1 Uhr. ☞ C 5 Stephan 9294.

Oesterreich
Generalconsulat, Hamburg, Espia-
nado 6, ☞ C 4 Dammtor 8360.

Paraguay
Generalconsulat, Hbg., Ferdinand-
straße 50, 10-1 Uhr. ☞ C 2 Bis-
marck 6496

Peru
Generalconsulat, Hamburg, Ifland-
straße 3, ☞ H 5 Meerkur 4186.

Persien
Generalconsulat Hamburg, Adolph-
straße 25, ☞ B 2 Uhlenhorst 8766;
Sekretariat Normannenweg 17, ☞
H 6 Vulkan 4294.

Portugal, Generalconsulat, Hbg., Alster,
ufer 16, 9-1 Sonnab. 9-11 Uhr.
☞ H 6 Vulkan 4294.

Polnische Republik
Hamburg, Kirchenallee 27, 10 bis
1 Uhr. ☞ H 5 Meerkur 8267

Rumänien
Generalconsulat, Hbg., Gerhofstr.
3-5, 10-1 Uhr. ☞ C 4 Dammtor
4464.

Rußland, Generalconsulat der Union
der Sozialistischen Sowjet-Republi-
ken, Hamburg, Feldbrunnenstr. 18,
☞ H 5 Meerkur 4722.

Salvador
Generalconsulat, Hamburg, Tesdorf-
straße 14, 9-1 Uhr. ☞ H 3
Alster 6287

Schweden
Gustaf Holm, kgl. schwed. Konsul
für Altona, Egergasse 4, 5-6
Uhr nachm., ☞ D 2 Klopstock 2259.

Schweiz
Konsulat, Hamburg, Grünauerstr.
24/25, 10-1 Uhr. ☞ H 7 Roland 6489

Siam
Generalconsulat, Hamburg, Wallhof,
☞ C 2 Bismarck 6194/95.

Spanien
Generalconsulat, Hamburg, Alster-
damm 14/15, III., 10-1 Uhr. ☞
C 2 Bismarck 4674

Südafrika, Union von
Handelsvertretung, Hamburg, Jung-
fernstorfer 24, ☞ C 4 Dammtor 4577.

Tschechoslowakische Republik
Generalconsulat, Hbg., Feldbrun-
nenstraße 17, 10-12 Uhr. ☞ H 1
Hansa 369 und H 6 Vulkan 4293

Türkei
Generalconsulat, Hamburg, Rothen-
baumchaussee 157, 10-1 Uhr. ☞
H 1 Hansa 3565

Uruguay
Generalconsulat, Hamburg, Schauen-
burgerstraße 35, 9-12 Uhr. ☞ C 3
Zentrum 2301.

Venezuela, Vereinigte Staaten
Konsulat für Schleswig-Holstein:
Altona-Blankenese, Eichendorferstr. 17,
Liedt-Hof. ☞ Blankenese 154

Altonaer Steuern,
Abgaben, Gebühren,
Melde-, Versicherungs-
wesen usw.

Seit dem 1. April 1930 gilt das
Reichs Einkommensteu-
gesetz.

neueste Fassung vom 10 August 1925.
Auskunft über die Besteuerungs-
angelegenheiten wird bei den Finanzamt,
Marktstraße 1, für die am 1. 7. 1927
mit Altona vereinigten Gemeinden bei
Großf. Finanzamt Blankenese erteilt.

Steuerkartenausstellung erfolgt für
die Stadtteile Altona, Ottensen, Bahren-
feld, Ottenschen und Oerelkänge im
Altonaer Rathaus, Zimmer 39, für die
Stadtteile Blankenese, Nienstedten, Sill-
dorf und Rissen bei der Verwaltungs-
stelle Blankenese, für die Stadtteile
Klein-Flottbek, Großflottbek Lurup und
Oderhof bei der Verwaltungsstelle im
Großflottbek, für den Stadtteil Eidel-
stedt bei der Verwaltungsstelle in Eidel-
stedt für den Stadtteil Stellings-
Langenfelde bei der Verwaltungsstelle
Stellingen.

Gewerbesteuer: Nähere Auskunft im
Rathaus Altona, Zimmer 31a.
Grundsteuer, Hausmietesteuer und Stel-
labgaben: Nähere Auskunft im Rat-
haus Altona, Zimmer 46.
Grundbesitzersteuer, Wertzuwachssteuer
und Erbschaftsteuer: Nähere Auskunft
im Rathaus Altona, Zimmer 41.
Handelssteuer und Vermögenssteuer:
Nähere Auskunft im Rathaus Altona,
Zimmer 35.

Stempelsteuer, Erbschaftsteuer und
Einkommensteuer: Nähere Auskunft im
Finanzamt Blankenese.
Pflanzsteuer: Nähere Auskunft im
Polizei-Präsidium, Herderstr. 66.

Gebühren für kirchliche Amtshand-
lungen siehe unter Kirchengemein-
den im Abschnitt I.

Meldewesen.
An-, Um- und Abmeldung: Siehe Melde-
stellen im Abschnitt II.
Erdvermessung für stadtessentielle An-
ordnungen, Auskunft: Ständes-
amt I, Grünstr. 20, und Standes-
amt II, Klopstockstr. 2, 9-2 Uhr.

Bestimmungen für die Aufnahme und
Entlassung der Kranken im städti-
schen Krankenhaus zu Altona.
Auskunft: Altona 164.

Versicherungswesen.
A. Invaliden- und Hinterbliebenen-
versicherung.
B. Unfallversicherung.
Nähere Auskunft: Versicherungsamt,
Klopstockstraße 15.
Anträge und Klagen in Streitigkeiten
über das Versicherungswesen, die Bel-
tragszahlung und Kassenleistungen.
C. Krankenversicherung.

Soweit die krankversicherungs-
pflichtigen Personen nicht Pflichtmit-
glieder einer Betriebs- oder Innungskasse
sind, sind sie ohne weiteres Mitglieder
der Allgemeinen Ortskrankenkasse in
Altona.

Ehre der Ortskrankenkasse für die
Stadt Altona, Marktstr. 88/44, geöffnet
für An- und Abmeldungen sowie An-
meldungen von Erkrankungen wochen-
täglich von 8-2 Uhr. ☞ Sammel-Nr. D 9,
1571.

Betriebskrankenkassen: für die Ma-
schinenfabrik Menck & Hambrock in
den Reichshafenreflektionsbezirk Altona,
für das Reich in Altona (Geltungsbereich
des früheren IX. Armeekorps) und für
die Angestellten und Arbeiter der Stadt
Altona.

Lebens- und Krankenkassen: Schlichter-
leitung, Kupferstraße 11, Altona und
Bücker-Janssen.
Ersatzkassen: Hansatische Ersatz-
kasse von 1826 zu Hamburg, Verwal-
tungsstelle Altona, Altona 155.
Barmser Ersatzkasse, Lohschützstr. 56.
D. Angestelltenversicherung.
Ausgabestelle für Quittungskarten
ist in Altona das Versicherungsamt,
Klopstockstraße 15.
Reichsversicherung für Angestellte,
Überwachungsstelle: Fischmarkt 21,
☞ D 2 7291.
Landesversicherungsanstalt
Schleswig-Holstein,
Überwachungsstelle: Museumstr. 29,
☞ D 2 4222.

Feuermeldestellen

in Altona und den eingemeindeten
Nachbarorten:
Altona, Ecke Holtenauerstr.
Altona, Ecke Schumacherstr.
Altenplatz, Ecke Langenfelderstr.
Bachstr., Ecke Schlichterbrüder
Bahnenfelderstr., Ecke Arnoldstr.
Bahnenf. Steinendam 13
Bebelallee, Ecke Florin Chaussee
gr. Bergstr. 140, Ecke Hübnerstr.
Bornkampsweg, Ecke Kreuzweg
Borseltstr., Ecke Friedensallee
gr. Brunnenstr., Ecke Bel d. Reithahn
Düppelstr., Ecke Altonaerstr.
gr. Elbstr., Fischauktionshalle
gr. Elbstr. 104
gr. Elbstr. 200
gr. Elbstr., Ecke Kaiserstr.
Flottb. Chaussee, Ecke gr. Brunnenstr.
Friedensallee 250
Gählerplatz 15
gr. Gärtnerstr., Ecke Adlerstr.
gr. Gärtnerstr., Ecke Bülcherstr.
kl. Gärtnerstr. 85
Gerichtstr. 49
Glockenwall, Ecke Himmlsblöcherstr.
Goethestr., Ecke gr. Bergstr.
Grünstr., Ecke Kirchenstr.
Hafenstr., Ecke Breitenstr.
Hogenfeldweg, Ecke Friedhofstr.
Holländische Reihe 80
Königstr., Ecke Behnstr.
Kruppenstr., Ecke Kreuzweg
Landungsbrücke Neumühlens
Lagerstr., Ecke Bornkampsweg
Legienstr., Ecke Moorviertel
Lesingstr., Ecke Herderstr.
gr. Marienstr. 23
Moltkestr., Ecke Fischersallee
Moltkestr., Ecke Philosophenweg
Museumstr., gegenüber Hauptbahnhof
Nobistor
Palmaille, Ecke Bahnhofstr.
Palmaille, Ecke Catharinenstr.
Kleierstr., Ecke Hinsenweg
gr. Roccenstr. 18
Schulterblatt, Ecke Hamburgerstr.
Sonderburgplatz
Spitzenplatz
Stuhlmannsplatz
Neumühlens 5
Schleswigstr. 1
Wohlerallee, Ecke Altona

In den Stadtteilen:
Bahnenfeld:
Polizeirevier Marktplatz
Wagnerstr., Ecke Behr. Chaussee
Schmackenburallee 1
Bahnenf. Kirchenweg 87
Bahnenf. Chaussee, Ecke Luthenstr.
Osdorferweg, Ecke Laubenburgerstr.
Steenkamp, Am Quirkborn
Möllnerstr., Ecke Lurperchaussee

Blankenese:
Feuerwache Blankenese Landstr. 41,
☞ Blankenese 1291
Oberbrandmeister Schmidt, Osterley-
straße 23, ☞ Blankenese 1291
Brandmeister Müller, Charitas-Blochhoff-
Treppe 9, ☞ Blankenese 1291
Polizeiwache, Silberstr. 1 ☞ Blan-
kenese 481
Hermann Köster, Freilichtstr. 20,
☞ Blankenese 1473
Fernsprechanst. Blankenese, Blanke-
neser Hauptstr. 189
Ferner befinden sich noch in den
Stadtteilen verteilt 25 Feuermeldestellen,
die durch Fahnen Schilder an den
Hausern kenntlich gemacht sind.

Feuerwache Furtweg 54, ☞ D 7 1035
Brandmeister Th. Körner, Wendrich-
straße 4, ☞ D 7 1987
Großflottbek:
Feuerwache Baron Vohtstr. 188,
☞ D 9 2874
Oberbrandmeister Felst, Besslerstr. 19,
☞ D 9 2826

Gasthaus Ramcke, Osdorfer Landstr. 2, ☞ D 9, 2233
Bertha-Lyzeum, Klaus Grothstr. 1-9, ☞ D 9, 2449

Kleinflotbek:
Oberbrandmeister Berg, Jürgens-allee 122/124, ☞ D 9, 1786
Gasthaus Winning, Hoehrad 55, ☞ D 9, 1212
Arthur Thomsen, Quellental 29, ☞ D 9, 1168

Lurup:
Brandmeister Laudi, Luruper Haupt-straße 49, ☞ D 9, 2739
Rinke, Gastwirtsch., Luruper Haupt-straße 90, ☞ D 9, 2905
Karl Lentz, Luruper Hauptstr. 63, ☞ D 9, 3016

Nienstedten:
Feuerwache Schulkamp
Brandmeister Reis, Osdorferstr. 51, ☞ Blankenese 131
M. Tietze, Osdorferstraße 43

Osdorf:
Brandmeister Heins, Osdorfer Land-straße 6, ☞ D 9, 3334
Karl Faber, Langelohstr. ☞ D 9, 3329
Otto Henk, Am Eichenplatz, ☞ D 9, 3338

Rissen:
Brandmeister Heinrich, Achtern Sand, ☞ Blankenese 248
W. Eckhoff, Achtern Sand, ☞ Blankenese 970

Stellingen-Langenehe:
Feuerwache Melanchthonstr. 10, ☞ D 7, 1133
Kreidenerwachenamt Lange, Kieler-straße 40/42, ☞ D 7, 1285
Feuer befinden sich noch in dem Stadtteil verteilt etwa 30 Feuermelde-stellen, die durch Fahnschilder an den Häusern kenntlich gemacht sind. Feuer kann an sämtlichen Polizeirevierern und durch jeden Reichsfeuer-sprecher zu jeder Tages- u. Nachtzeit Feuer gemeldet werden.

Fernsprechstellen,

Öffentliche, in Groß-Altona
a) bei den Post- und Telegraphenstellen:
Postamt 1, Poststraße 9-13
Postamt Altona 1 A (Poststelle), Kreuz-weg 132
Postamt Altona 1 B (Poststelle), große Bersestraße 15
Postamt Altona 1 C (Poststelle), Flott-beker Chaussee 154
Postamt 2, Am Hauptbahnhof
Postamt 3, Hochstraße 23-25
Postamt 4, große Rosenstraße 73-75
Postamt 5, Allee 255
Postamt 6, Eilensdamm 33-35
Postamt Altona Bahnhöfen
Postamt Altona Blankenese A (Post-stelle), Strandweg, Ecke Grube
Postamt Altona Eidelstedt
Postanstalt Altona Großflotbek
Postanstalt Altona Hochkamp
Postanstalt Altona Lurup
Postanstalt Altona Nienstedten
Postanstalt Altona-Osdorf
Postamt Altona Ottensen
Postanstalt Altona-Rissen
Postamt Altona-Stellingen
Postanstalt Altona-Sülldorf
Fernsprech-Vermittlungsstelle Altona-Bahrenfeld, Marktplatz 7
Fernsprech-Vermittlungsstelle Jülluststr.

b) auf den Bahnhöfen:
Bahnhof Altona-Bahrenfeld
Bahnhof Altona-Blankenese
Bahnhof Altona-Eidelstedt
Bahnhof Altona-Großflotbek
Bahnhof Altona-Hochstraße
Bahnhof Altona-Kleinflotbek
Fernbahnhofsstation Rainweg
Fernbahnhofsstation Rainweg

c) im Hafengebiet:
Hafenverwaltung, gr. Elbstraße, Fisch-aktionshallen
Hafenverwaltung, gr. Elbstraße, Schuppen A u. B
Sülldorf Altona

d) in öffentlichen Gebäuden:
Arbeitsgericht, Geibelstraße
Postgebäude, Allee 125-131
Polizei-Präsidenten, Henderstraße
Theater, Amosstraße 13
Vorleger der Dampfschiffsbrücke in Altona-Blankenese
Wartehäuschen der Straßenbahn, Bühlhofstraße

e) in Gaststätten:
Bretsch, Carl, Weidenerstr. 27
Beulcke, F., u. Dr. H. Otte, Schülter-blatt 151-155
Blömann, H., Bahrenfelder Chaussee 10
Bornost, Jacob, kl. Elbstr. 17
Buns, Anna Blücherstr. 3
Café Kronprinz, Bahnhöfstr. 108
Diiborn, Max, Schülterblatt 53
Dillze, Karl, Ottenser Marktplatz 7
Fährhaus, Blankenese Hauptstr. 107
Fitzmann, Hans-Friedr., Schülterblatt 85
„Flora“-Variété-Betriebs-Ges., m. b. H., Schülterblatt 71
Flügge, Johann, Basselweg 102
Goedecke, Friedrich, Lindenstr. 21
Grambow, Bruno, Clausstr. 34
Guderjahn, E., Elbschloß-Brauerei Nienstedten, Elbchaussee 159
Hecht, August Johann, Königstr. 13
Hodermann & Sohn, G. m. b. H., Schülterblatt 157
Hotel zum Falkenthal, Strandweg 99
Jacob, Louis, G. m. b. H., Elbchaussee 152
Kaffeebrenner, Ph., Eimsbüttelerstr. 7
Kaffeebrenner, R., Holtenauerstr. 132
Krüger, August, Neumühlen 24
Müller, Wilhelm, Holstenstr. 1
Probst, Gust., Schenefeld (Bz. Hbg.)
Rausch, Adolf, Breitstr. 6-7
Rohrs, Georg, Bahrenfelder Chaussee 40
Rohrs, Julius, Steinstr. 28
Seela, Eimsbüttelerstr. 9-11
Schmidt, P. W., Elbchaussee 183
Schmidt, Ad., G. m. b. H., Bahnhöfstr. 94
Steigerwald, Karl, Bahnhöf, Chaussee 71
Timmermann, Wille., Rissenener Landstr. 5
Töpfer, August, Rainweg 140

D bei Privatpersonen:
Adlerstr. 25 bei Albert Helme
Adlerstr. 78 bei Peter Rasmußen
Adolphstr. 64 bei Emma Berckhemmer
Adolphstr. 95 bei Marie Wilke
Adolphstr. 146 bei Heinrich Schmidt
Allee 148 bei Obering. Markelohr
Allee 168 bei Willi Scheiderer
Allee 192 bei Wilhelm Werner
Allee 207 bei Max Kristofpand
Alsenplatz 7 bei Hans Nielsen
Alsenstr. 29 bei Oskar Göttlich
Alsenstr. 38 bei Friedrich Hennings
Arnoldstr. 21 bei H. Thiesen
Arnoldstr. 46 bei Martha Hodermann
Arnoldstr. 72 bei Friedrich Obermeyer
Bacher, 72 bei A. Magnusson
Bahrf. Steindamm 37/39 bei Johs L. W. Lüdemann
Bahrf. Steindamm 170 bei E. Wittenberg
Bahnhöfstr. 49 bei Friedrich Kurth
Bahnhöfstr. 151 bei Max Ponik
Bahnhöfstr. 207 bei H. Neumann
Bahnhöfstr. 225 bei Walter Nitschke
Barnersr. 28 bei E.H. Dräger
Basselweg 27 bei Leopold Arend
Bergstr. 47, 108 bei Herm. Meyer
Bergstr. 47, 145 bei Heinrich Wessels
Bergstr. 47, 211 bei H. Dahl
Bismarckstr. 9 bei Carl Hoyer
Blankenese Hauptstr. 24 bei James Kuhlmann
Blankenese Hauptstr. 119 bei P. Schie
Blankenese Hauptstr. 224 bei L. Gössel
Blumenstr. 67 bei Joh. Hellmann
Borsestr. 15 bei Johann Hagze
Breitstr. 126 bei Hans Jover
Breitstr. 160 bei Claus Strüven
Brückmannstr. 1 bei Friedrich Damm
Brüderstr. 46 bei Frieda Westphalen
Brunnenhof, Am 2 bei Th. Wiese
Brunnenhof, Am 25 bei H. Runge
Brunnenstr. 47, 144 bei A. Krohn
Bürgerstr. 34 bei Franz Wendt
Bürgerstr. 77 bei Mathilde Röver
Bunsenstr. 81 bei Otto P. Ch. Poldtmann
Catharinenstr. 43 bei Bernhard Müller
Ebertallee 236 bei G. Lösch
Eimsbüttelerstr. 37 bei N. Jensen
Elbchaussee 41 bei Paul Ploppins
Elbstr., gr. 124 bei Max Dannenberg
Elbstr., gr. 176 bei Herm. Cordt
Elbstr., gr. 246 bei Adolf Bergel
Eulensstr. 47 bei Wilhelm Mundt
Fehrsstr. (Eisenbahnstation) bei der Beamtenverwaltung
Fischmarkt 30/32 bei Friedr. Aye
Flottb., Chaussee 88 bei Hugo Werbmer
Freiheit, gr. 56 bei Ida Albrecht
Freiheit, kl. 16 bei M. Burmeister
Freiheitstr. 1a bei Ernst Vollmer
Freiheitstr. 38 bei Otto Arnbrust
Friedensallee 13 bei A. Ahlweg
Friedenssche, Belter 1 bei G. Speyer
Fritz Reuter Str. 125 bei E. Klinger
Fritz Reuter Str. 30 bei H. A. Schriever
Gärtnerstr., gr. 41 bei Heinz Schmack
Gärtnerstr., gr. 114 bei Valentin Kruse
Gärtnerstr., gr. 132 bei H. Rothberg
Gärtnerstr., kl. 22 bei Gustav Haagberg
Gärtnerstr., kl. 59 bei Anna Hansen
Georgstr. 34 bei Wilhelm Mühlenforth
Georgstr. 68 bei Martin Eggers
Hafenstr. 13 bei Leo G. F. Wolf

Hafenstr. 47 bei Karl Eberhardt
Hamburgenstr. 57 bei Fritz Wilkening
Hamburgenstr. 100 bei Ida Müller
Hansstr. 11 bei Gustav Wördemann
Hochfeld 37 bei Anna Schürer
Hochstr., Altona, 24 bei Hugo Vorbusch
Holland, Reihe 93 b. Friederike Petersen
Holland, Reihe 93 bei Christiane Eckhoff
Holstenplatz 16 bei Martha Kunde
Holstenstr. 35/37 bei Henny Spitzke
Holstenstr. 89 bei Marie Koch, verw. Schädler
Holstenstr. 159 bei Hans Menzel
Holstenstr. 202 bei Joh. Schulz
Holstenstr. 223 bei Heinz Fischer
Isobekstr. 22 bei Elisabeth Eichberg
Johanni-str., gr. 29 bei Josef Moll
Johanni-str., gr. 54 bei Alfred Voss
Johanni-str., kl. 10 bei F. Burmeister
Karkwart 2 bei Franz Besner
Karstenstr. 21 bei Georg Happel
Kielstr. 8 bei Gustav Doll
Kielstr. 68 bei Gustav Steincke
Kielstr. 71 bei Wilhelm Saß
Kielstr. 88 bei Johannes Kirsche
Kielstr. 164 bei Gustav Steincke
Kielstr. 396 bei Karl Heitold
Kirchenstr. 42 bei Eifr. Wölter
Königsstr. 110 bei Theodor Loose
Königsstr. 207 bei Heinrich Starzhann
Königsstr. 282 bei Marie Puhlmann
Kreuzweg 5 bei Alfred Burmeister
Kreuzweg 45 bei Hugo Böber
Kreuzweg 115 bei Anna Köhn
Lagerstr. 23 bei Otto Schumann
Lammstr. 41 bei Carl Schippmann
Langestr. 70 bei Wilhelm Falcher
Langenfelderstr. 18 bei Willy Sankamp
Lerchenstr. 33 bei Helmut Jacobs
Lerchenstr. 91 bei W. Hagen
Losenstr. 40 bei Robert Green
Lobuschstr. 25 bei H. Meckelberg
Lornsenplatz 11 bei Fr. M. Hottinger
Marienstr., gr. 23 bei Max Schwabe
Marsdenstr. 44 bei M. K. K. K.
Missionsstr. 2 bei Georg Bosz
Moortwiese 12 bei Otto Gerste
Mühlentw. 12 bei M. Beermann
Mühlentw. 40 bei Ernst Melhorn
Mühlentw., gr. 16 bei Ewan Wolf
Mühlentw., kl. 47 bei Emil Naack
Nackelsallee 12/14 bei Hugo Westphal
Neuburg 7 bei Paul Schie
Nienstedtener Marktplatz 17a bei Her-mann Wöhe jun.
Norderstr. 34 bei Otto Heine
Oelkersallee 20 bei Hans Gerdis
Ovelgönne 59 bei Hans Kühn
Ovelgönne 12 bei Ehrfriede Kahlbeck
Otto Ernst Str., beim Großflotbeker Tennis- und Hockey-Club
Palmaille 58 bei Andreas Holz
Palmaille 65 bei A. Kemper
Papenstr. 25 bei Alfred Levers
Patenstr. 42 bei Johs. Peniar
Patenstr. 53 bei Hans Quittenstedt
Parallelstr. 22 bei Adolf Fischer
Prinzenstr., gr. 10 bei H. Grützmacher
Prinzenstr., kl. 8 bei Martin Möller
Rainstr., gr. 16 bei Herm. senrowski
Rainstr., gr. 16 bei Carl Prier
Rainweg 50 bei Marianne Weller
Rainweg 117 bei der Gesellschaft für Markt- und Kählhaus
Rathausmarkt 1 bei Albert Oloff
Rathausmarkt, Am 15 bei Adolf Plate
Reichenstr. 6 bei G. Pflanz
Reichsstr. 79 bei Wwe. Anna Wallert
Roosstr. 22 bei August Anders
Roosstr., gr. 15 bei Ernst Griller
Roosstr., gr. 99 bei Friedrich Kurth
Rückertstr. 2 bei Jacob Dahm
Sehauenergrabenstr. 13 bei F. Borgwardt
Sehauenerfeld Landstr. 153 bei Georg Pohlmann
Schlechterboden 5 bei Carl Evert
Schlechterbod. kl. 37 bei Maria Priiser
Schlechterbod. bei Wih. Bohmstedt
Schlechterbod. 69 bei Alb. Dauck
Schlechterbod. bei Johannes Timm
Schlechterbod. bei Frieda Rieckhoff
Schlechterbod. bei Müller & Voelkel
Schlechterbod. 10 bei der Profabrik Elbe, a. G.
Schlechterbod. 81 bei Herbert Rautenberg
Schlechterbod. 87 bei G. Lampe
Schlechterbod. 125 bei Emil Rath
Schumacherstr. 105a bei Th. Schmidt
Seestr. 28 bei Otto Bausback
Spritzenplatz 17 bei Anna Feze
Steinstr. 69 bei Heinrich Behr
Stuhlmannstr. 6 bei Robert Brand
Sülldorfer Landstr. o. Nr. bei Hermann Sommer
Theodorstr. 41 bei Reinhard Michaelis
Victoriast. 40 bei Aug. Schinemann
Weberstr. 53 bei Anna Tavernier
Wobler Landstr. 17 bei Ernst Schmidt
Woblerstr. 28 bei Max Röver
Westerstr., gr. 5 bei Marie Offermann
Westerstr., gr. 40 bei Heinz Anders
Wichlandstr. 8 bei Otto Hartmann
Wilhelmstr. 110 bei Ludwig Bahlborn
Winterstr. 7 bei M. Götz
Wohlersallee 5 bei A. Goldenpenny

Schenswürdigkeiten
in Groß-Altona

Gebäude:
Altes Rathaus (1716), Rathausmarkt, mit wertvoller Autographensammlung
Alte Sternwarte, Palmallee 27
Alte dänische Münze, Münzmarkt
Alte dänische Kaserne, Norderstraße 23 (südt. Altonaheim)
Ausstellungshalle, Flottb., Chaussee 100
Carl Reineckes Geburtshaus, Palmallee 12/14
Donners Schloß, Flottbeker Chaussee 75
„Haus der Jugend“, Platz der Republik (Berufsschule)
Herrenhäuser, im Jenisch-, Hirsch-, Götters-, Baus- und Hesses Park
Hauptbahnhof, Am Hauptbahnhof
Kühlhaus „Union“, Altona-Neumühlen
Lilientronhaus, Palmallee 5
Neues Rathaus, Platz der Republik, mit Wandgemälden von Prof. Detmann
Otto Ernst-Haus, Otto Ernst-Strasse 17, Großflotbek

In der Palmallee: viele alte Patrizier-häuser aus dänischer Zeit
Richard Dehmel-Haus, Richard Dehmel-Strasse 1, Blankenese
In der Altstadt, zwischen kl. Mühlen- und gr. Elbstraße: alte Dienen-geschützte Türen des Rokoko- und Zopfstils, nota Giebel, alte Laden-fassaden und Kullerengänge
An der Elbchaussee: große schloßähnliche Villen, u. a. die Villa des Fürsten v. Bülow (Gr. 180)

In Blankenese: terrassenförmiger Auf-bau der Wohngebäude
Wohnhaus des ehem. dänischen Mini-sters Struensee, Kirchenstraße 13
Wohnblocks und Neudungen:
Städtische Wohnblocks: „Düppelstraße“, „Heinrich- und Borsel-strasse“, „Molkestraße“, Kreuzweg-Schützenstraße, Thomasstr./Bahnhöf-felder Chaussee (Bau- und Sparver-ein), „Friedensallee (Alte)“, Kreuzweg/Schützenstraße (Bau- und Sparverein), „Borknappweg/Bahnhöf-felder Chaussee (Bau- und Sparver-ein)“, Kirchenweg/Adlesstraße (Bau- und Sparverein)
Städtische Wohnsiedlung „Steerkamp“ (zweitgrößte in Deutschland)

Anstalten:
Altenheim in der Norderstraße.
Altenheim-Siedlung und Stiechenhaus in Bahrenfeld, beim Lutherpark
Landpflegerheim Osdorf, Osdorfer Land-straße
Enghausanstalt, Billowstraße 9
Kinderhospital, Tesseckowallee 64/60
Krippenheim „Altenheim“, Stellingen, Wödemannsweg 19/29
Städtisches Krankenhaus, Allee 164
Obdachlosenhause, Catharinenstr. 24/26
Gemeinnützige Arbeitsstelle, Ronden-burg 21
Museen, wissenschaftliche Institute:
Altonaer Museum, Platz der Republik
Museumstr., geöffnet im Sommer 10-17 Uhr, im Winter 10-12 Uhr (lauber Montage)
Stadtforschung im alten Rathaus, Rathaus-feld, Autographensammlung
Schulmuseum, Königstraße (alte Heilzengereikirche)
Heimatmuseum Blankenese (in Vorber-rettung)
Chemisches Untersuchungsamt, Flott-beker Chaussee 9
Bakteriologisches Institut, Holstenstr. 109
Industrie, Flotbeker Chaussee 92
Pädagogisches Seminar, kl. Mühlenstraße 96

Kirchen:
Hauptkirche (1688), Kirchenstraße
Synagoge (1682), kl. Panagoyenstraße
Johanneskirche, kath. (1718), gr. Freiheit
Christianskirche (1785), Klopstockstraße
St. Johannis-Kirche (1868), Allee
Petrkirche (1881), Turnplatz
Friedenskirche (1865), Paulstraße
Kreuzkirche (1808), Legienstraße
Christuskirche (1900), Othmarschen
Lutherkirche (1910) in Bahrenfeld,
Lutherpark
Reformierte Kirche (1913), Palmallee 37
Nonnenkirche (1914), Langenfelder-straße
Baptistenkirche (1914), Holstenplatz
Kapelle der Kath. apostol. Gemeinde,
Gerichstr., neben Nr. 15
Alte Kirche in Nienstedten, Elbchaussee

Repaired Document
Bleed Through
Plastic Covered Document

reiten
usmarkt, mit
sammlung
27
zmarkt
derstraße 23
Chaussee 109
s, Palmallee
Chaussee 75
der Republik
h, Hirsch-
sen Park
abnhof
Neumühlen
epublik, mit
f. Detmann
st-Straße 17,
te Patrizier-
ard Dehmed-
kl. Mühlen-
alle Dienen,
Kokoko- und
alte Laden-
inge
schloßbüh-
le Villa des
86)
rutziger Auf-
ischen Mini-
straße 13
lungen:
Hippelstraße/
und Borsch-
Kreuzweg/
str./Bahren-
chaften:
(Selbsthilfe),
le), „Fried-
sallee (Ala),
Bau- und
weg/Bahren-
und Spat-
dickesstraße
Steenkamp"
land)
chenhaus in
spark
torler Land-
straße 9
ee 86/40
Stellingen,
llea 164
nstr. 24/26
s. Ronden-
n. Institute:
r Republik,
im Sommer
10-22 Uhr
s. Rathaus-
nennung
(alte
(in Vorbo-
mlst, Flott-
oltenstr. 100
fisch-
nisse 92
tr,
straße
renstraße
gr. Freiheit
stockstraße
llea
e
raße
rechen
ntfeld,
almallee 97
nrenfelden-
tenplatz
jemünde,
15
elchausee

Denkmäler:
Klostergrab, Friedhof Klopstockstr.
Stuhlmännchen, Bahnhofstraße
Kaiser Wilhelm I. Denkmal, Platz der
Republik
Denkmal der Gefallenen des 9. Armeekorps im Kriege 1870/71, Palmallee
Kriegerdenkmal, Marktstraße
Denkmal für den Oberpräsidenten Graf Conrad von Blücher, Palmallee
Bismarckdenkmal, Königstraße
Denkmal für die bei Helgoland gefallenen Oesterreicher, Königstraße
Nobistor (nur noch die Torpfosten vorhanden)
Bürgermeister Behn-Brunnen, Allee
Chemnitz Bellmann-Denkmal (Dichter u. Komponist des Schleswig-Holstein-Liedes), Rainvillerterrasse
Denkmal des Infanterie-Regts. Nr. 31, Allee
Opferschale im Lutherpark
Heinolddenkmal, im Donnerspark
Emmichlingen, Siedlung Steenkamp, Bahrenfeld
Theater:
Altonaer Stadttheater, Königstraße 166
Schillertheater, Amstelstraße 17
Theater des Westens, Schulterblatt 151 bis 155
Flora-Varieté, Schulterblatt 71

Parks:
Altonaer Volkspark mit Stadion und Schwimmbad, Luft- und Lichtbad, Planschbecken Eichkätzchenfütterungsplätzen, Schulgarten
Jenisch-Park in Altona-Kleinflottbek, 43 ha, alter Eichenpark mit Herchenhaus
Hirsch-Park in Altona-Blankenese mit lebenden Hirschen
Donners Park mit Donnerschloß an der Elbehaase (Heine-Denkmal von Korfu)
Rosenpark, Flottbeker Chaussee
Rathenau-Park, Moltkestraße (Rolandsmühle)
Baura Park in Altona-Blankenese
Gollers Park in Altona-Blankenese
Hesses Park in Altona-Blankenese
Luther-Park in Altona-Bahrenfeld
Bismarckstein in Altona-Blankenese
Falkenstein in Altona-Blankenese
Carl Hagenbecks Tierpark in Altona-Stellingen
Forst Klövenstein in Altona-Rissen
Hauptfriedhof in Altona-Bahrenfeld
Aussichtspunkte:
Eibhöhe hinter dem neuen Rathaus
Rainvillerterrasse bei der Klopstockstr.
Eibchausee, führt auf hohem Eibufer von Altona-Ottensen bis Altona-Blankenese

Süllberg in Altona-Blankenese
Bismarckturm in Altona-Blankenese
Turm der Altonaer Wasserwerke in Altona-Blankenese, weite Aussicht über das Stromspaltungsgebiet der Elbe
Tutenberg im Volkspark Altona-Bahrenfeld, Aussicht über schleswig-holsteinisches Land u. über Hamburg
Stellufer bei Wittenbergen
Sportplätze:
Altona-Blankenese, Waldesruh
Borussia, Bahrenfeld, Auf der Rennbahn
Trabrennbahn, Altona-Bahrenfeld
Flugplatz, Altona-Bahrenfeld
Stadion der Stadt Altona, Altona-Bahrenfeld
Schwimmstadion der Stadt Altona, Altona-Bahrenfeld
Polosplätze in Altona-Kleinflottbek (Internationale Turniere)
Jagd- und Sportschießpark in Altona-Bahrenfeld (Internationale Turniere)
Golflplätze in Altona-Großflottbek (neun Löcher) und Altona-Rissen (achtzehn Löcher)
Städtischer Sportplatz an der Allee
Altonaer Fußballclub von 1893 in Altona-Bahrenfeld, Friesenweg
„Ulton“, Fußballclub von 1908, Altona-Kreuzweg
Sportplatz in Altona-Stellingen
Sportplatz Ottensen, Friedensallee

Sehenswerte Gaststätten
mit weiter Aussicht auf die Elbe:
Weinrestaurant Jacob in Altona-Nienstedten, Eibchausee
Eibschloßbrauerei in Altona-Nienstedten, Eibchausee
Restaurant Rittscher in Altona-Kleinflottbek
Restaurant Sacchel in Altona-Blankenese, Blankeneser Hauptstraße
Restaurant Süllberg in Altona-Blankenese
Elbcurhaus in Altona-Blankenese, Am Strand
Eibschlocht in Altona-Ottensen, Flottbeker Chaussee
Sonstige Sehenswürdigkeiten:
Bismarckbad, Bismarckstraße/Am Hauptbahnhof
Fischauktionshalle und Fischereihafen, große Eibstraße, Auktion: 7-9 Uhr wochentags
Fischmarkt: Interessantes Handelsleben
Jugendherbergen: Sportplatz Allee- und Blumenstraße 79
Rissen er Hede: Rissen-Sülldorf
Eibufer mit Badestrand; von Altona-Ottensen bis Altona-Wittenbergen
Freibad: Altona-Wittenbergen
Volksbücherei und öffentliche Lesehalle im Museum, Platz der Republik
Heineweg: Rainvillerterrassen bis Oevelgönne-Neumühlen

Aus Altonas Geschichte

Die Stadt Altona umfaßt die Stadtgemeinde Altona, die frühere Stadt Ottensen, die früheren Landgemeinden Bahrenfeld, Othmarschen und Oevelgönne und die am 1. Juli 1927 eingemeindeten bisher selbständigen Landgemeinden Blankenese, Eidelstedt, Großflottbek, Kleinflottbek, Lurup, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Stellingen-Langenfelde und Sülldorf.
Die Entstehung des Ortes Altona ist wesentlich nachweisbar.
Im Jahre 1686 erbaute der Fischer Joachim von Lohse nahe der hamburgischen Grenze das erste Haus mit einer Kruweischaft. Der hamburgische Rat widersprach lebhaft, aber der damalige Landesherr, der Graf von Schaumburg, der anscheinend die Bedeutung der neuen Gründung schnell erkannt hatte, hielt die schützende Hand darüber.
Diese erste, nach Ottensen eingepfarrte Ansiedlung erhielt bald Zugang. Die Methode der Besiedelung war die in früheren Jahrhunderten so häufige: Vertriebene aufzunehmen. Es wurde volle Religionsfreiheit zugesagt; holländische Reformierte und Mennoniten, portugiesische und erst später deutsche Juden zogen zu. Noch heute erinnern Familien- und Straßennamen, alte Grabmale und die starke Verbreitung von Sekten an diesen Vorzug. Besonders den holländischen Mennoniten verdankt Altona ein Gut Teil seiner Entwicklung. Nach dem Aussterben der Schaumburger — der letzte Graf hatte die Palmallee, den damals modischen Ballspielplatz, angelegt — kam der Ort unter dänische Herrschaft (1640). Die dänische Regierung hat Altona stets als Konkurrenzstadt gegen Hamburg gewertet, und die Stadt, um möglichst viel Nutzen in das eigene Land zu ziehen, wirtlich tatkräftig mit Privilegien aller Art, insbesondere Zoll-erleichterungen, gefördert. Im Jahre 1664 erhielt der Ort Stadtrecht; das

erste Rathaus wurde erbaut. Altonas Wappen wurde, ähnlich dem Hamburger, ein dreitürmiges Tor am Wasser, jedoch mit der berechnenden Abweichung, daß die Tore offenstanden. Die Tatkraft der Bevölkerung — der holländische Mennonit von der Smiesen hat Anspruch auf besondere Erwähnung — begann, nach den Leiden des dreißigjährigen Krieges Altona zu blühendem Wohlstand zu erheben, als der schwärzeste Tag in Altonas Geschichte, der 8. Januar 1718, vorerst ein Ziel setzte. An diesem Tage — es war die Zeit des Krieges Karls XII, gegen Dänemark — ließ der schwedische Minister Bellinz durch den General Steenbock die offene Stadt, anreihlich aus Raube für die Eroberung der Festung Stade durch die Dänen, völlig niederbrennen. Bald aber überwand Altona das schwere Schicksal. Es wurde jetzt besser und in klarerer Straßeneinrichtung wieder aufgebaut; die schönsten der vorhandenen alten Bauten, namentlich das alte Rathaus, die Hauptkirche, die alte Heiligengeistkirche, stammen aus der Zeit unmittelbar nach dem Brande. Es zeigte sich wieder, daß einzelne schwere Schicksalsschläge einem lebenskräftigen Volke wenig anhaben können und weit leichter zu überwinden sind, als die dauernde Umgunst der wirtschaftlichen Verhältnisse unter denen Altona später so viel zu leiden hatte. Zunächst setzte aber eine Blütezeit der Stadt ein, die das ganze 18. Jahrhundert andauerte. Struensee, der altonasche Arzt, der zum allmächtigen Minister in Kopenhagen aufstieg, begünstigte seine Heimatstadt lebhaft; auch sein jünger Sturz und tragisches Ende blieben ohne Nachteile für Altona. Ein weiterer Zuzug französischer Emigranten brachte neue Bewegung. Führende Handelshäuser hatten ihren Sitz in Altona, Hunderte Kaufleute durchkreuzten die Meere. Das Geistesleben blühte, namentlich Musik und

Schauspiel wurden gefördert, und die altonasche Zeitung, der „Merkur“, war eine der ersten Zeitungen Deutschlands.
Die napoleonische Zeit mit der Kontinentalsperre und dem Ruin der dänischen Finanzen durch Dänemarks Bündnis mit Frankreich zogen Altona schwer in Mitleidenschaft. Eines Liebeswerkes ist zu gedenken, der Aufnahme der durch Davoust erausen vertriebenen Hamburger im Jahre 1813. Der altonasische Oberpräsident Graf Blücher, Nefee des Feldmarschalls, leitete die Hilfsleistung; er rettete Altona vor einer nochmaligen Einäscherung durch Davoust. (Denkmal Blüchers in der Palmallee.)
Das Erwachen des deutschen Gedankens kostete Altona viele bisherige Privilegien; schwer lastete der Druck der fremden Besetzung auf der Bevölkerung. Als aber 1864 die dänische Herrschaft gebrochen wurde, war dies nicht das Zeichen zu neuem Aufstiege. Vielmehr wurde Altona durch die, rein auf dem engen räumlichen Zusammenhange, also solittechnischen Rücksichten beruhende Einbeziehung in das hamburgische Zollausland geradezu geopfert; alle Nachteile trafen Altona, während es die Vorteile nicht genießen konnte, da der alte Seeschiffhafen für den Dampfschiffsverkehr der neuen Zeit nicht geeignet war, und jede staatliche Unterstützung zu einem Umbau fehlte. An Einwohnerzahl wuchs Altona freilich bedeutend, aber nur durch Zuzug unbemittelter Bevölkerung in billigen Wohnquartieren.
Als im Jahre 1888 endlich die Zollschranken fielen, war Altona des alten Wohlstands bar und in einem unerhörten Maße — 105 000 Einwohner auf nur 387 Hektar Grundfläche — überfüllt. Die Einkommenslage des außerhalb der Zollgrenze zu einer Industriestadt angewachsenen Gemeinde Ottensen und der

Landgemeinden Oevelgönne, Othmarschen, Bahrenfeld (1889/90) vergrößerte das Stadtgebiet auf 2190 Hektar; immer noch wenig für die Stadt dieser Größe. Gegenüber der gewaltigen Übermacht Hamburgs, die nicht nur auf der überragenden Kapitalkraft, sondern auch der Beweiskraft und Schlarfartigkeit der einheitlichen städtisch-städtischen Verwaltung beruht, hatte Altona, unter dem Druck der preußischen Steuern und dem Mangel an durchgreifender staatlicher Fürsorge, in den nächsten Jahrzehnten einen sehr schweren Stand.
Diesen schweren Stand gegenüber Hamburg nach Möglichkeit zu erleichtern, ist das Altonaer Stadtgebiet mit Wirkung vom 1. Juli 1927 ab durch Einkommensgrenze der Nachbarorte Blankenese, Eidelstedt, Großflottbek, Kleinflottbek, Lurup, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Stellingen-Langenfelde und Sülldorf um rund 7000 Hektar erweitert und die Bevölkerungszahl Altonas um rund 40 000 erhöht worden. Flächen- und Einwohnerzahl der Gesamtstadt Altona betragen nunmehr: 9084 Hektar und 227 430 Einwohner.
Der Anteil der einzelnen Stadtteile an Flächengröße und Einwohnerzahl ergibt sich aus nachfolgender Zusammenstellung:

Table with 3 columns: Name, Fläche (Hektar), Einwohner (16. Juni 1925). Rows include Altona, Blankenese, Eidelstedt, Großflottbek, Kleinflottbek, Lurup, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Stellingen-Langenfelde, Sülldorf.